

XTR2

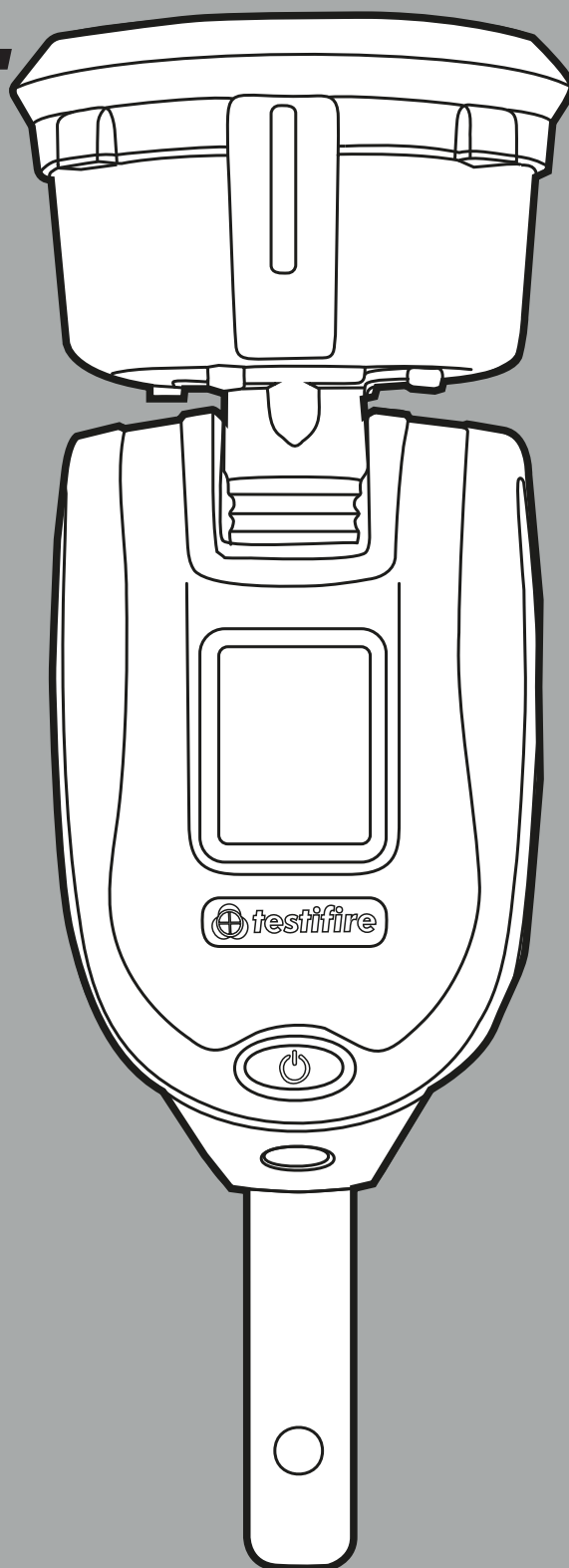
BEDIENUNG- SANLEITUNG



No Climb Products Ltd.
163 Dixons Hill Road, Welham
Green. Hertfordshire, AL9 7JE,
United Kingdom
Tel +44 (0)1707 282 760

EU: shift-consult Hubert Scherzinger
Hessenweier 9, 79108 Freiburg, DE
Tel: +49 (0) 7665 91 21 74

detectortesters.com



**UK
CA**



VORSICHTSMASSNAHMEN UND WARNUNGEN

Warnung

Dieses Produkt ist für die Verwendung an höhergelegenen Stellen vorgesehen.

Gehen Sie bei Arbeiten über Kopfhöhe stets vorsichtig vor und tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung, um Verletzungsrisiken zu vermeiden.

STRECKEN SIE SICH NICHT ZU WEIT. Achten Sie stets auf einen sicheren Halt und das Gleichgewicht. Der richtige Halt und das richtige Gleichgewicht ermöglichen eine bessere Kontrolle der Ausrüstung in unerwarteten Situationen.

Achten Sie besonders darauf, den Kontakt mit sich über dem Kopf befindlichen Objekten wie Lichtanlagen, Stromkabeln und anderen Objekten, die sich versehentlich lösen und daher eine Gefahr für den Bediener oder eine andere Person, die sich in der Nähe befindet, darstellen könnten, zu vermeiden.

Vermeiden Sie die längere, direkte Exposition gegenüber den Dämpfen, die vom XTR2 erzeugt werden. Sicherheitsdatenblätter für den XTR2-Akkusatz und die XTR2-Rauchpatrone sind erhältlich. Es wird empfohlen, die Sicherheitsdatenblätter für den XTR2-Akkusatz und die XTR2-Rauchpatrone zu lesen (siehe detectortesters.com).

Dieses Produkt enthält heiße Teile.

BERÜHREN SIE NICHT das Heizelement. Es kann unmittelbar nach dem Gebrauch sehr heiß sein und Verbrennungen verursachen.

Enthält Präzisionsteile, die leicht beschädigt werden oder zu Verletzungen führen können. **BERÜHREN SIE NICHT** das Ansaugrohr für die Rauchflüssigkeit im Bereich der Rauchpatrone bzw. das Heizelement im Prüfbecher.

Achtung

Enthält wieder aufladbare Lithium-Ionen-Akkus:

- Demontieren, öffnen, zerkleinern oder verbrennen Sie Akkus nicht.
- Setzen Sie die Akkus nicht Hitze oder Feuer aus. Vermeiden Sie die Lagerung in direktem Sonnenlicht.
- Schließen Sie einen Akku nicht kurz. Lagern Sie Akkus nicht lose in einer Schachtel oder Schublade, wo sie sich miteinander kurzschließen könnten, oder ein Kurzschluss durch andere metallische Gegenstände verursacht werden könnte.
- Setzen Sie Akkus nicht mechanischen Erschütterungen aus.
- Halten Sie Akkus sauber und trocken.
- Verwenden Sie nur das speziell für die Verwendung mit diesem Gerät vorgesehene Ladekabel. Konsultieren Sie die Anweisungen des Herstellers oder die Bedienungsanleitung des Geräts, um Informationen über das korrekte Laden zu erhalten.
- Laden Sie das Gerät nicht für längere Zeit, wenn Sie es nicht nutzen.
- Verwenden Sie keine Akkus, die nicht für die Verwendung mit diesem Gerät vorgesehen sind.
- Verwenden Sie den Akku für keine andere Anwendung.
- Bewahren Sie Akkus für Kinder unzugänglich auf.
- Entsorgen Sie die Akkus ordnungsgemäß.

WICHTIGE INFORMATIONEN

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung durch, bevor Sie Ihr XTR2-Prüfgerät verwenden.
- Heben Sie diese Bedienungsanleitung auf – Heben Sie alle Sicherheits- und Betriebsanweisungen für späteres Nachschlagen auf.
- Beachten Sie die Warnhinweise – Lesen Sie sorgfältig alle Warnhinweise auf dem Produkt und in dieser Bedienungsanleitung durch und befolgen Sie diese.
- Das XTR2-Prüfgerät ist ein elektronisches Prüfgerät, das mit Sorgfalt behandelt und gelagert werden sollte. Durch Aufprall auf eine harte Oberfläche kann das Gerät beschädigt werden. Pflegen Sie das Gerät und gehen Sie sorgfältig damit um, damit Sie es möglichst lange nutzen können.
- Dieses Produkt wurde ausschließlich für die Innenanwendung entwickelt und sollte nicht harten Umgebungsbedingungen ausgesetzt werden. Es ist nicht für den Einsatz in Gefahrenbereichen (mit explosiven Dämpfen oder Staub) konzipiert. Verwenden Sie das Equipment nicht an Orten, an denen die Temperaturen und/oder die Feuchtigkeit hoch sind oder sich schnell ändern können, z. B.:
 - Direktes Sonnenlicht
 - In der Nähe von Wärmequellen (Öfen, Radiatoren usw.)
 - Sandige oder staubige Umgebungen
 - In der Nähe von starken Magnetfeldern
 - An Orten mit starker Vibration
 - Details zu den Einschränkungen finden Sie in den technischen Informationen (siehe Abschnitt 12).
- Das XTR2-Prüfgerät kann in Decken- und Bodenhohlräumen eingesetzt werden, wobei darauf zu achten ist, dass das Gerät und der Becher in beiden Richtungen durch die Lücken hindurchgehen können.
- Stellen Sie die Verwendung des XTR2-Prüfgeräts sofort ein, wenn Sie Schäden oder ungewöhnliche Gerüche, Flüssigkeiten oder Geräusche aus dem Gerät wahrnehmen. Schalten Sie das Gerät sofort aus und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst, um die Fehler zu beheben (siehe Abschnitt 11).
- Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör, das in diesem Handbuch beschrieben und vom Hersteller für Ihr XTR2-Prüfgerät empfohlen wird (siehe Abschnitt 7).

SET-INHALT WAS IST IM KARTON?

- XTR2 x1
- Testifire Rauchgenerator x1
- TES3 Rauchpatrone x1
- Testifire Akkusatz x1
- Akku-Ladestation x1
- Netzanschluss x1
- Auto-Netzadapter x1
- Ladekabel (USB-C auf USB-C) x1
- Programmierkabel (USB-C auf USB-A) x1
- Schnellstartanleitung

INHALT

	Vorsichtsmaßnahmen und Warnungen	2
	Wichtige Informationen	3
	Inhalt des Sets – Was ist im Karton?	3
1.	Allgemeine Anweisungen	6
1.1	Garantie	6
1.2	Anerkennung	6
1.3	Recycling	6
1.4	Deklarationen und Zertifizierungen	6
1.5	Datenschutzbestimmungen	6
2.	XTR2 Einführung	7
3.	Vorbereitung für den Erstgebrauch	8
3.1	Aufladen des Akkus	8
3.2	Installation des Generators	9
3.3	Einsetzen einer Rauchpatrone	9
3.4	Einsetzen des Akkus	10
3.5	App herunterladen	10
4.	Nutzung des XTR2	11
4.1	Anbringen des XTR2 an Solo-Zugangsstangen	11
4.2	Einschalten des XTR2	11
4.3	Referenztafel für LED-Anzeigen	12
4.4	Einstellen des Winkels der Haupteinheit	12
5.	Durchführen einer Prüfung	13
5.1	Standard-Rauchprüfung	13
5.2	Wärmeprüfung	14
5.3	Kombinierte Prüfung	15
5.4	Serielle Prüfung	16
5.5	Klärung eines Melders	17
5.6	Verzögerter Start	17
5.7	Verwendung der LED-Taschenlampe	17
5.8	Manuelle Säuberung	18
5.9	Geräteeinstellungen	18
6.	ASD-Adapter – Prüfung von ASD-Systemen und flachen Rauchmeldern	19
6.1	Prüfung eines ASD-Systems oder eines flachen Rauchmelders	19
6.2	ASD-Adapter installieren	19
6.3	Prüfung mit dem ASD-Adapter	19
7.	Entfernen und Ersetzen von Verbrauchsmaterial	20
7.1	Rauchpatrone entfernen	20
7.2	Rauchpatrone austauschen	20
7.3	Rauchgenerator entfernen	20
7.4	Rauchgenerator ersetzen	21
7.5	Akku zum Laden entfernen	21
7.6	Akku ersetzen	21
7.7	Entfernung und Austausch der Membran	21
8.	DT Connect-App: Erste Schritte	22
8.1	App herunterladen	22
8.2	Anmelden	22
8.3	Ihren XTR2 koppeln	24
8.4.1	Geräte-Mitgliedschaft	25
8.4.2	Erkennbarkeit der Mitgliedschaft in der App	25
8.4.3	Vergleich Zwischen Kostenlosen Und Premium-Funktionen	26
9.	DT Connect-App: Erstellung Von Aufträgen	27
9.1.1	Einen neuen Standort prüfen	27
9.1.2	Brandmelder-Panel-Asset erstellen (Premium)	28
9.2.1	Bestehenden Standort prüfen (Premium)	29
9.2.2	Standort-Asset-Liste	30
9.2.3	Asset-Auswahl	30
10.	DT Connect-App: Rundgang-Bildschirm	31

	10.1.1	Rundgang-Bildschirm – Premium-Geräte	31
	10.2.1	Prüfmodus ändern	32
	10.2.2	Manuelle Reinigung	32
	10.3	Filter	32
	10.4	Alarmerkennungsmodus ändern	33
	10.5	Ihr Gerät erneut verbinden	33
11.		DT Connect-App: Erfassung Des Xtr2-Prüfergebnisses	34
	11.1	Erfassung des XTR2-Prüfergebnisses	34
	11.2.1	Ergebnis BESTANDEN – kostenlose Geräte	34
	11.2.2	Ergebnis BESTANDEN – Premium-Geräte	35
	11.3.1	Ergebnis NICHT BESTANDEN – kostenlose Geräte	36
	11.3.2	Ergebnis NICHT BESTANDEN – Premium-Geräte	37
	11.4.1	Ergebnis ABGEBROCHEN	38
	11.4.2	Ergebnis ABGEBROCHEN – kostenlose Geräte	38
	11.4.3	Ergebnis ABGEBROCHEN – Premium-Geräte	39
	11.5.1	Prüfmodus „Verzögerter Start“ verwenden	40
	11.5.2	Manuelle Ergebnisauswahl	41
	11.5.3	Ergebnis der Prüfung mit verzögertem Start – Premium-Geräte	42
12.		DT Connect-App: Manuelle Erstellung Von Assets	43
13.		DT Connect-App: Assets Verwalten Und Löschen	44
	13.1	Prüfergebnis für erneute Prüfung löschen	44
	13.2.1	Asset löschen	44
	13.2.2	Panel-Asset löschen	44
14.		DT Connect-App: Bestehendes Asset Prüfen	45
	14.1	Manuelles Prüfergebnis	45
	14.2	Prüfung mit XTR2	45
15.		DT Connect-App: Abschluss Des Auftrags	46
	15.1	Abschluss des Auftrags	46
	15.2	Panel-Abgleich	47
	15.3	Bestätigungsunterschrift	48
	15.4	Abgeschlossene Aufträge	48
	15.5	Zusammenfassung vorheriger Aufträge anzeigen	49
	15.6	Prüfauftrag teilen	50
16.		DT Connect-App: App-Einstellungen	51
	16.1	App-Einstellungsmenü	51
	16.1.1	Profil bearbeiten	51
	16.1.2	Meine Unternehmen	51
	16.1.3	Ändern der E-Mail-Adresse	51
	16.1.4	Ändern des Passworts	51
	16.1.5	Fehlerhistorie	51
	16.1.6	Push-Benachrichtigungen	51
	16.1.7	Vibration/Ton	51
	16.1.8	Hilfe	51
	16.1.9	Feedback geben	51
	16.1.10	Geschäftsbedingungen	51
	16.1.11	Datenschutzbestimmungen	51
	16.1.12	Konto deaktivieren	51
17.		Verbrauchsmaterialien Und Zubehör	52
18.		Fehlerbehebung	53
	18.1	Gerätefehler-Codes	54
19.		Support Und Technische Daten	55
	19.1	Wartung	55
	19.2	Technische Daten	56
	19.3	Den Support kontaktieren	57
		EU-Konformitätserklärung	58

ALLGEMEINE ANWEISUNGEN

1.1 Garantie

Neben anderen ausdrücklichen Gewährleistungen, welche das Unternehmen bezüglich der Ware schriftlich gibt, gewährleistet das Unternehmen, dass die gemäß diesen Bedingungen gelieferten Waren den in dem Kaufauftrag enthaltenen Spezifikationen, wenn vorhanden, entsprechen und in einem Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum der Lieferung an den Käufer oder von 24 Monaten ab dem Datum des Verkaufs der Ware durch den Käufer an den Endkunden oder von 24 Monaten ab dem Datum der Erstregistrierung bei Detectortesters Connect, je nachdem, welcher Zeitraum kürzer ist, keine Mängel bezüglich Verarbeitung und Material aufweisen.

1.2 Anerkennung

Testfire™ ist eine eingetragene Marke von No Climb Products Ltd. Alle anderen erwähnten Markennamen sind Handelsmarken oder eingetragene Marken der jeweiligen Inhaber und werden hiermit anerkannt.

©2023 No Climb Products Ltd.
Alle Rechte vorbehalten.

1.3 Recycling

Die Verpackung kann problemlos nach den folgenden Materialien getrennt werden:

- Karton (äußerer Karton)
- Karton (inneres Füllmaterial, Schachteln)
- Polyethylen
- Kunststoff

Entsorgen Sie die Verpackung bitte gemäß jeweils geltenden Umweltvorschriften.

WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte)

Das XTR2-Prüfgerät, das Zubehör und die Akkus sind entsprechend gekennzeichnet, damit sie gemäß den jeweils geltenden Umweltvorschriften recycelt werden können. Alternativ kann die Verpackung über den Wiederverkäufer an den Hersteller zurückgegeben werden, der sie gemäß der WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) entsorgt.

1.4 Deklarationen und Zertifizierungen

Dieses Produkt und seine zugehörigen Komponenten entsprechen vollständig den folgenden Anforderungen:

- CE (einschließlich EMV, LVD und RoHS)
- UKCA
- UL / ULC

Weitere Einzelheiten zu den Deklarationen und Bescheinigungen sind auf Anfrage erhältlich. Kontaktieren Sie support@detectortesters.com für weitere Informationen.



WARNUNG

Wird das XTR2-Gerät nicht gemäß den Vorgaben des Herstellers verwendet, kann der vom Gerät gewährleistete Schutz beeinträchtigt werden.

Vielen Dank, dass Sie sich bei Ihrem Gerätebedarf für Detectortesters entschieden haben.

Ihr XTR2 wurde unter Berücksichtigung von Funktionalität, Zuverlässigkeit und Sicherheit entwickelt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, dieses Prüfgerät gemäß den geltenden elektrotechnischen Vorschriften und Normen der Brandschutzbranche zu verwenden. Es ist äußerst wichtig, dass die Installationsanweisungen exakt wie beschrieben befolgt werden. Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät ohne diese Informationen in Betrieb zu nehmen.

1.5 Datenschutzbestimmungen

Das XTR2-Prüfgerät und Detectortesters Connect fallen unter die Datenschutzbestimmungen von Detectortesters (No Climb Products). Die vollständigen Bestimmungen sind auf der Website von Detectortesters zu finden.

<https://www.detectortesters.com/privacy-policy/>

2

XTR2

EINFÜHRUNG

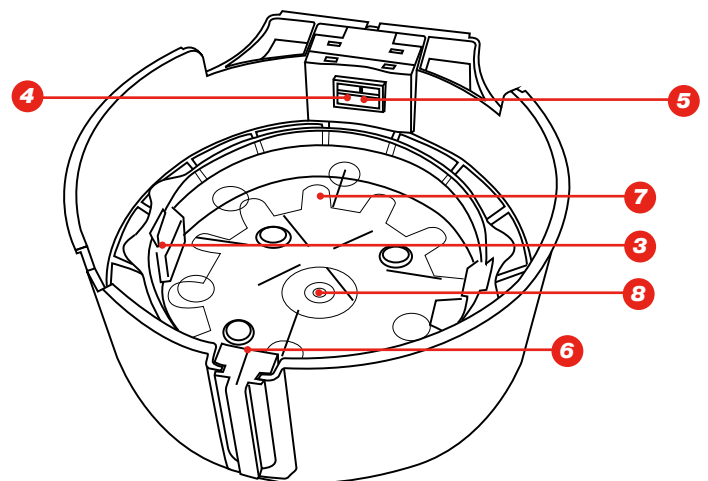
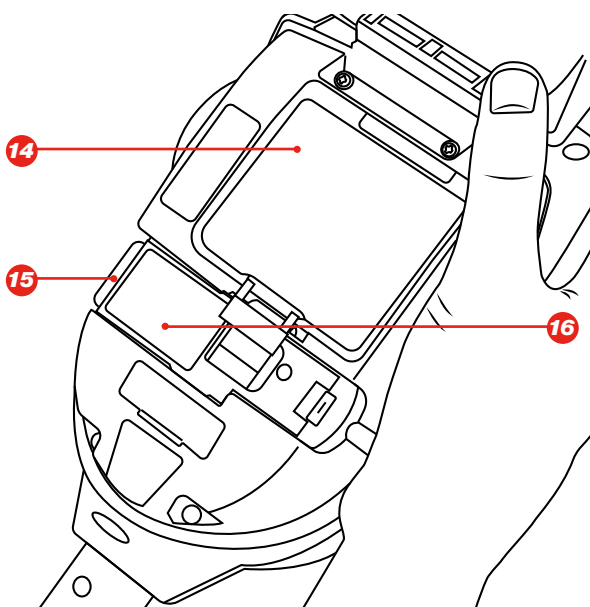
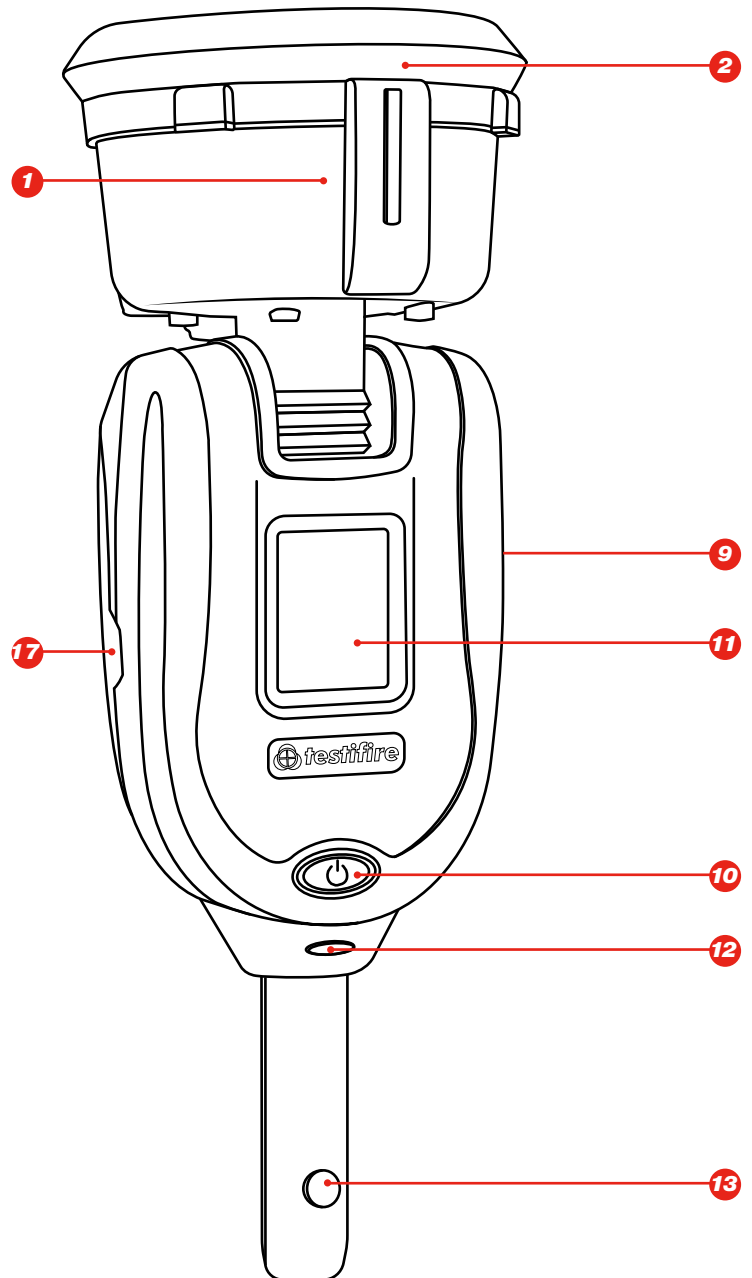
Vielen Dank, dass Sie sich für das XTR2 Multifunktionsprüfgerät für Rauch- und Wärmemelder entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen dabei helfen, den XTR2 optimal und effizient zu nutzen. Es enthält alle Informationen, die Sie benötigen, um routinemäßige Service- und Wartungsarbeiten problemlos durchzuführen.

Das XTR2 bietet eine fortschrittliche Technologie, die die Funktionsprüfung von Rauch-, Wärme- und Multifunktionsmeldern vor Ort vereinfacht.

Design-Merkmale

1. Prüfbecher
2. Bechermembran
3. Abstandshalter
4. Rauchabzug
5. Heizelement
6. Näherungssensor
7. OptischesLED-Lesegerät
8. LED-Taschenlampe
9. Lufteintritt
10. Einschaltknopf
11. LCD-Touch-Display
12. Status-LEDs
13. Verriegelungstaste
14. Rauchgenerator
15. Rauchpatrone
16. Akkusatz
17. USB-C-Datenanschluss*



*Nur für Firmware-Updates, nicht für das Aufladen des Akkus.

3

VORBEREITUNG FÜR DEN ERSTGEBRAUCH

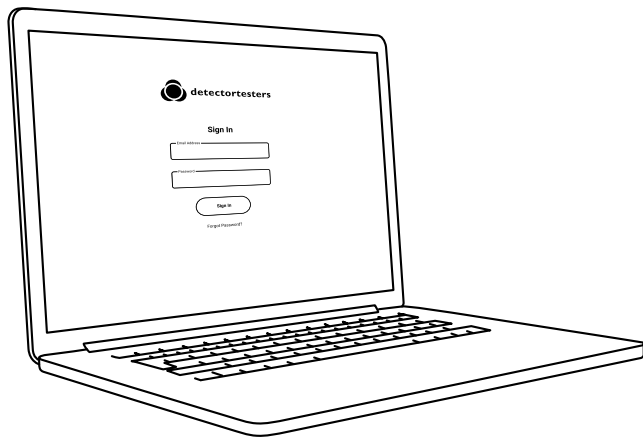
3.1 Erste Schritte mit DT Connect

SCHRITT 1

Besuchen Sie <https://detectortesters-connect.com> um Ihr Konto zu erstellen.

SCHRITT 2

Melden Sie sich beim Cloud-Portal an, um Ihr Prüfgerät zu registrieren. Sie müssen ein Abonnement erwerben, um verbundene Dienste nutzen zu können. Ihr XTR2 verfügt jedoch über eine verlängerte kostenlose Testversion des Abonnements, die ab dem Zeitpunkt der Registrierung Ihres Prüfgeräts beginnt. Sie werden über das Portal und die DT Connect-App informiert, wenn Ihr kostenloses Testabonnement bald abläuft.



SCHRITT 3

Laden Sie die DT Connect App für Ihr Smartphone aus dem App Store oder Google Play Store herunter.

Holen Sie sich die DT Connect App



Für Hilfe zu DT Connect, einschließlich der App, des Cloud-Portals und der Abonnements, scannen Sie den QR-Code:



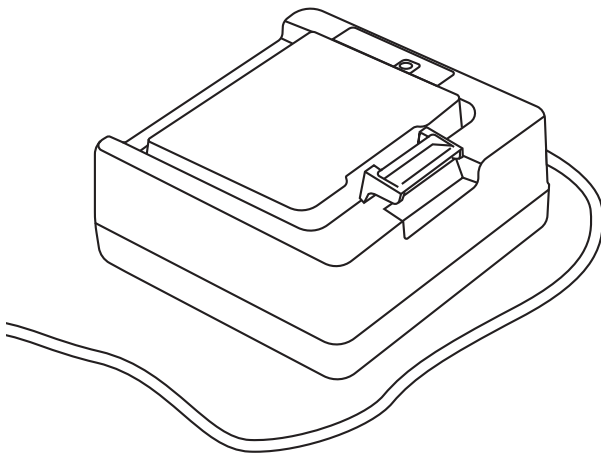
Vor dem ersten Gebrauch:

Der Akku wird aufgeladen, indem der Akkusatz in die Ladestation eingesetzt und mit dem mitgelieferten Netzteil an eine Steckdose angeschlossen wird (Abb. 1).

3.2 Aufladen des Akkus

- Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig geladen ist, bevor Sie ihn verwenden.
- Laden Sie den Akku nicht außerhalb des angegebenen Betriebstemperaturbereichs (5–45°C).
- Bei niedrigen Umgebungstemperaturen (5–10°C) kann es vorkommen, dass der Akku nicht vollständig geladen wird, aber weiterhin anzeigt, dass der Ladevorgang läuft.
- Wenn der Akkusatz erkennt, dass die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs für das Laden liegt, wird ein Fehler durch eine rot blinkende LED angezeigt.
- Im Falle eines Ladefehlers nehmen Sie den Akku aus der Ladestation, stellen Sie sicher, dass der Akku innerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt und versuchen Sie erneut, den Akku zu laden.

Abbildung 1



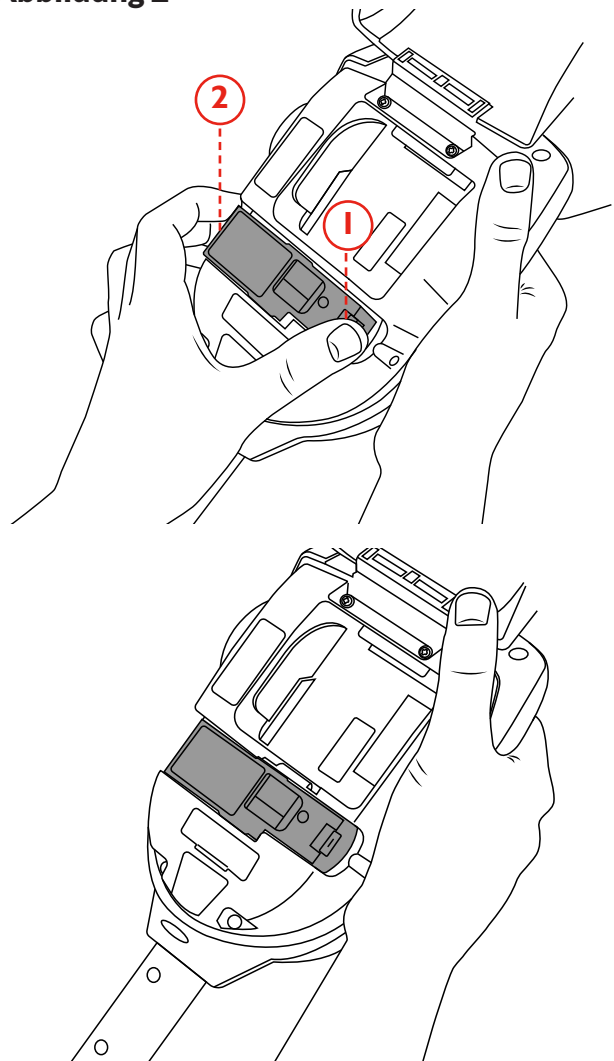
WARNUNG

Lesen Sie vor der Verwendung die Sicherheitshinweise zu Lithium-Ionen-Akkus (siehe Seite 2)

3.3 Installation des Generators

- Öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.
- Nehmen Sie den Generator aus der Schutzverpackung. Berühren Sie keine freiliegenden elektrischen Kontakte.
- Setzen Sie den Generator fest in die vorgesehene Aussparung ein, indem Sie die Clips 1 und 2 einrasten lassen (siehe Abb.2).
- Entfernen Sie den Generator nach dem Einsetzen erst dann wieder, wenn angezeigt wird, dass er ausgetauscht werden muss.
- Beim Auswechseln eines Generators kann jeglicher Staub oder Schmutz im Gehäuse des XTR2 mit einem Druckluftreiniger entfernt werden. Kondensationsrückstände können mit einem fusselfreien Tusch abgewischt werden.
- Leere Generatoren können über den Wiederverkäufer an den Hersteller zurückgegeben werden, der sie gemäß der WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) umweltfreundlich entsorgt.

Abbildung 2



3.4 Einsetzen einer Rauchpatrone

- Nehmen Sie die Patrone aus dem Beutel.
- Setzen Sie die Patrone erst ein, wenn der Generator vollständig in das Hauptgerät eingesetzt wurde. Siehe Abschnitt 3.2 zur Installation des Generators.
- Schieben Sie die Patrone vollständig in das Generatorgehäuse, indem Sie den Führungsschienen folgen (siehe Abb. 3).
- Sobald die Patrone eingesetzt ist, entfernen Sie sie erst, wenn Sie merken, dass ein Austausch erforderlich ist. Verwenden Sie alte Patronen nicht wieder.
- Leere Patronen können über den Wiederverkäufer an den Hersteller zurückgegeben werden, der sie gemäß der WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) umweltfreundlich entsorgt.

HINWEIS:

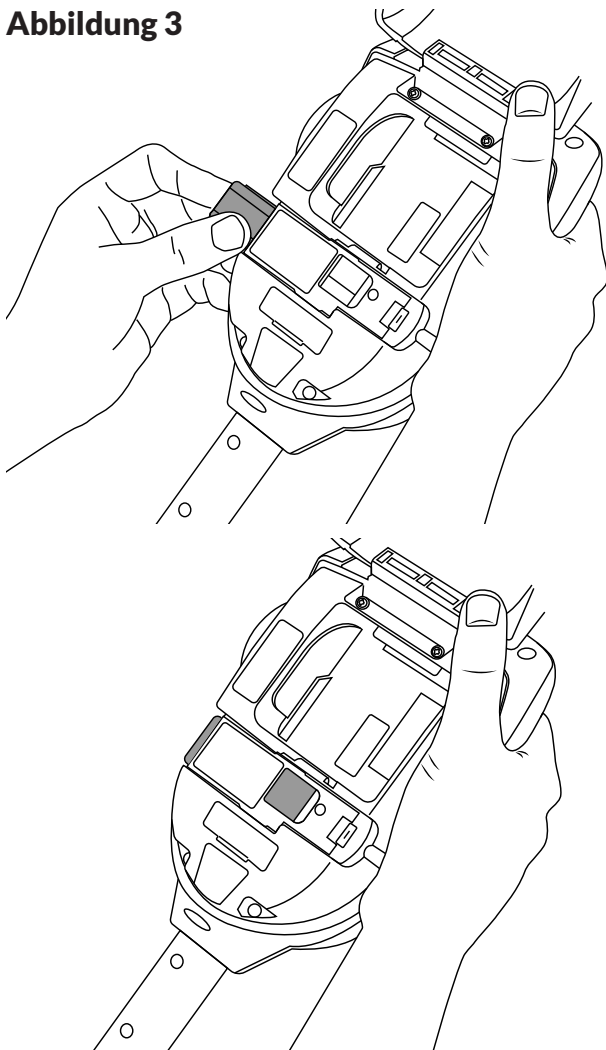
Setzen Sie die Rauchpatrone erst ein, wenn der Generator ordnungsgemäß eingesetzt wurde. Um sicherzustellen, dass jede neue Rauchpatrone die maximale Kapazität bietet, muss XTR2 mit der DT Connect-App gekoppelt werden.



WARNUNG

Berühren Sie nicht die Kontakte auf der Leiterplatte der Patrone. Statische Elektrizität kann Schäden verursachen, und die Verunreinigung der Kontakte muss vermieden werden.

Abbildung 3



3.5 Einsetzen des Akkus

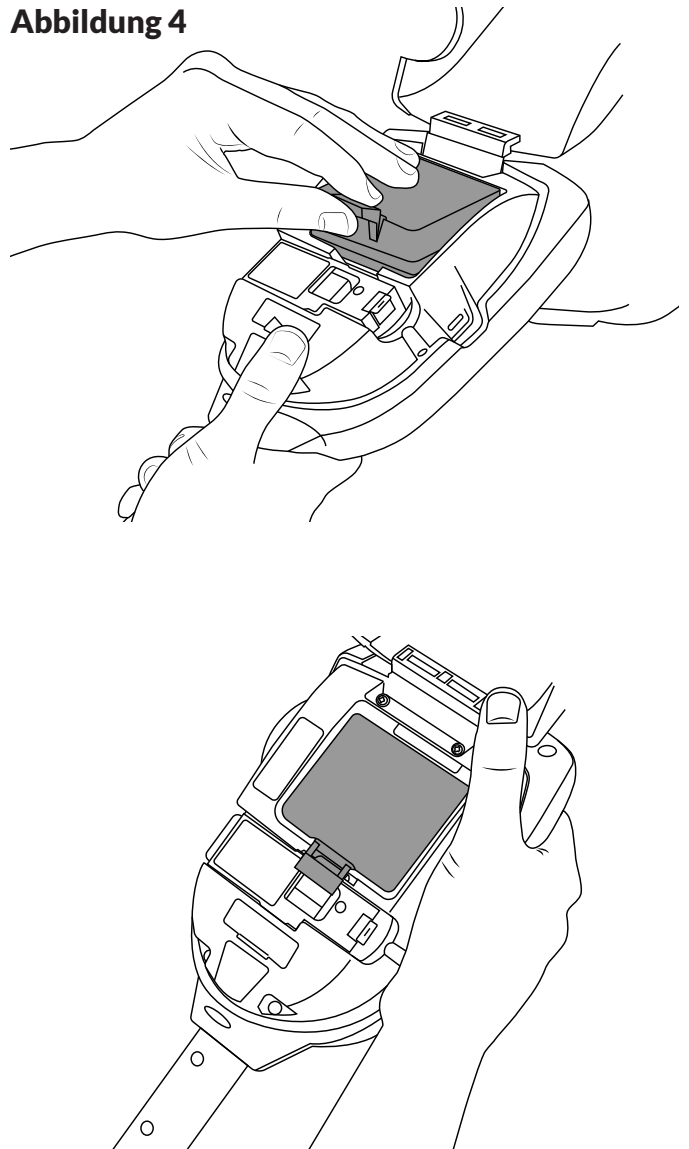
- Sobald der Akkusatz geladen ist, klemmen Sie den Akku in das Akkufach (Abb. 4).
- Setzen Sie den Akku nicht gewaltsam ein.
- Setzen Sie den Akku nicht vor dem Rauchgenerator und der Rauchpatrone ein.
- Schließen Sie die hintere Abdeckung, bevor Sie das Gerät einschalten.



WARNUNG

Berühren Sie nicht die Kontakte auf dem Akku. Statische Elektrizität kann Schäden verursachen, und die Verunreinigung der Kontakte muss vermieden werden.

Abbildung 4



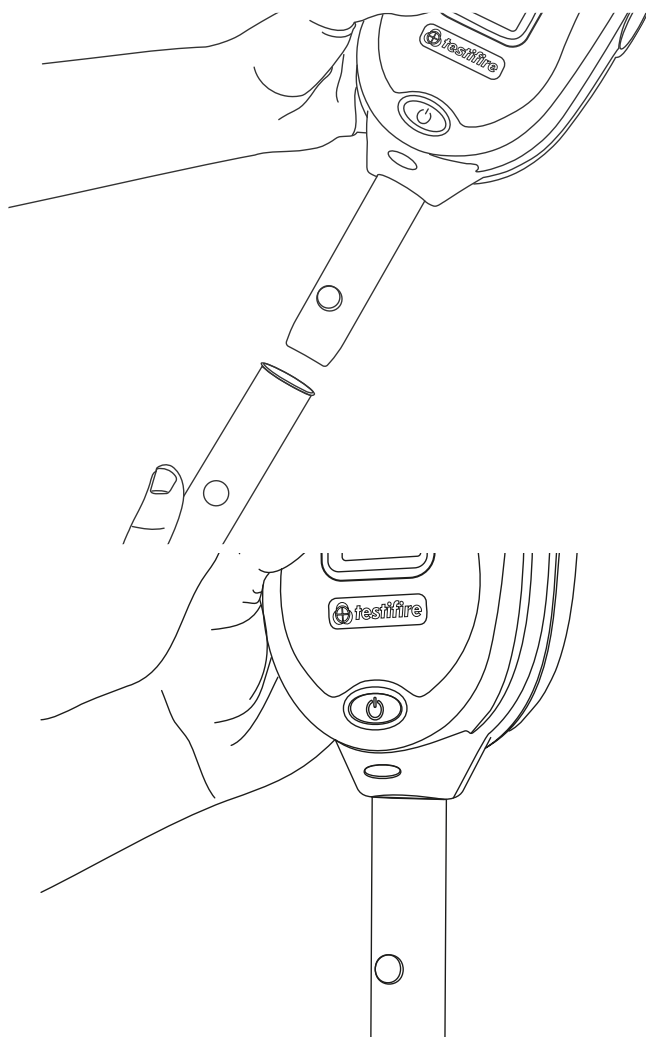
NUTZUNG DES XTR2

4.1 Anbringen des XTR2 an Solo-Zugangsstangen

Das XTR2-Gerät ist für die Verwendung mit den Solo-Zugangsstangen (separat erhältlich) vorgesehen. Das Produkt ist nicht mit anderen Stangen kompatibel.

Nehmen Sie die Solo-Zugangsstange und drücken Sie die Verriegelungstaste am XTR2. Richten Sie ihn an der Aufnahmebohrung aus und drücken Sie den Griff des XTR2 weiter in die Stange, bis der Knopf durch die Bohrung nach oben springt. Drehen zum Verriegeln (Abb. 5)

Abbildung 5



ACHTUNG

Es sollten nicht mehr als drei Solo 101 Verlängerungsstangen gleichzeitig verwendet werden.



WARNUNG

Bei Arbeiten in der Höhe wird empfohlen, dass eine kompetente Person eine geeignete Risikobewertung durchführt. Dadurch werden etwaige Risiken für den Benutzer und/oder die Umwelt und damit auch die Notwendigkeit einer persönlichen Schutzausrüstung ermittelt.

HINWEIS:

Eine Solo 101-Verlängerungsstange kann entweder die Teleskopstangen Solo 100 und 108 verlängern oder separat genutzt werden.

Weitere Informationen zur korrekten Verwendung von Stangen finden Sie im Dokument „Anleitung für Solostangen“ im Support-Bereich von [detectortesters.com](https://www.detectortesters.com)

<https://www.detectortesters.com/manuals/>

4.2 Einschalten des XTR2

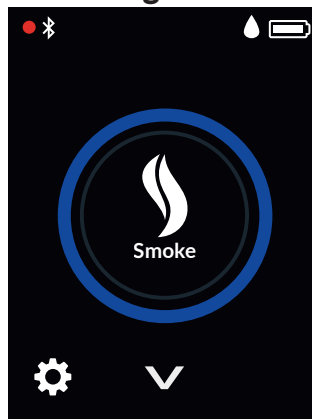
Nachdem der Generator, die Patrone und der Akku korrekt eingesetzt und die hintere Abdeckung geschlossen sind, kann das Gerät nun eingeschaltet werden. Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Einschaltknopf 3 Sekunden gedrückt halten.

HINWEIS:

Nach dem Austausch eines Generators und dem Einschalten wird ein „Säuberungszyklus“ durchgeführt. Dabei kann das Geräusch der arbeitenden Pumpe zu hören sein. Dies dauert ca. einige Sekunden, danach ist das Gerät betriebsbereit. Wenn während eines Prüfungsvorgangs kein Rauch beobachtet wird, kann eine manuelle Säuberung erforderlich sein (siehe Abschnitt 5.8 für weitere Einzelheiten zur Durchführung einer manuellen Säuberung).

Das Gerät funktioniert korrekt, wenn die Statusanzeige-LEDs durchgehend blau leuchten und auf dem LCD-Display eine Rauchprüfung ausgewählt ist (Abb. 6). Wenn die Statusanzeige-LEDs nicht durchgehend blau leuchten, sehen Sie in der LED-Referenztable in Abschnitt 4.3 nach.

Abbildung 6



HINWEIS:

Wenn der XTR2 über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurde, kann eine manuelle Säuberung erforderlich sein.

4.3 Referenztabelle für LED-Anzeigen

STATUSANZEIGE-LEDS

Das XTR2-Prüfgerät zeigt Ereignisse wie folgt an:

IM LEERLAUF



BLAU
RAUCHPRÜFUNG



ROT
WÄRMEPRÜFUNG



ABWECHSELND EINFARBIG ROT/BLAU
KOMBINIerte PRÜFUNG



ORANGE
VERZÖGERTER START



KONSTANT WEISS LEUCHTEND
KLÄRUNG



KONSTANT LILA LEUCHTEND
SYSTEMFEHLER

IM AKTIVEN ZUSTAND



BLAU BLINKEND
RAUCHPRÜFUNG AKTIV



ROT BLINKEND
WÄRMEPRÜFUNG AKTIV



ABWECHSELND ROT/BLAU BLINKEND
KOMBINIerte PRÜFUNG AKTIV



ORANGE BLINKEND
VERZÖGERTER START AKTIV



WEISS BLINKEND
FREIGABE AKTIV



DREI MAL GRÜN BLINKEND
BESTANDENES PRÜFERGEBNIS



DREI MAL ROT BLINKEND
NICHT BESTANDENES PRÜFERGEBNIS

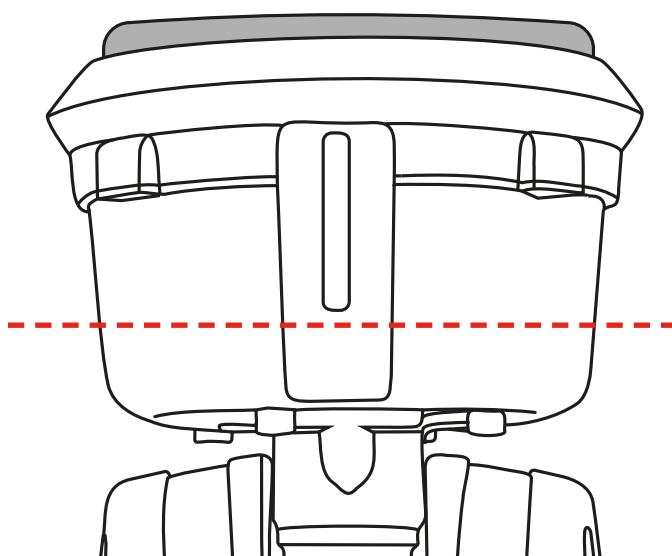
4.4 Einstellen des Winkels der Haupteinheit

Die korrekte Einstellung des Winkels der Haupteinheit ist wichtig, um sicherzustellen, dass der zu prüfende Melder korrekt in im Prüfbecher positioniert ist und der Benutzer sich in einer sicheren und geeigneten Position befindet, um die Prüfung durchzuführen.

Der Melder sollte den Sockel des XTR2-Abstandshalters berühren und mit dem Sockel des Melders auf gleicher Höhe sein (Abb. 7).

Stellen Sie die Haupteinheit auf den richtigen Winkel ein, um auf den Melder zuzugreifen. Halten Sie das Gehäuse des XTR2 und bewegen Sie den Becher vorsichtig nach vorne oder hinten in die gewünschte Position.

Abbildung 7



5

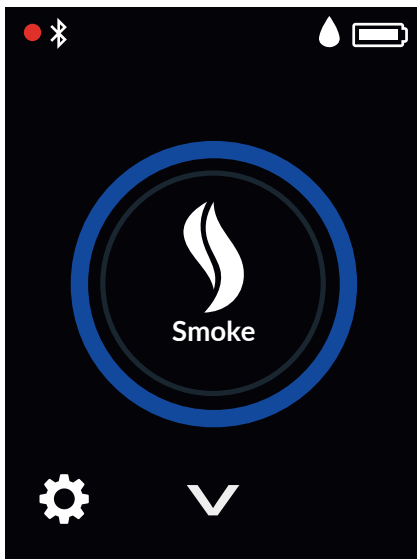
DURCHFÜHREN EINER PRÜFUNG

5.1 Standard-Rauchprüfung

Nachdem Sie die Vorbereitungen abgeschlossen haben, ist Ihr XTR2 einsatzbereit.

Nach dem Einschalten ist der XTR2 LCD standardmäßig so konfiguriert, dass es einen Rauchtest durchführt. Das Rauchsymbol wird auf dem LCD-Display angezeigt und die Status-LEDs leuchten konstant blau (Abb. 8).

Abbildung 8

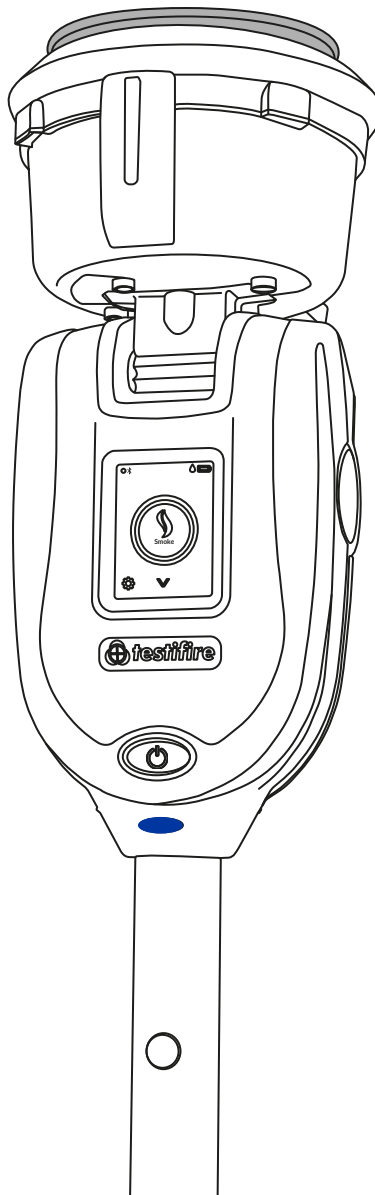


Die Prüfung wird durch einen Infrarotstrahl gesteuert, der über den Prüfbecher verläuft.

Der Prüfvorgang beginnt automatisch, wenn der Prüfbecher über den Melder gehalten wird, wodurch der Infrarotstrahl unterbrochen wird.

Die Status-LED blinkt blau, um anzuzeigen, dass Rauch erzeugt wird und der Test begonnen hat (Abb. 9).

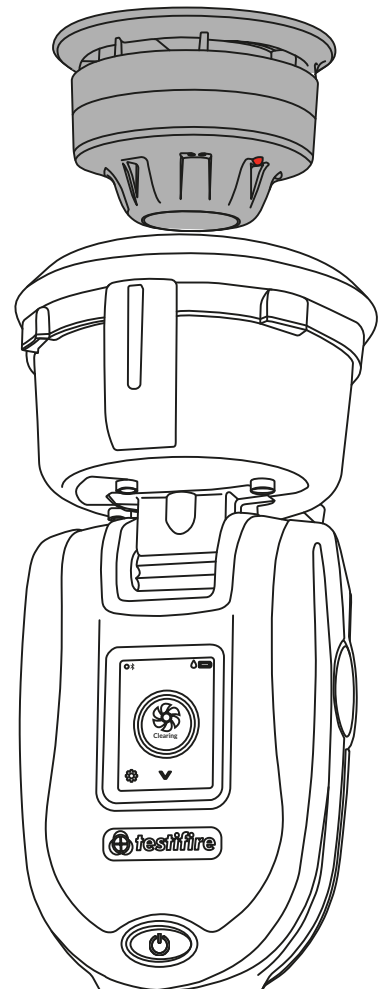
Abbildung 9



Wenn der Melder aktiviert ist, erkennt das optische LED-Lesegerät im Inneren des Prüfbeckers die Aktivierungs-LED des Melders und beendet die Prüfung automatisch.

Die Status-LEDs blinken alle drei grün. Die Status-LEDs blinken alle drei grün, um anzuzeigen, dass der Test erfolgreich war, und der Klärungsmodus wird automatisch gestartet (siehe Abschnitt 5.5). Um die Klärung zu beenden, entfernen Sie das XTR2-Prüfgerät, indem Sie es vorsichtig absenken (Abb. 10).

Abbildung 10



HINWEIS:

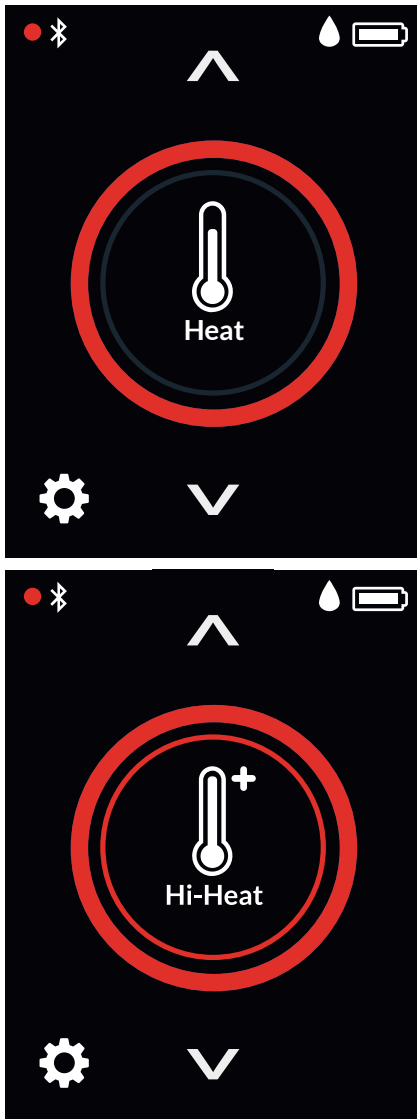
Wenn die Prüfung nach 2 Minuten noch nicht beendet ist, wird der XTR2 die Zeitbegrenzung auslösen und die Prüfung wird als fehlgeschlagen erfasst. Die Status-LED blinkt drei Mal rot, um anzuzeigen, dass der Prüfvorgang nicht erfolgreich war und Sie den XTR2 entfernen sollten, indem Sie ihn vorsichtig absenken.

5.2 Wärmeprüfung

Wählen Sie mit den Navigationspfeilen die Wärmefunktion auf dem LCD-Display. Nach der Auswahl wird das Wärmesymbol angezeigt und die Status-LED leuchtet rot.

Tippen Sie nach der Auswahl auf das Wärmesymbol, um die Hi-Heat-Funktion auszuwählen wählen (Abb. 11).

Abbildung 11



ACHTUNG

Vermeiden Sie es, während der Wärmemelderprüfung oder innerhalb von 5 Minuten nach der Durchführung der Wärmemelder die Hände in die Nähe des Auslasses des Kanals zu halten. Heiße Luft tritt aus dem Kanal aus, und die Oberseite des Kanals fühlt sich heiß an.

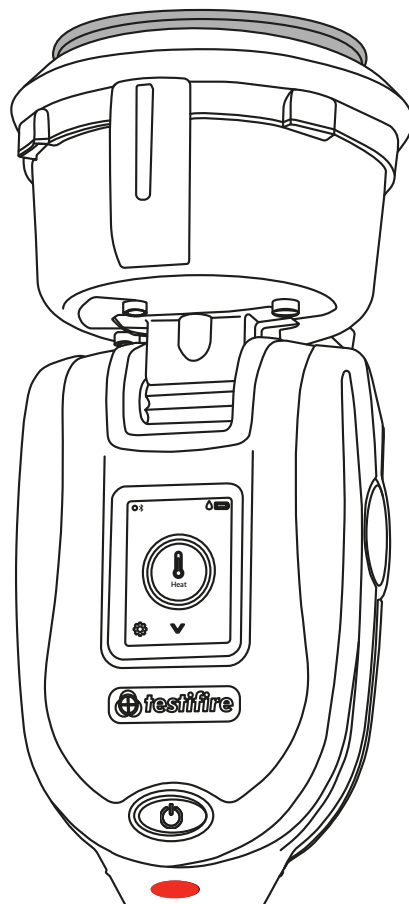
Die Prüfung wird durch einen Infrarotstrahl gesteuert, der über den Prüfbecher verläuft.

Der Prüfvorgang beginnt automatisch, wenn der Prüfbecher über den Melder gehalten wird, wodurch der Infrarotstrahl unterbrochen wird.

Die Status-LED blinkt rot, um anzuzeigen, dass Wärme erzeugt wird und die Prüfung begonnen hat (Abb. 12).

TIPP:
Das Drehen des Testifire-Prüfgeräts um den Melder kann eine Prüfung von Meldern mit Wärmefühlern mit Offset beschleunigen.

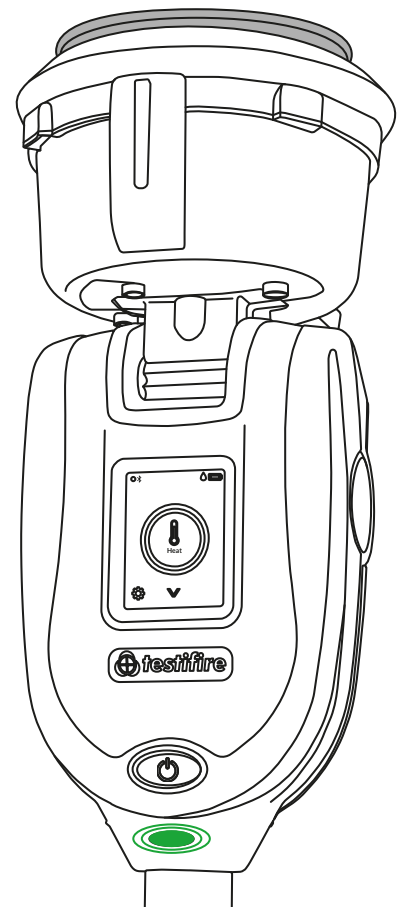
Abbildung 12



Wenn der Melder aktiviert ist, erkennt das optische LED-Lesegerät im Inneren des Prüfbeckers die Aktivierungs-LED des Melders und beendet die Prüfung automatisch.

Die Status-LED blinken alle drei grün, um anzuzeigen, dass der Prüfvorgang erfolgreich war und Sie sollten das XTR2-Prüfgerät entfernen, indem Sie es vorsichtig absenken (Abb. 13).

Abbildung 13



HINWEIS:

Wenn die Prüfung nach 2 Minuten noch nicht beendet ist, wird der XTR2 die Zeitbegrenzung auslösen und die Prüfung wird als fehlgeschlagen erfasst. Die Status-LED blinkt drei Mal rot, um anzuzeigen, dass der Prüfvorgang nicht erfolgreich war und Sie den XTR2 entfernen sollten, indem Sie ihn vorsichtig absenken.

5.3 Kombinierte Prüfung

Die Verwendung des XTR2-Prüfgerät zur Durchführung kombinierter Prüfungen bedeutet, dass eine Reihe von Vorgängen (Rauch, Wärme und Klärung) im Gerät vorprogrammiert werden können, bevor es an den Melder herangeführt wird. Dies spart Zeit, vereinfacht die Handhabung und ermöglicht die Prüfung bestimmter Multisensormelder.

Wählen Sie die Funktion „Serielle Prüfung“ mit Hilfe der Navigationspfeile auf dem LCD-Display. Nach der Auswahl wechseln die Status-LEDs zwischen konstant blau und konstant rot (Abb. 14).

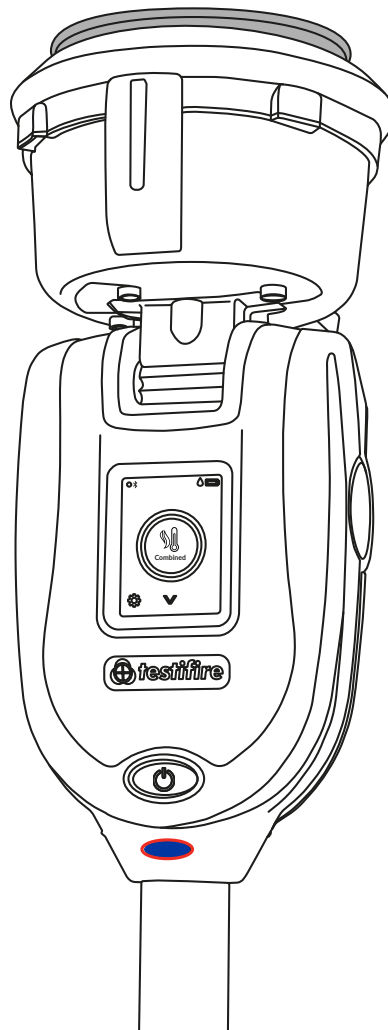
Abbildung 14



Der Prüfungsvorgang beginnt automatisch, wenn der Prüfbecher über den Melder gehalten wird, wodurch der Infrarotstrahl unterbrochen wird.

Bei der Durchführung eines kombinierten Tests blinkt die Status-LED abwechselnd blau und rot, um anzuzeigen, dass gleichzeitig Rauch und Wärme erzeugt werden (Abb.15).

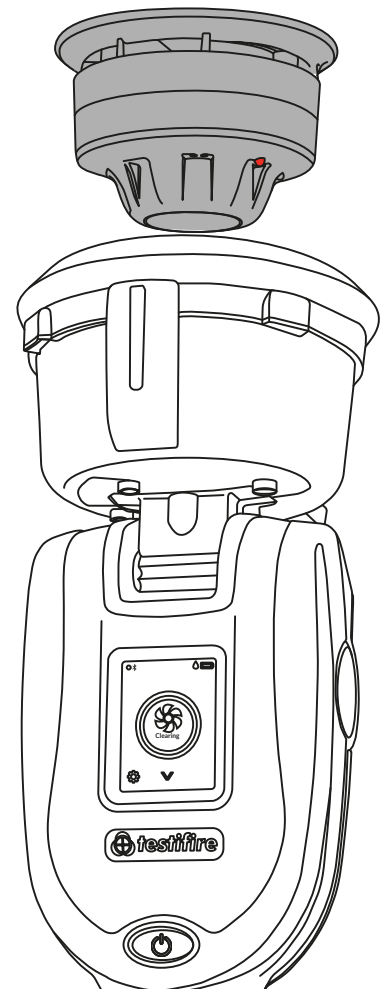
Abbildung 15



Wenn der Melder aktiviert ist, erkennt das optische LED-Lesegerät im Inneren des Prüfbeckers die Aktivierungs-LED des Melders und beendet die Prüfung automatisch.

Die Status-LEDs blinken alle drei grün, Die Status-LEDs blinken alle drei grün, um anzuzeigen, dass der Test erfolgreich war, und der Klärungsmodus wird automatisch gestartet (siehe Abschnitt 5.5). Um die Klärung zu beenden, entfernen Sie das XTR2-Prüfgerät, indem Sie es vorsichtig absenken (Abb. 16).

Abbildung 16



HINWEIS:

Wenn die Prüfung nach 2 Minuten noch nicht beendet ist, wird der XTR2 die Zeitbegrenzung auslösen und die Prüfung wird als fehlgeschlagen erfasst. Die Status-LED blinkt drei Mal rot, um anzuzeigen, dass der Prüfungsvorgang nicht erfolgreich war und Sie den XTR2 entfernen sollten, indem Sie ihn vorsichtig absenken.

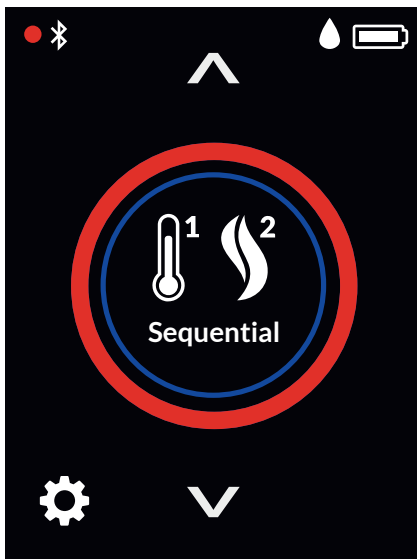
5.4 Serielle Prüfung

Die Verwendung des XTR2-Prüfgeräts zur Durchführung einer seriellen Prüfung bedeutet, dass eine Reihe von Vorgängen (Rauch, Wärme und Klärung) im Gerät vorprogrammiert werden können, bevor es an den Melder herangeführt wird. Dies spart Zeit, vereinfacht die Handhabung und ermöglicht die Prüfung bestimmter Multisensormelder.

Wählen Sie die Funktion „Serielle Prüfung“ mit Hilfe der Navigationspfeile auf dem LCD-Display (Abb. 17). Nach der Auswahl leuchten die Status-LEDs durchgehend rot, um den ersten Test in der Sequenz als Wärmemelderprüfung zu kennzeichnen. Serielle Prüfungen folgen der nachstehenden vordefinierten Reihenfolge:

1. Wärme
2. Rauch
3. Klärung

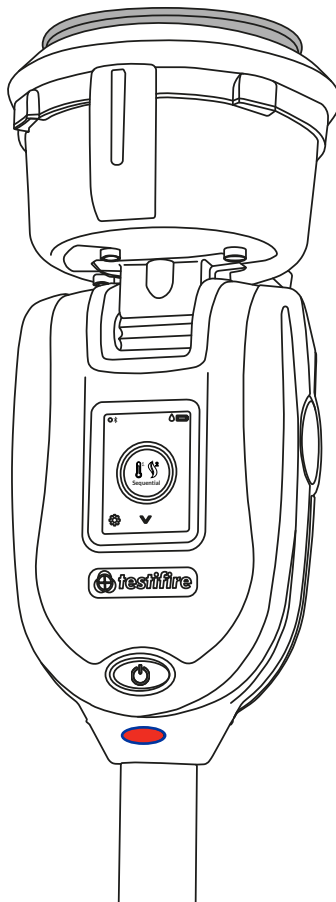
Abbildung 17



Der Prüfungsvorgang beginnt automatisch, wenn der Prüfbecher über den Melder gehalten wird, wodurch der Infrarotstrahl unterbrochen wird.

Wenn der Melder aktiviert ist, erkennt das optische LED-Lesegerät im Inneren des Prüfbeckers die Aktivierungs-LED des Melders und der nächste Prüfmodus beginnt automatisch (Abb. 18).

Abbildung 18



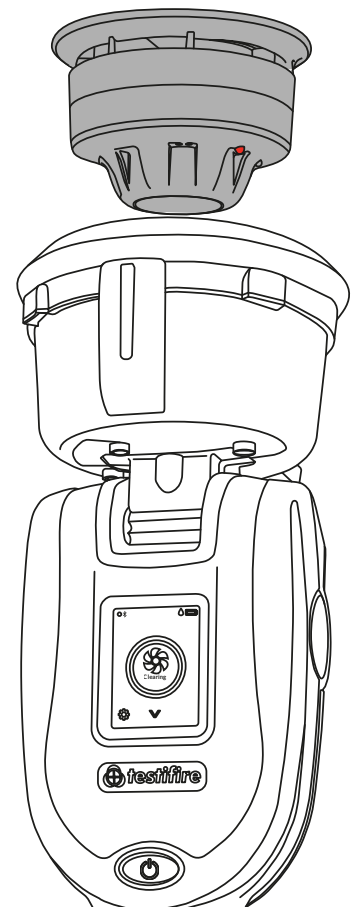
HINWEIS:

Wenn Sie das XTR2-Prüfgerät während einer seriellen Prüfung vom Melder abnehmen, wird der Test abgebrochen.

Sobald die serielle Prüfung abgeschlossen ist, blinken alle drei Status-LEDs grün, um anzuzeigen, dass die Prüfung erfolgreich war und der Klärungsmodus beginnt automatisch (siehe Abschnitt 5.5).

Um die Klärung zu beenden, entfernen Sie das XTR2-Prüfgerät, indem Sie es vorsichtig absenken (Abb. 19).

Abbildung 19



HINWEIS:

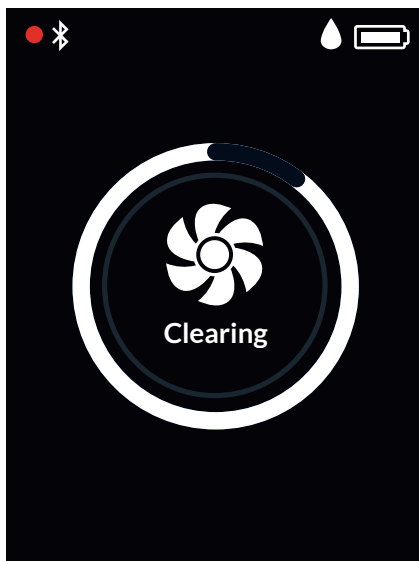
Wenn die Prüfung nach 2 Minuten noch nicht beendet ist, wird der XTR2 die Zeitbegrenzung auslösen und die Prüfung wird als fehlgeschlagen erfasst. Die Status-LED blinkt drei Mal rot, um anzuzeigen, dass der Prüfungsvorgang nicht erfolgreich war und Sie den XTR2 entfernen sollten, indem Sie ihn vorsichtig absenken.

5.5 Klärung eines Melders

Nach der Aktivierung kann eventuell verbliebener Rauch mit dem „Reinigungsmodus“ aus dem Melder entfernt werden. Die Luft wird um den Melder geblasen – eventuell verbliebener Rauch wird über die Entlüftung im Becher abgeführt.

Um die Reinigung nach einem Rauch-, kombinierten oder seriellen Test durchzuführen, halten Sie das XTR2-Prüfgerät weiterhin über den Melder. Wenn die Prüfung erfolgreich war, beginnt der Reinigungsvorgang automatisch und die Status-LEDs blinken weiß (Abb. 20).

Abbildung 20



HINWEIS:

Nach einem erfolglosen Test erfolgt keine automatische Bereinigung.

Um das Reinigen selbst durchzuführen, laden Sie die Detectortesters Connect App herunter und starten Sie einen neuen Prüfauftrag:

1. Öffnen Sie die Detectortesters-Connect-App auf Ihrem Mobilgerät
2. Koppeln Sie Ihr XTR2-Gerät und starten Sie einen neuen Prüfauftrag.
3. Wählen Sie Ihren Prüfstandort und tippen Sie auf „Nächster Schritt“.
4. Wählen Sie den Prüfmodus „Rauch“ und tippen Sie auf „Prüfung starten“.
5. Tippen Sie auf das Symbol „Klärung“ in der oberen rechten Ecke.

HINWEIS:

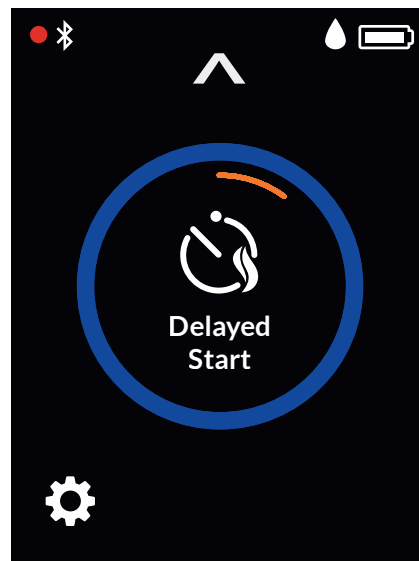
Weitere Informationen zur Verwendung des XTR2-Prüfgeräts mit der Detectortesters-Connect-App finden Sie in Abschnitt 8.

5.6 Verzögerter Start

Gelegentlich kann es erforderlich sein, Melder zu prüfen, die nicht ohne weiteres in den XTR2-Prüfbecher passen oder in irgendeiner Weise behindert sind. Um die Prüfung solcher Melder oder Ansaugrauchmeldesysteme zu ermöglichen, verfügt das XTR2-Prüfgerät über die Möglichkeit, den Beginn einer Prüfung zu verzögern.

Um diese Funktion zu nutzen, verwenden Sie die Navigationspfeile auf dem LCD-Menü, bis „Verzögerter Start“ angezeigt wird, und tippen Sie auf das Symbol, um den Timer zu starten (Abb. 21).

Abbildung 21



Der Standardtimer für die Funktion „Verzögerter Start“ beträgt 20 Sekunden und kann über die Detectortesters-Connect-App angepasst werden.

1. Öffnen Sie die Detectortesters-Connect-App auf Ihrem Mobilgerät
2. Koppeln Sie Ihr XTR2-Gerät und starten Sie einen neuen Prüfauftrag.
3. Wählen Sie Ihren Prüfstandort und tippen Sie auf „Nächster Schritt“.
4. Wählen Sie den Prüfmodus „ASD oder flache Rauchmelder“ und tippen Sie auf „Prüfung starten“.
5. Wählen Sie zwischen 5, 20 oder 40 Sekunden für den verzögerten Start und tippen Sie auf „Test starten“.

5.7 Verwendung der LED-Taschenlampe

Bei schlechten Lichtverhältnissen leuchtet eine LED-Taschenlampe automatisch aus dem Inneren des Bechers. Dies ermöglicht eine einfache Ausrichtung und Prüfung von Meldern in dunkler Umgebung.

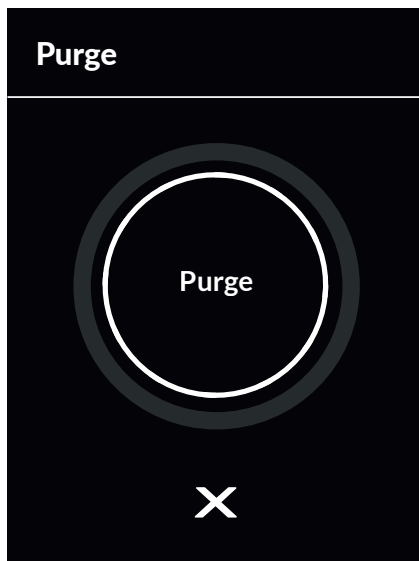
Nach dem Ausrichten und dem Beginn der Prüfung schaltet sich die LED-Taschenlampe aus, um eine freie Sicht auf die Status-LEDs zu ermöglichen und das optische LED-Lesegerät im Inneren der Prüfbecher zu aktivieren.

5.8 Manuelle Säuberung

Eine manuelle Säuberung kann erforderlich sein, wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wurde, wenn es kalt ist, wenn ein neuer Generator installiert wurde oder wenn ein erheblicher Leistungsabfall auftritt. Eine manuelle Säuberung sollte in einem gut belüfteten Raum durchgeführt werden.

Wählen Sie das Symbol „Einstellungen“ in der linken unteren Ecke des LCD-Displays und dann „Säuberung“. Tippen Sie auf das Symbol, um die Säuberungsfunktion zu starten (Abb. 22).

Abbildung 22



Eine manuelle Säuberung kann auch über die Detectortesters-Connect-App wie folgt durchgeführt werden:

1. Öffnen Sie die Detectortesters-Connect-App auf Ihrem Mobilgerät
2. Koppeln Sie Ihr XTR2-Gerät und starten Sie einen neuen Prüfauftrag.
3. Wählen Sie Ihren Prüfstandort und tippen Sie auf „Nächster Schritt“.
4. Wählen Sie den Prüfmodus „Rauch“ und tippen Sie auf „Prüfung starten“.
5. Tippen Sie auf das Symbol „Klärung“ in der oberen rechten Ecke.

HINWEIS:

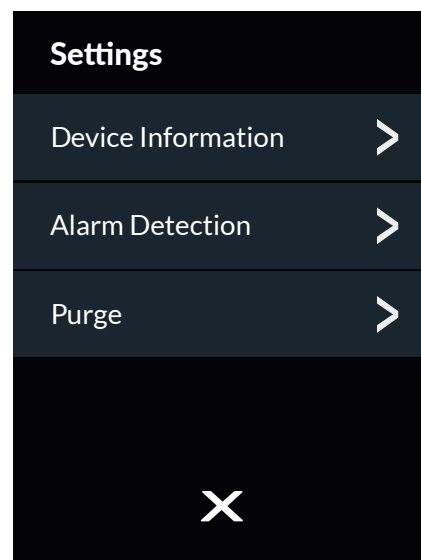
Weitere Informationen zur Verwendung des XTR2-Prüfgeräts mit der Detectortesters-Connect-App finden Sie in Abschnitt 8.

5.9 Geräteeinstellungen

Die Geräteeinstellungen können durch Drücken des Zahnradsymbols auf dem Display Ihres XTR2-Prüfgeräts angezeigt werden (Abb. 23). In diesem Menü können Sie die folgenden Einstellungen einsehen:

1. Geräteinformationen – einschließlich Modell, Seriennummer, Firmware-Version, Seriennummer des Akkus, Bluetooth-MAC-Adresse
2. Alarmerkennungsmodus – zur Auswahl, ob das optische LED-Lesegerät auf durchgehende oder blinkende Melder-LEDs reagiert
3. Bluetooth-Einstellungen – zum Zugriff auf den Bluetooth-QR-Code für die Kopplung mit mobilen Geräten
4. Säuberung - zur Durchführung einer manuellen Säuberung des Rauchgenerators (siehe Abschnitt 5.8)

Abbildung 23



ASD-ADAPTER – PRÜFUNG VON ASD-SYSTEMEN UND FLACHEN RAUCHMELDERN

6.1 Prüfung und ASD-System oder flachen Rauchmeldern

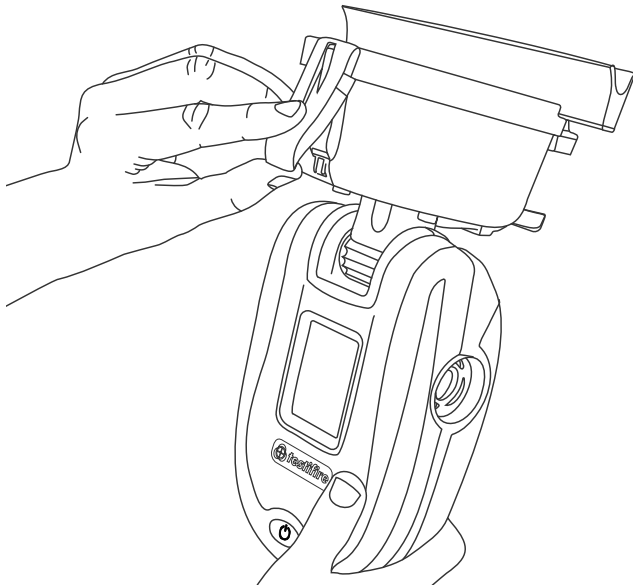
ASD-Systeme und flache Rauchmelder können mit dem verzögerten Startmodus getestet werden, indem die Membran des Testers gegen den ASD-Adapter ausgetauscht wird (Produktcode: TESTIFIREADAP-001).

Anwender sollten beachten, dass die Verwendung des XTR2-Prüfgeräts in dieser Konfiguration außerhalb des Geltungsbereichs der UL-Klassifizierung für das XTR2-Prüfgerät liegt. Die Anwendung wurde unabhängig und gründlich mit allen ASD-Technologien und einer breiten Palette von flachen Rauchmeldern getestet.

6.2 ASD-Adapter installieren

1. Vergewissern Sie sich, dass das XTR2-Prüfgerät ausgeschaltet ist.
2. Entfernen Sie die XTR2-Membran (siehe Abschnitt 7.7).
3. Bringen Sie den ASD-Adapter an, indem Sie ihn über den Prüfbecher spannen und sicherstellen, dass die Zungen mit den entsprechenden Rillen im Prüfbecher übereinstimmen (Abb. 24).

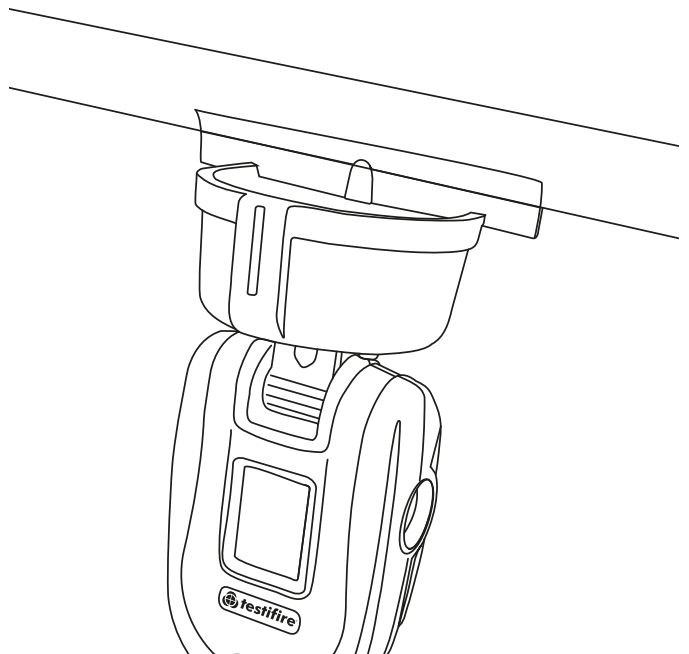
Abbildung 24



6.3 Prüfung mit dem ASD-Adapter

1. Schalten Sie das XTR2-Prüfgerät ein.
2. Wählen Sie mit den Navigationspfeilen auf dem LCD-Display den Modus „Verzögerter Start“.
3. Tippen Sie auf das Symbol für den verzögerten Start, um den Timer zu starten. Während der Timer läuft blinken die Status-LEDs orange.
4. Bringen Sie das XTR2-Prüfgerät über der Probeentnahmeöffnung an. Es wird automatisch 20 Sekunden lang Rauch erzeugt, was durch blaues Blinken der Status-LED angezeigt wird (Abb. 25).

Abbildung 25



HINWEIS:

Der Timer für den verzögerten Start ist standardmäßig auf 20 Sekunden eingestellt und kann über die Detectortesters-Connect-App konfiguriert werden (siehe Abschnitt 5.6).

ENTFERNEN UND ERSETZEN VON VERBRAUCHSMATERIAL

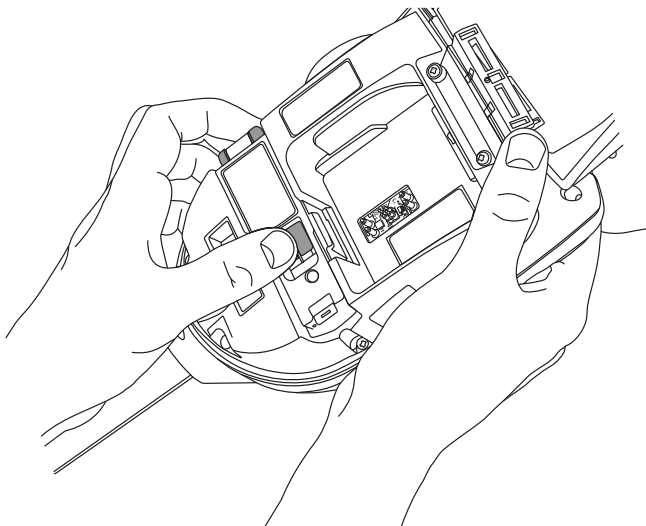
Alle Verbrauchsmaterialien des XTR2-Prüfgeräts können vor Ort ausgetauscht werden, ohne dass das Gerät zur Wartung eingeschickt werden muss.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät während des Austauschs von Verbrauchsmaterialien ausgeschaltet ist. Berühren Sie keine elektrischen Kontakte.

7.1 Rauchpatrone entfernen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist und öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.
2. Entfernen Sie die Rauchpatrone aus dem Generator, indem Sie Ihren Daumen in die Vertiefung einführen und die Patrone entlang der Führungsschienen schieben (Abb. 26). Entfernen Sie den Generator nicht.

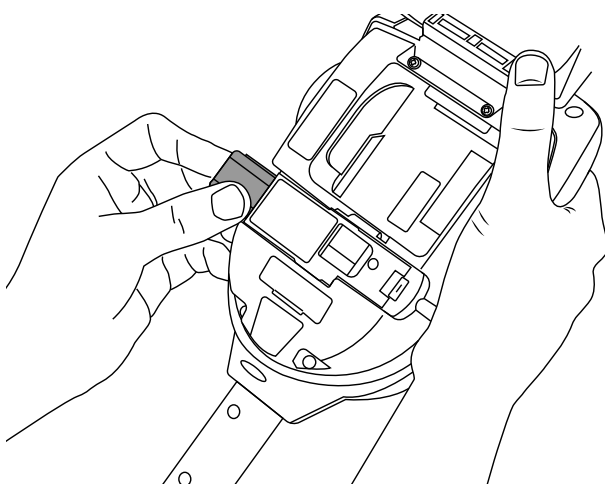
Abbildung 26



7.2 Rauchpatrone austauschen

1. Nehmen Sie die Patrone aus dem Beutel.
2. Schieben Sie die Patrone vollständig in das Generatorgehäuse, indem Sie den Führungsschienen folgen (Abb. 27).
3. Sobald die Patrone in den Generator eingesetzt ist, entfernen Sie sie erst, wenn auf dem LCD-Display oder in der Detectortesters-Connect-App angezeigt wird, dass ein Austausch erforderlich ist

Abbildung 27



HINWEIS:

Leere Patronen nicht wiederverwenden. Leere Patronen können über den Wiederverkäufer an den Hersteller zurückgegeben werden, damit sie umweltfreundlich entsorgt werden können, um der WEEE-Richtlinie (Waste Electrical & Electronic Equipment) zu entsprechen.



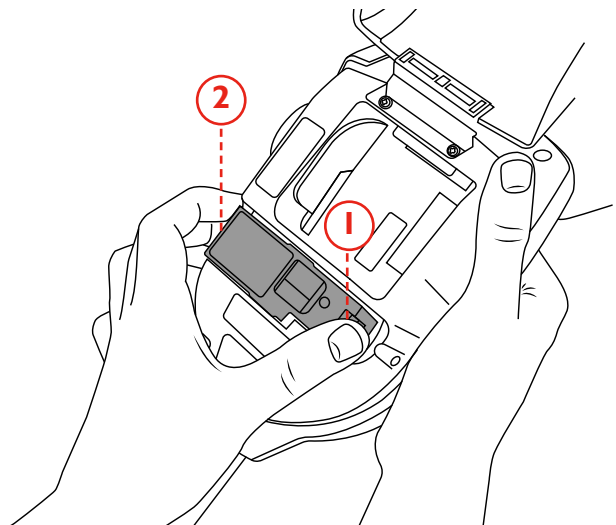
WARNUNG

Berühren Sie nicht die Kontakte auf der Patrone. Statische Elektrizität kann Schäden verursachen, und die Verunreinigung der Kontakte muss vermieden werden.

7.3 Rauchgenerator entfernen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und die Rauchpatrone entfernt ist (Abschnitt 7.1).
2. Lösen Sie Clip 1 und heben Sie ihn an. Wiederholen Sie dies mit Clip 2, um den gebrauchten Generator zu entfernen (Abb. 28)

Abbildung 28



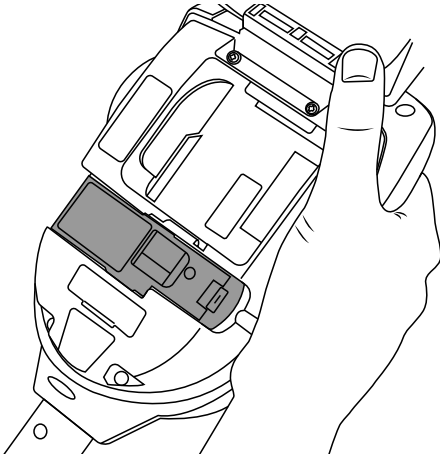
HINWEIS:

Beim Austauschen des Generators können Staub und Schmutz im Gehäuse mit einem Druckluftreiniger entfernt werden. Kondenswasser kann mit einem fusselfreien Tuch abgewischt werden.

7.4 Rauchgenerator ersetzen

1. Setzen Sie den Generator fest in die Aussparung ein, indem Sie Clip 1 und 2 einrasten lassen (Abb. 29).

Abbildung 29



HINWEIS:

Sobald der Generator eingesetzt ist, darf er nicht mehr entfernt werden, bis auf dem LCD-Display oder in der Detectortesters-Connect App angezeigt wird, dass ein Austausch erforderlich ist.



WARNUNG

Berühren Sie nicht die Kontakte auf dem Generator. Statische Elektrizität kann Schäden verursachen, und die Verunreinigung der Kontakte muss vermieden werden.

7.5 Akku zum Laden entfernen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist und öffnen Sie die rückseitige Abdeckung.
2. Lösen und entfernen Sie den Akku
3. Setzen Sie den Akku in die Ladestation ein
4. Laden Sie den Akku auf, indem Sie das USB-C-Kabel mit der Ladestation und dem mitgelieferten Netz- oder Autoadapter verbinden (siehe Abschnitt 3.1).

LADESTATION STATUS-LED FARBE



GRÜN BLINKEND
AKKU WIRD GELADEN



GRÜN
AKKU VOLLSTÄNDIG AUFGELADEN



ROT
KEIN AKKU ANGESCHLOSSEN

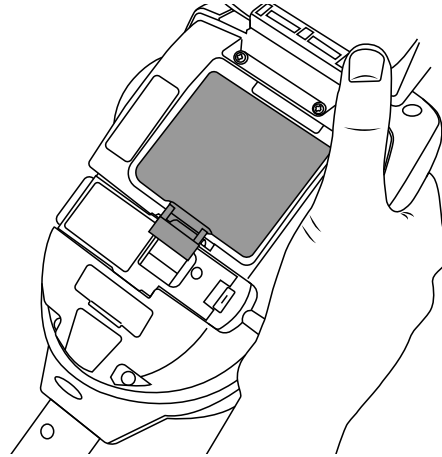


ROT BLINKEND
AKKU-FEHLER

7.6 Akku ersetzen

1. Sobald der Akku geladen ist, setzen Sie ihn vorsichtig in das Akkufach ein und schließen Sie die rückseitige Abdeckung (Abb. 30)

Abbildung 30



HINWEIS:

Setzen Sie den Akku nicht gewaltsam ein.



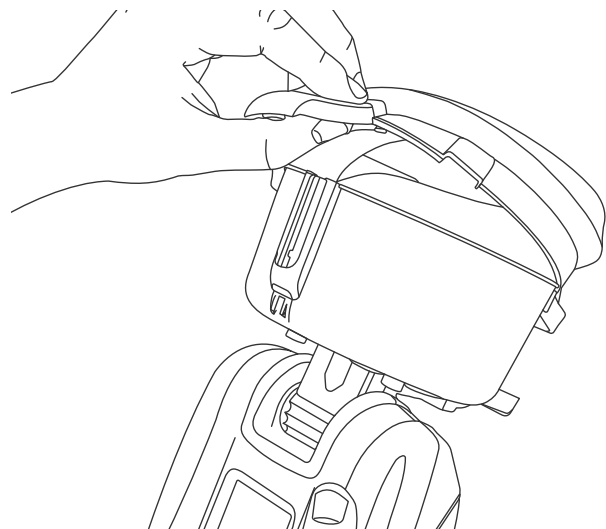
WARNUNG

Berühren Sie nicht die Kontakte des Akkus oder der Ladestation. Statische Elektrizität kann Schäden verursachen und eine Verschmutzung der Kontakte muss vermieden werden.

7.7 Entfernung und Austausch der Membran

1. Lösen Sie die Membran vorsichtig vom Prüfbecher.
2. Nehmen Sie die Ersatzmembran und spannen Sie sie über den Prüfbecher. Vergewissern Sie sich, dass die Membranzungen mit den entsprechenden Rillen im Prüfbecher übereinstimmen (Abb. 31).

Abbildung 31



DT CONNECT-APP: ERSTE SCHRITTE

Die DT Connect-App bietet verschiedene Funktionen und Vorteile, damit Sie Ihren XTR2 optimal nutzen können. Dazu zählen der Zugang zu fortgeschrittenen Prüfmodi und digitalen Prüfberichten, die einen Konformitätsnachweis liefern.

8.1 App herunterladen

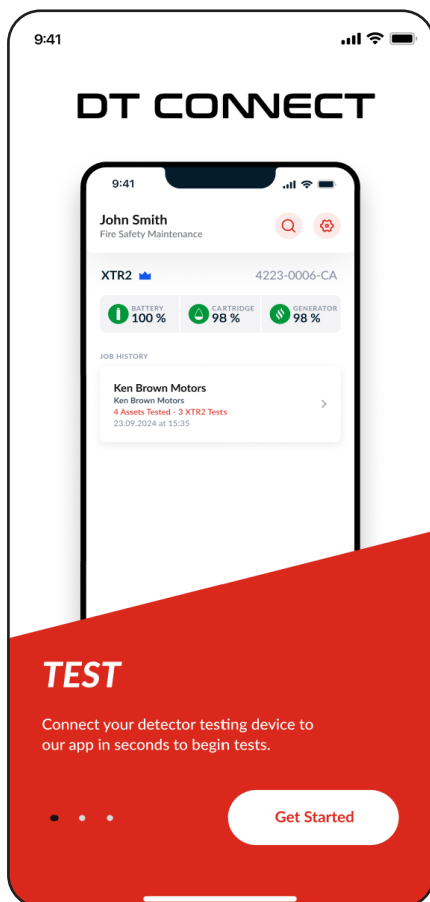
Die DT Connect-App kann im App Store für iPhones und im Google Play Store für Android-Geräte heruntergeladen werden. Folgende Smartphones werden unterstützt:

- Apple iPhone mit iOS 17 oder höher
- Android OS 8 oder höher

8.2 Anmelden

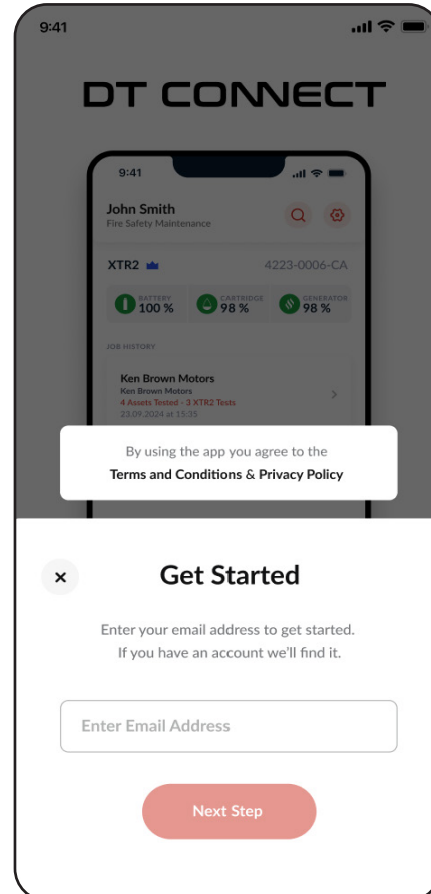
Nachdem Sie die DT Connect-App heruntergeladen haben, tippen Sie auf „Erste Schritte“, um sich anzumelden (Abb. 32).

Abbildung 32



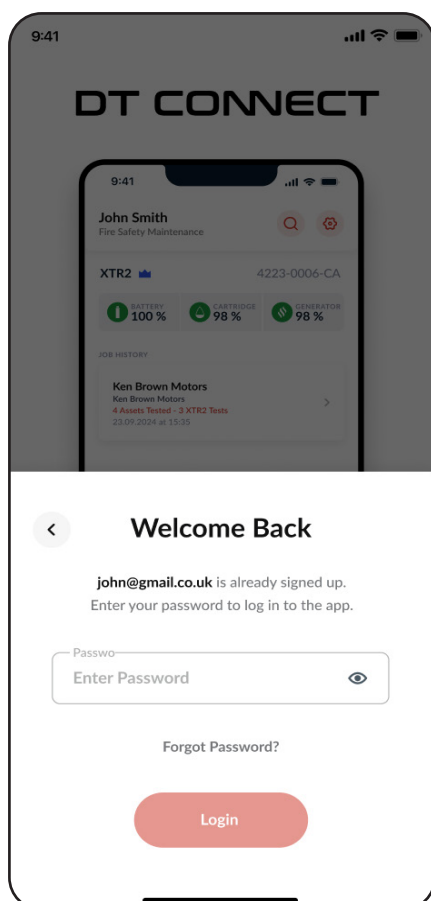
Geben Sie dieselbe E-Mail-Adresse ein, mit der Sie Ihr Konto im Cloud-Portal registriert haben, und tippen Sie auf „Weiter“ (Abb. 33).

Abbildung 33



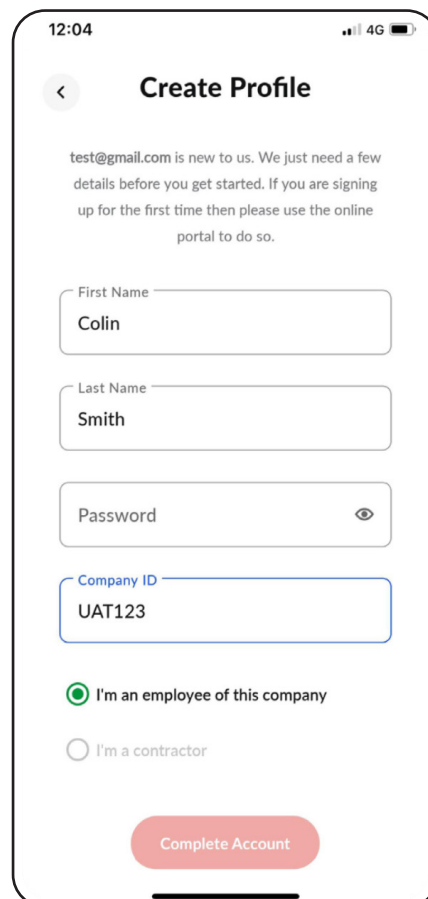
Geben Sie Ihr Passwort ein und tippen Sie auf „Weiter“ (Abb. 34).

Abbildung 34



Wenn Ihr Unternehmen bereits bei DT Connect registriert, aber noch kein Konto vorhanden ist, werden Sie aufgefordert, ein neues Profil zu erstellen (Abb. 35).

Abbildung 35



HINWEIS:

Um ein neues Unternehmensprofil zu registrieren, ist eine Unternehmens-ID erforderlich. Falls Ihnen keine ID vorliegt, bitten Sie Ihren Administrator, den Code zu senden oder Ihre E-Mail-Adresse über das Cloud-Portal einzuladen.

Die Unternehmens-ID finden Sie im Menü „Einstellungen“ im Cloud-Portal.

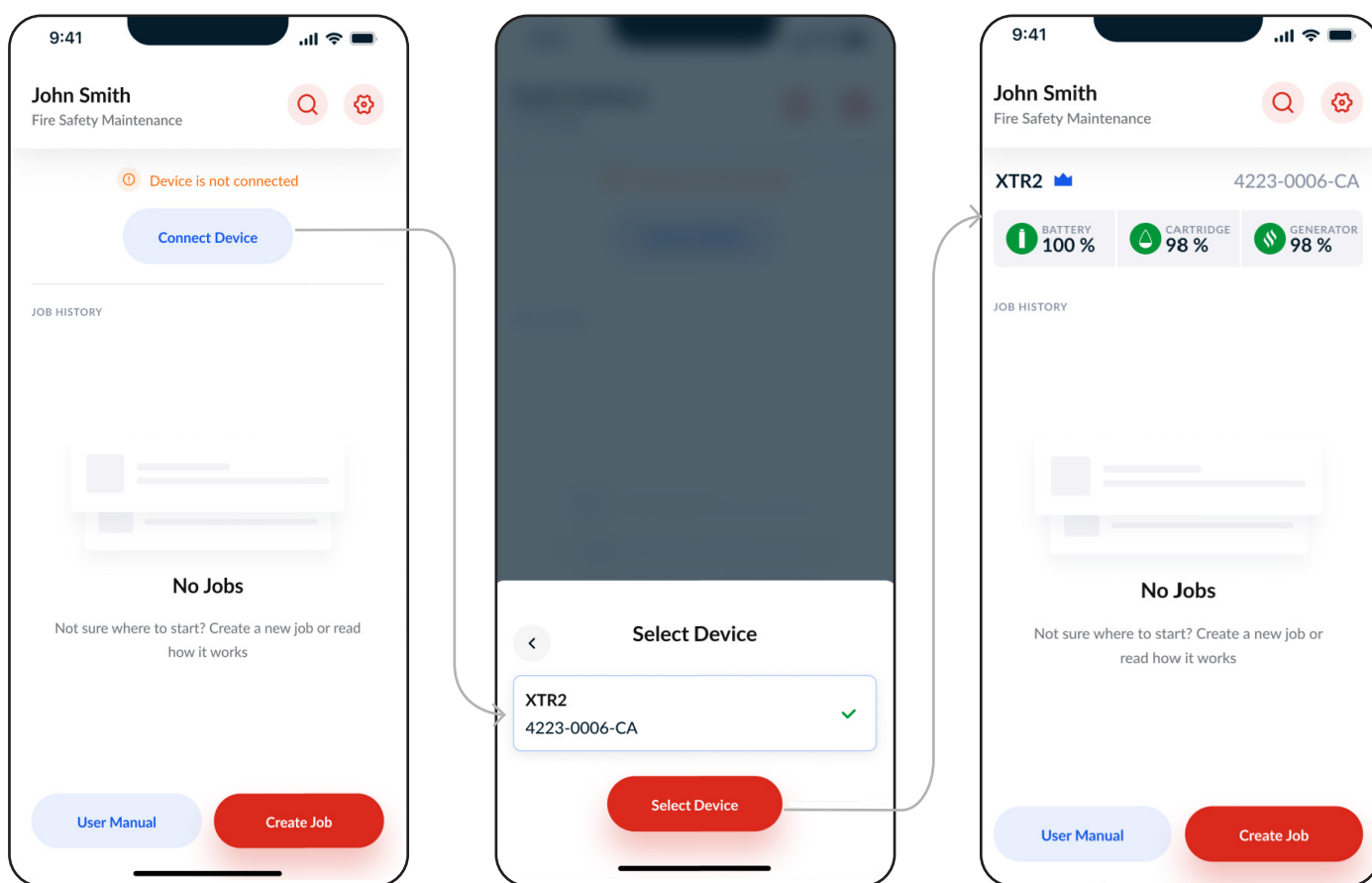
Siehe Abschnitt 8 des Benutzerhandbuchs von DT Connect

8.3 Ihren XTR2 koppeln

Sobald Ihr XTR2 bei Ihrem Unternehmen registriert ist, koppeln Sie ihn mit der DT Connect-App (Abb. 36).

1. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf „Gerät koppeln“.
2. Wählen Sie Ihr XTR2-Gerät aus der Geräteliste aus und tippen Sie auf „Bestätigen“.
3. Geben Sie den Bluetooth-Passcode ein, der auf Ihrem XTR2-Display angezeigt wird.
4. Sobald Ihr XTR2 verbunden ist, werden seine Seriennummer und der Status der Verbrauchsmaterialien auf dem Startbildschirm der App angezeigt.

Abbildung 36



8.4.1 Geräte-Mitgliedschaft

Der XTR2 kann sofort nach dem Auspacken verwendet werden und hat einen 90-tägigen Testzeitraum der Premium-Mitgliedschaft nach der Registrierung im Cloud-Portal.

Nach Ablauf des 90-tägigen Testzeitraums wird das Gerät automatisch heruntergestuft. Um die Premium-Mitgliedschaft beizubehalten, müssen Sie über das Cloud-Portal ein Abonnement für Ihr Gerät abschließen.

Eine komplette Aufschlüsselung der Funktionen finden Sie in der Tabelle zum Vergleich der kostenlosen und der Premium-Version (siehe Abschnitt 8.4.3).

Die Mitgliedschaft gilt nur für ein einziges Gerät. Bei mehreren Geräten muss für jedes ein Abonnement abgeschlossen werden. (Siehe Abschnitt 3 des Benutzerhandbuchs von DT Connect).

WICHTIG :

Die Stufe der Geräte-Mitgliedschaft entspricht direkt den Funktionen, auf die innerhalb des Auftrags und des nachfolgenden Berichts zugegriffen werden kann.

Zum Beispiel: Wenn der Auftrag mit einem kostenlosen Gerät erstellt wurde, hat der Benutzer NICHT die Möglichkeit, Assets zu erstellen oder einen PDF-Bericht zum Senden an den Kunden zu generieren. Der Standort wird NICHT für eine erneute Prüfung in der Zukunft gespeichert. All dies sind Premium-Gerätefunktionen.

Mit Premium-Geräten erstellte Berichte bleiben immer Premium-Berichte, auch wenn das Abonnement für das Gerät gekündigt wird.

8.4.2 Erkennbarkeit der Mitgliedschaft in der App

Geräte ohne Mitgliedschaft haben Zugriff auf die kostenlose Version der App. Dies ist an einem grauen Kronensymbol auf dem Dashboard zu erkennen, wenn das Gerät verbunden ist, oder an einem grauen Banner in einem aktiven Auftrag. (Abb. 37)

Geräte mit Premium-Mitgliedschaft haben ein blaues Kronensymbol auf dem Dashboard, wenn sie verbunden sind, und ein blaues Banner in einem aktiven Auftrag. (Abb. 38).

Abbildung 37

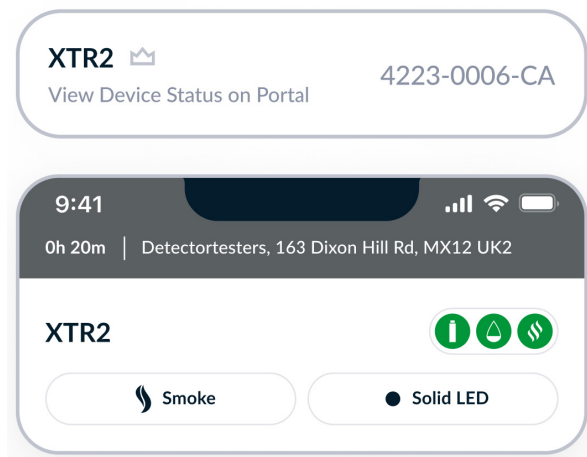
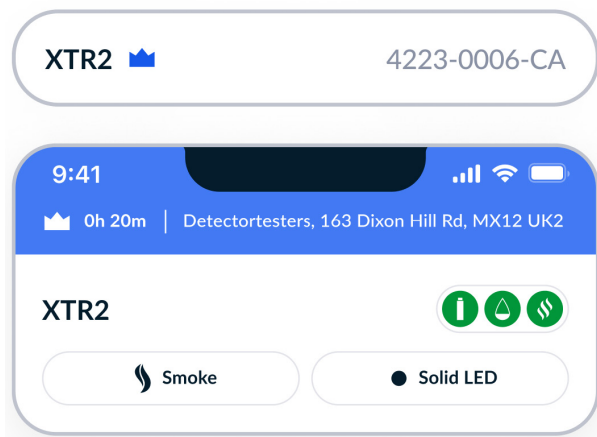


Abbildung 38



8.4.3 Vergleich Zwischen Kostenlosen Und Premium-Funktionen

Unten finden Sie eine Tabelle zum Vergleich der App-Funktionen zwischen der kostenlosen und der Premium-Geräte-Mitgliedschaft.

Die kostenlose Geräte-Mitgliedschaft bietet dem Benutzer die Möglichkeit, Prüfergebnisse mit XTR2 digital zu erfassen, um interne Aufzeichnungen über abgeschlossene Aufträge zu erstellen.

Die Premium-Geräte-Mitgliedschaft bietet Unternehmen eine umfassende Auswahl an Funktionen, mit denen Techniker die vor Ort durchgeführten Prüfungen vollständig erfassen, eine Liste der Standort-Assets erstellen und einen PDF-Prüfbericht als Nachweis an den Kunden weiterleiten können. Alle Aufzeichnungen werden im Cloud-Portal gespeichert, um wiederholte Standortprüfungen für besseren Service und konstante Effizienz zu ermöglichen.

Um die Premium-Mitgliedschaft für Ihr Gerät zu aktivieren, melden Sie sich beim Cloud-Portal an (siehe Abschnitt -- des Cloud-Portal-Benutzerhandbuchs).

Funktion	Beschreibung	Kostenlos	Premium
Neuen Standort prüfen	Auftragserstellung für einen neuen Standort	✓	✓
Erfassung des XTR2-Prüfergebnisses	Erfassung der Prüfergebnisse von XTR2 in der App	✓	✓
Hardware-Konfiguration	Fähigkeit zur Konfiguration von XTR2 in der App (z. B. Prüfmodus)	✓	✓
Bestehenden Standort prüfen	Auftragserstellung für einen zuvor besuchten und gespeicherten Standort	✗	✓
Standort-Asset-Liste	Im Cloud-Portal gespeicherte und gepflegte Asset-Liste	✗	✓
Erstellung von Assets	Fähigkeit zur Eingabe von Standortdaten, um ein Asset zu erstellen	✗	✓
Rundgang-Filter	Filtern von Assets nach Typ, Zone und Loop	✗	✓
Panel-Abgleich	Abgleich der Prüfergebnisse mit dem Ereignisprotokoll des Brandmelder-Panels	✗	✓
Erfassung der Unterschrift des Kunden	Erfassen der Unterschrift eines Kunden für Ihren Bericht	✗	✓
Erstellung eines PDF-Berichts	Erstellen eines PDF-Berichts für den Auftrag als Beleg für die Prüfung	✗	✓
Assets mittels CSV-Datei hochladen	Einfaches Übertragen von Asset-Listen mithilfe unserer CSV-Vorlage	✗	✓
Teilen des PDF-Berichts	Teilen der PDF mit dem Kunden per E-Mail	✗	✓

HINWEIS:

Die Funktionen in laufenden Aufträgen bleiben unverändert, wenn während des Auftrags ein Abonnement für das Gerät abgeschlossen oder gekündigt wird.

Die Änderungen treten in Kraft, wenn ein neuer Auftrag erstellt wird.

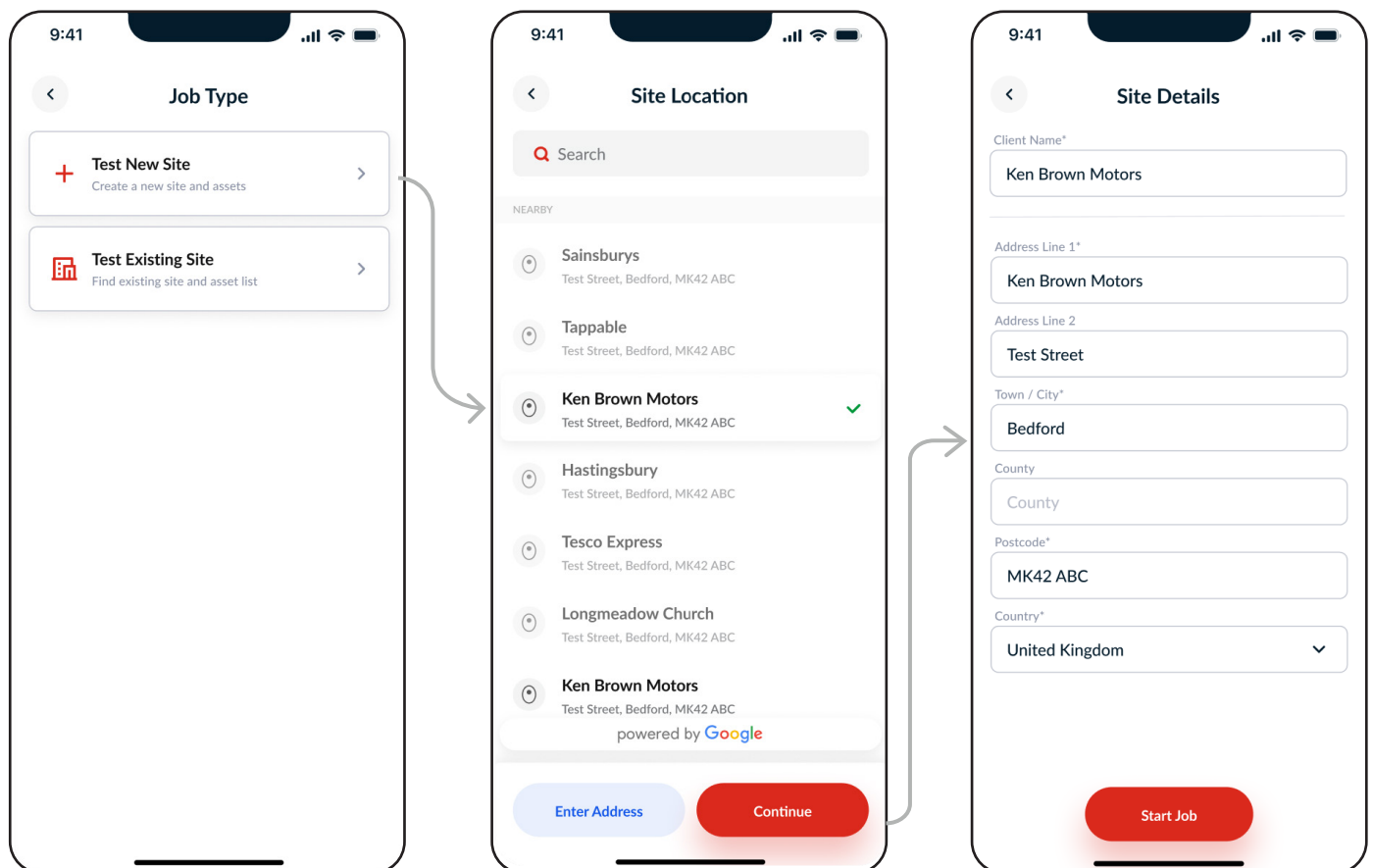
DT CONNECT-APP: ERSTELLUNG VON AUFTRÄGEN

9.1.1 Einen neuen Standort prüfen

Tippen Sie auf „Auftrag erstellen“, um zum Bildschirm „Auftragstyp“ zu gelangen und mit der Erstellung eines neuen Standorts zu beginnen (Abb. 39). Der neue Standort und alle erstellten Assets werden nach Abschluss des Auftrags im Cloud-Portal gespeichert. Gespeicherte Standorte können mithilfe des Ablaufs „Bestehenden Standort prüfen“ erneut geprüft werden.

1. Tippen Sie auf „Neuen Standort prüfen“
2. Verwenden Sie die Suchleiste, um die Adresse Ihres Standorts einzugeben, und tippen Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.
 - a. Wenn keine Internetverbindung verfügbar ist, tippen Sie auf „Adresse eingeben“, um die Adresse des Standorts manuell einzugeben.
3. Geben Sie den „Namen des Kunden“ ein und tippen Sie auf „Auftrag starten“.

Abbildung 39



HINWEIS:

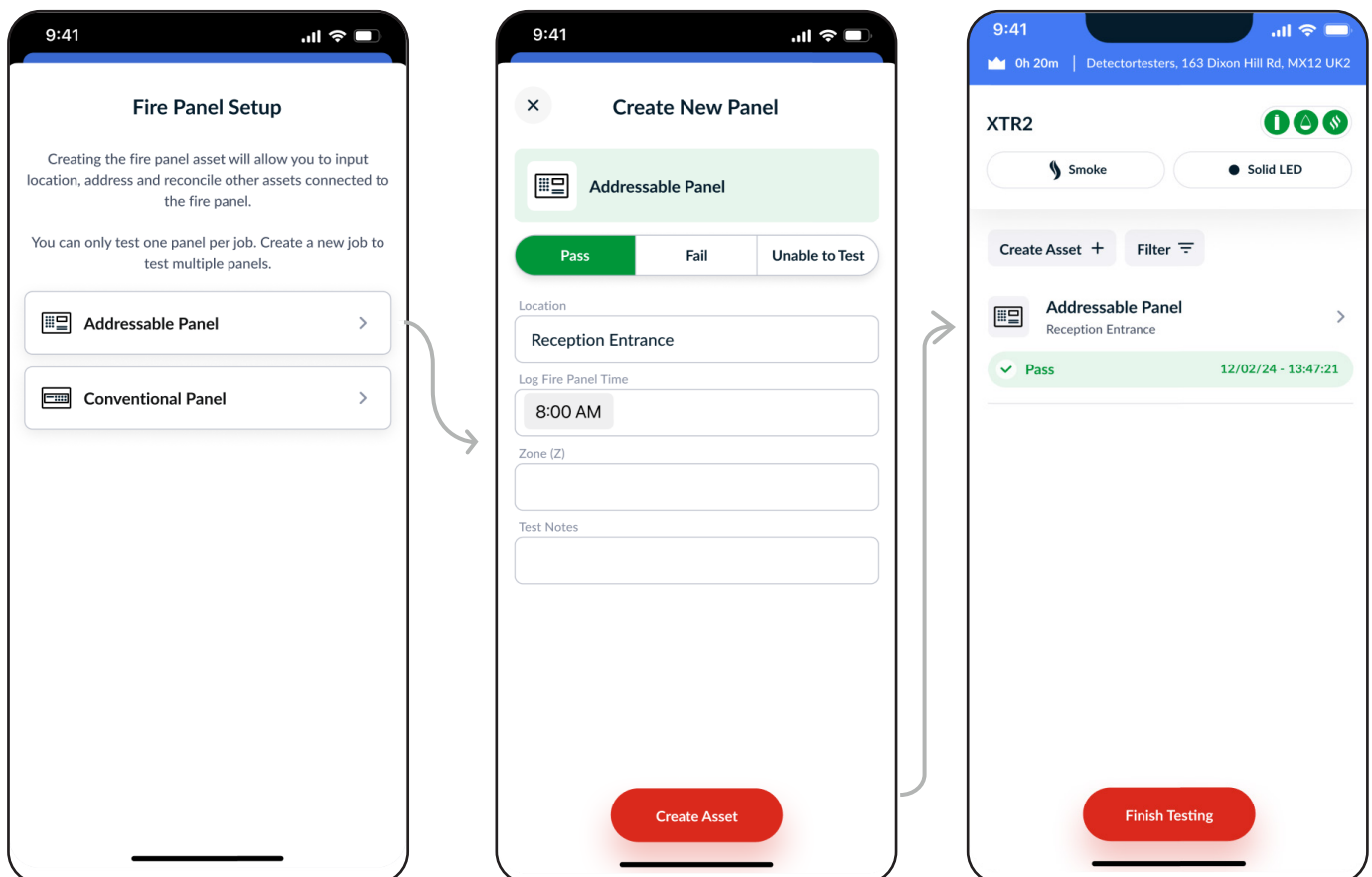
Geräte mit kostenloser Mitgliedschaft können nur neue Standorte prüfen. Sie haben keinen Zugang zum Bildschirm „Auftragstyp“, wenn ein Auftrag erstellt wird.

9.1.2 Brandmelder-Panel-Asset erstellen (Premium)

Sobald der Auftrag gestartet wurde, werden Sie aufgefordert, das Brandmelder-Panel-Asset zu erstellen. Dieser Schritt dient dazu, das zu prüfende Panel zu identifizieren und alle verbundenen Panel-Assets, die anschließend geprüft werden, korrekt zu verknüpfen.

1. Wählen Sie je nach geprüftem Paneltyp entweder ein adressierbares Panel oder konventionelles Panel aus.
2. Geben Sie die Daten des Brandmelder-Panels ein: Standort (Pflichtfeld), Zone und Prüfungsnotizen.
3. Protokollieren Sie die Zeit des Brandmelder-Panels (um die Zeit des Panels mit der wirklichen Zeit zu synchronisieren).
4. Wählen Sie das Ergebnis BESTANDEN, NICHT BESTANDEN oder PRÜFUNG KANN NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN aus.
5. Tippen Sie auf „Asset erstellen“

Abbildung 40



HINWEIS:

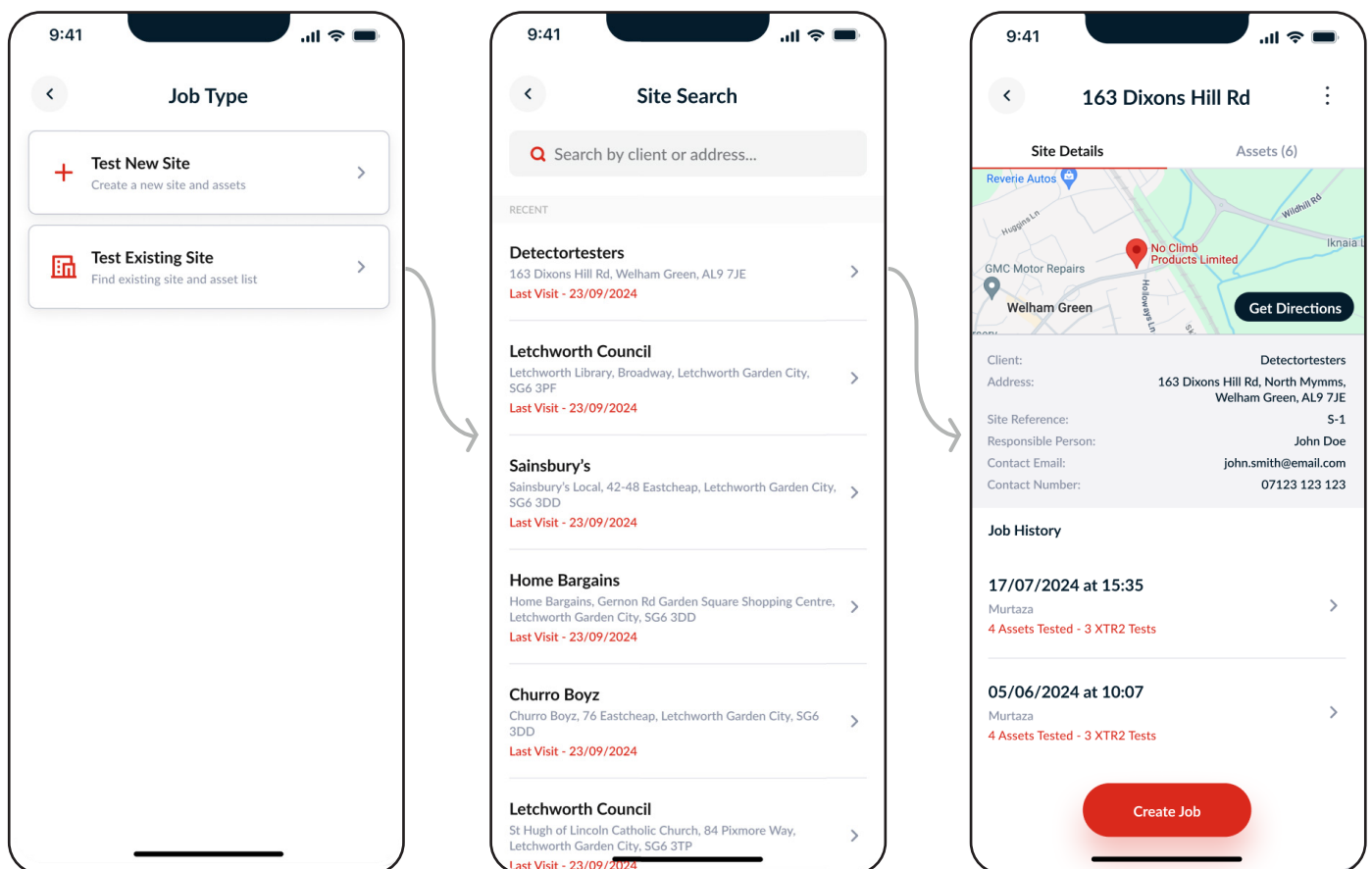
- ✓ Prüfen Sie EIN Brandmelder-Panel pro Auftrag.
- ✓ Prüfen Sie JEGLICHE Nicht-Panel-Assets, da diese nicht mit einem Brandmelder-Panel konfiguriert sind. (siehe Abschnitt --)
- ✓ Protokollieren Sie die Zeit für die adressierbaren Panels, um den Prüfungsabgleich zu unterstützen. (siehe Abschnitt --)
- ✗ Prüfen Sie die verbundenen Panel-Assets, wenn diese NICHT im geprüften Brandmelder-Panel konfiguriert sind. (siehe Abschnitt --)

9.2.1 Bestehenden Standort prüfen (Premium)

Nachdem ein Standort einmal geprüft wurde, können Sie einen Auftrag mit den gespeicherten Details Ihres ersten Besuchs erstellen, um die Prüfung zu beschleunigen. Auf der Seite des Standorts finden Sie eine Liste mit früheren Berichten und Assets, die mit dem Standort assoziiert sind (Abb. 41).

1. Tippen Sie auf „Bestehenden Standort prüfen“.
2. Verwenden Sie die Suchleiste oder wählen Sie einen Standort aus der Liste „Kürzlich“.
3. Wenn Sie auf der Seite des Standorts sind, tippen Sie auf „Auftrag erstellen“.

Abbildung 41



HINWEIS:

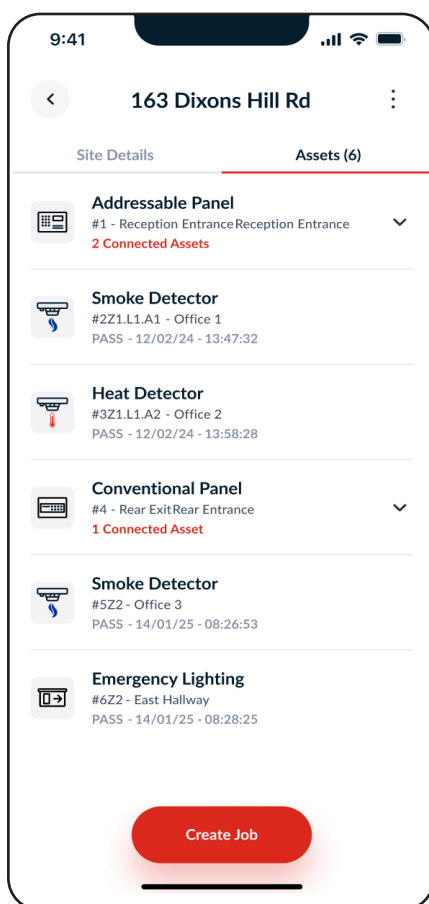
Zum Prüfen eines bestehenden Standorts ist eine Internetverbindung erforderlich, um die Liste der Standorte und Assets aus dem Cloud-Portal abzurufen.

9.2.2 Standort-Asset-Liste

Verwenden Sie die Registerkarte „Assets“ auf der Seite des Standorts, um sich die vor Ort identifizierten Assets genauer anzusehen.

Tippen Sie auf ein Panel-Asset, um es aufzuklappen und die verbundenen Assets anzuzeigen. (Abb. 42)

Abbildung 42

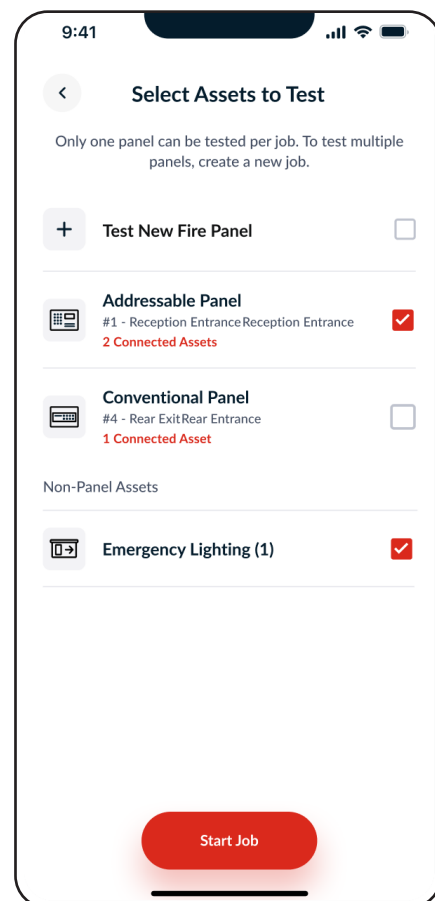


9.2.3 Asset-Auswahl

Wenn Sie auf der Seite des Standorts „Auftrag erstellen“ antippen, werden Sie aufgefordert, zu prüfende Assets auszuwählen. Verwenden Sie diesen Bildschirm, um Folgendes auszuwählen: (Abb. 43)

- **Neues Brandmelder-Panel prüfen:** Ein neues Panel-Asset zur Prüfung bei Ihrem neuen Besuch erstellen.
- **Bestehendes Panel auswählen:** Das ausgewählte Panel und alle verbundenen Assets zur Prüfung bei Ihrem neuen Besuch importieren.
- **Nicht-Panel-Assets auswählen:** Nicht-Panel-Assets zur Prüfung bei Ihrem neuen Besuch importieren.

Abbildung 43



HINWEIS:

Pro Auftrag kann nur ein Panel mit seinen verbundenen Assets geprüft werden. Um ein zweites Panel zu prüfen, erstellen Sie einen neuen Auftrag.

10

DT CONNECT-APP: RUNDGANG-BILDSCHIRM

10.1.1 Rundgang-Bildschirm – Premium-Geräte

Sobald die Erstellung des Auftrags abgeschlossen ist, gelangen Sie zum Bildschirm „Rundgang“, der als Hauptschnittstelle der Prüfung für den Auftrag dient. Hier können Sie Ihr Gerät steuern und Prüfungen durchführen. (Abb. 44).

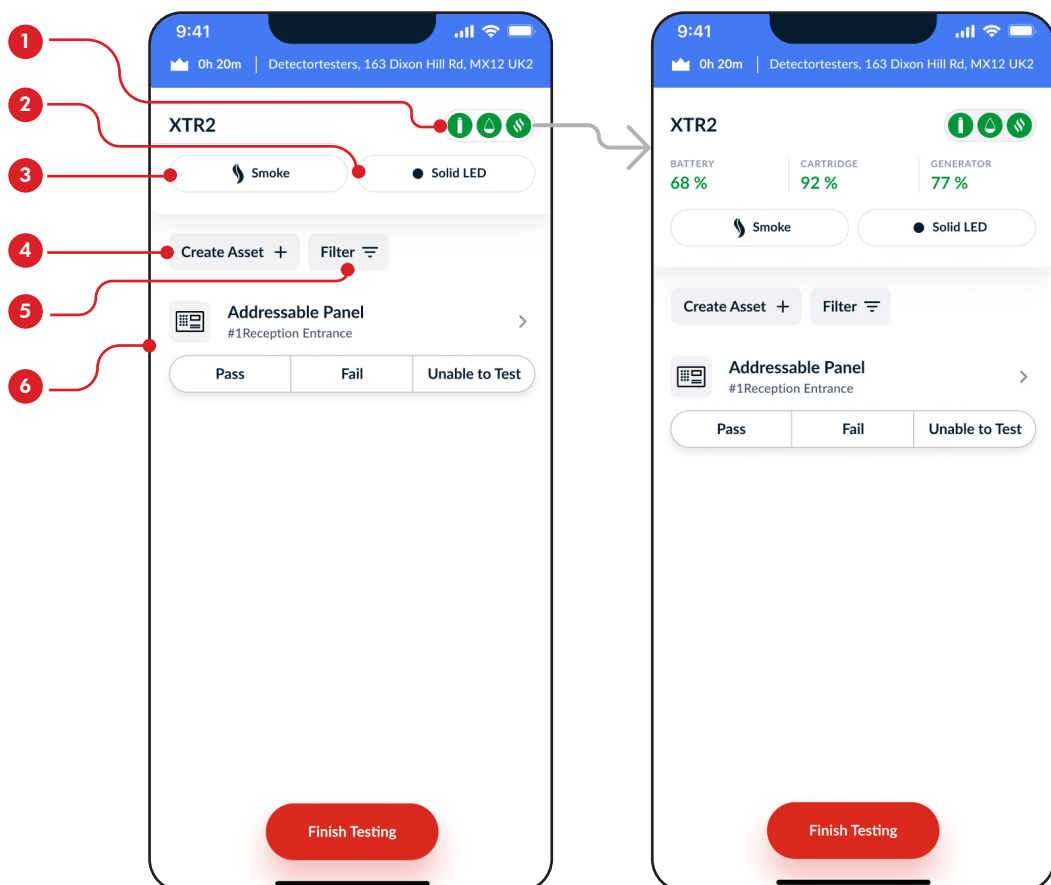
Oben befindet sich der Abschnitt für die Gerätesteuerung. Wenn eine Verbindung zum XTR2 besteht, können Sie über die App den Prüfungstyp und die Alarmerkennungsmodi konfigurieren. Sie können auch das Menü „Gerätestatus“ (Akku, Patrone und Generator) anzeigen.

Darunter befinden sich die sekundären Aktionsschaltflächen: „Asset erstellen“ und „Filter“. Damit können Sie Assets manuell erstellen und das Ereignisprotokoll filtern, in dem alle Prüfungen und Assets als Liste erfasst sind.

FUNKTIONEN:

1. Statusanzeige-Menü
2. Prüfungstyp
3. Alarmerkennung
4. Asset erstellen
5. Filter
6. Prüfprotokoll

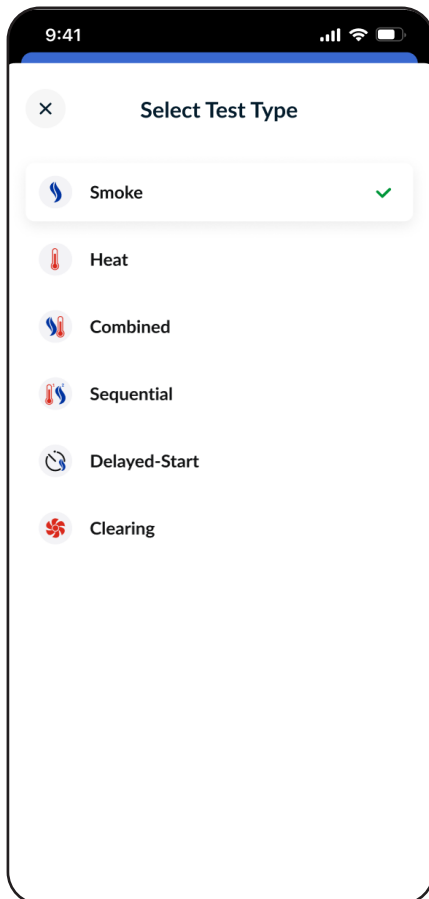
Abbildung 44



10.2.1 Prüfmodus ändern

Um den Prüfmodus zu ändern, tippen Sie auf „Prüfungstyp“ und wählen Sie einen Modus aus der Liste aus (Abb. 45). Nach der Auswahl eines neuen Prüfmodus wird der Status der LEDs auf dem XTR2 die neue Auswahl anzeigen (siehe Abschnitt 4.3).

Abbildung 45



HINWEIS:

Der Hi-Heat-Modus und die Dauer für verzögerten Start können nach Antippen des jeweiligen Prüfmodus ausgewählt werden.

10.2.2 Manuelle Reinigung

Nach einer Prüfung, einschließlich Rauchaktivierung, führt der XTR2 automatisch eine Reinigung durch. Die Luft wird um den Melder zirkuliert – eventuell verbliebener Rauch wird über die Entlüftung im Becher abgeführt.

Sie können eine manuelle Reinigung durchführen, wenn Sie die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Aktivierung des Melders weiter verringern möchten.

Wählen Sie im Prüfungstyp-Menü „Reinigung“ aus (Abb. 45). Nach der Auswahl wechseln die Status-LEDs des XTR2 auf durchgehend weiß. Führen Sie danach den Melder in den Becher des XTR2 ein, um zu beginnen.

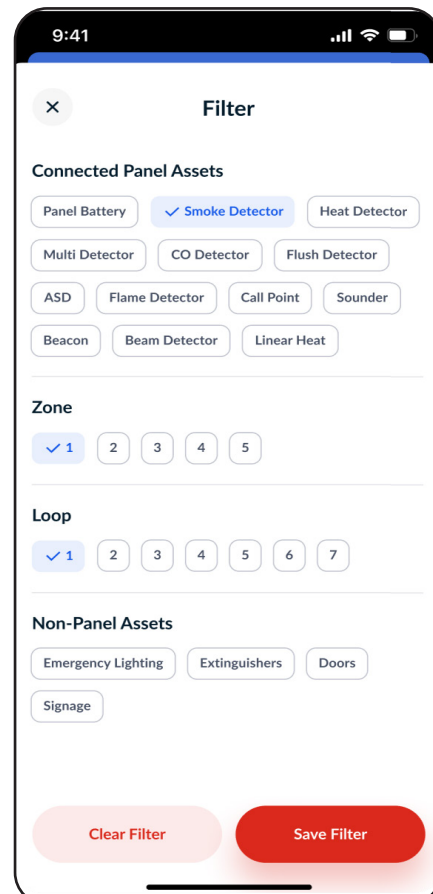
10.3 Filter

Premium-Geräte haben Zugriff auf die Filterfunktion, mit der sich Assets innerhalb des Rundgang-Bildschirms organisieren lassen.

Tippen Sie einfach auf die gewünschten Filter, um sie auszuwählen, und dann auf „Filter speichern“. Die aktiven Filter werden dann innerhalb der Filter-Schaltfläche angezeigt, z. B. (3). (Abb. 46)

Um die Filter zurückzusetzen, kehren Sie zu diesem Bildschirm zurück und tippen Sie auf „Filter löschen“.

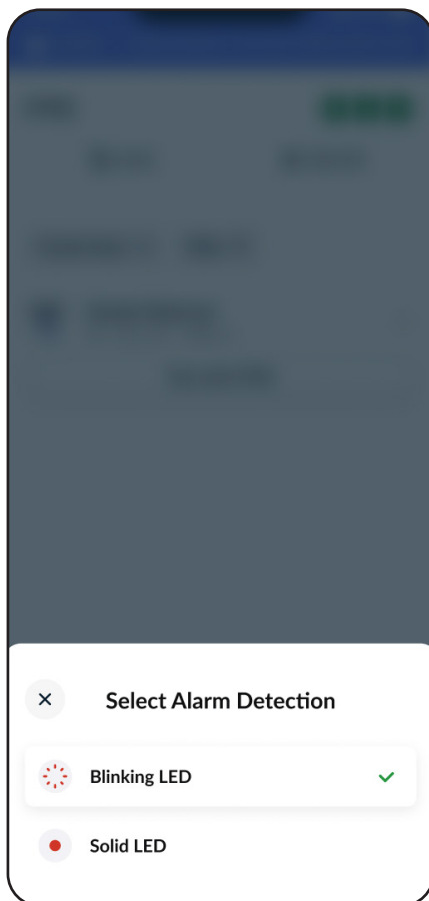
Abbildung 46



10.4 Alarmerkennungsmodus ändern

Um den Alarmerkennungsmodus zu ändern, tippen Sie auf „Alarmsignal“ und wählen Sie zwischen den Modi „Durchgängig leuchtende LED“, „blinkende LED“ oder „Sichtprüfung“. (Abb. 47)

Abbildung 47



HINWEIS:

Der XTR2 ermittelt das Ergebnis der Prüfung mithilfe verschiedener LED-Sensoren im Becher. Die verschiedenen Meldermarken und -modelle haben unterschiedliche LEDs und Aktivierungsmuster. Prüfen Sie die verbundenen Panel-Assets, wenn diese NICHT im geprüften Brandmelder-Panel konfiguriert sind.

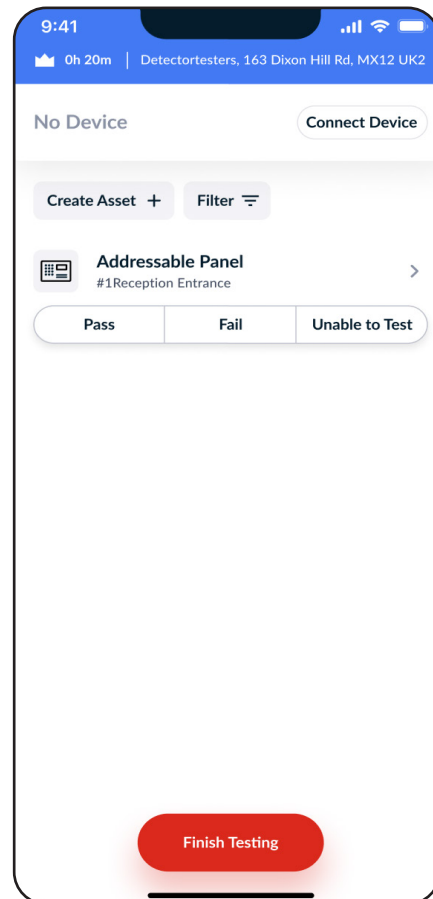
- ✓ Wählen Sie einen geeigneten Erkennungsmodus für den jeweiligen Meldertyp aus.

10.5 Ihr Gerät erneut verbinden

Wenn Ihr XTR2 während des Auftrags außerhalb der Bluetooth-Reichweite gerät oder ausgeschaltet wird, wird in der App der Status „Kein Gerät“ angezeigt.

Tippen Sie einfach auf „Gerät koppeln“, um Ihren XTR2 wieder zu verbinden. (Abb. 48)

Abbildung 48



HINWEIS:

Es ist möglich, ein anderes XTR2-Gerät zu verbinden als das, mit dem der Auftrag gestartet wurde.

DT CONNECT-APP: ERFASSUNG DES XTR2-PRÜFERGEBNISSES

11.1 Erfassung des XTR2-Prüfergebnisses

Der XTR2 startet automatisch eine Prüfung, wenn ein Punkt-Melder in den Prüfbecher eingeführt und die LED erkannt wird. Anschließend wird im Prüfprotokoll die Platzhalterzeile „Prüfung läuft“ angezeigt, während auf das Ergebnis gewartet wird (Abb. 49).

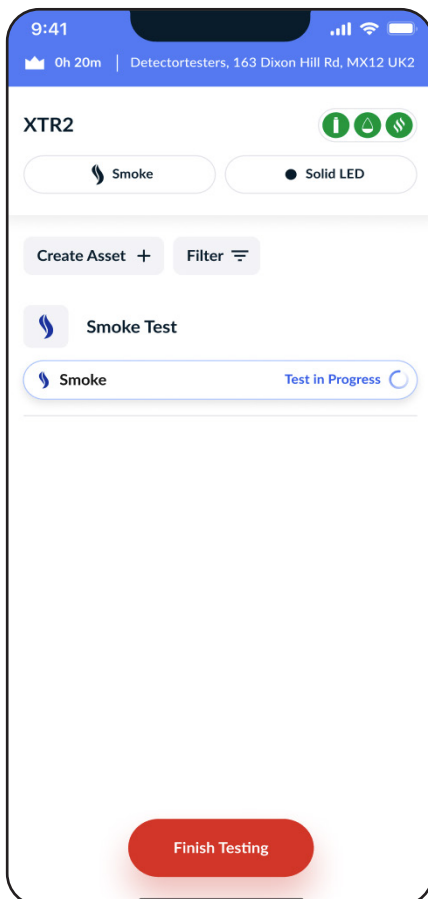
Der XTR2 setzt die Prüfung im ausgewählten Modus fort, bis eine LED-Aktivierung erkannt wird, d. h. die Prüfung BESTANDEN ist. Wenn die 2-minütige Zeitüberschreitung erreicht wird, gilt die Prüfung als NICHT BESTANDEN. Wenn der XTR2 während der Prüfung entfernt wird, wird die Prüfung als ABGEBROCHEN markiert.

Darüber hinaus wird bei der Prüfung mit verzögertem Start und im Sichtprüfungsmodus ein manuelles Prüfverfahren verfolgt, das in den folgenden Abschnitten erläutert wird.

WICHTIG:

Wenn der XTR2 keinen aktivierten Melder erkennt, müssen Sie möglicherweise die Alarmerkennungsmodi neu konfigurieren. (siehe Abschnitt 11.3)

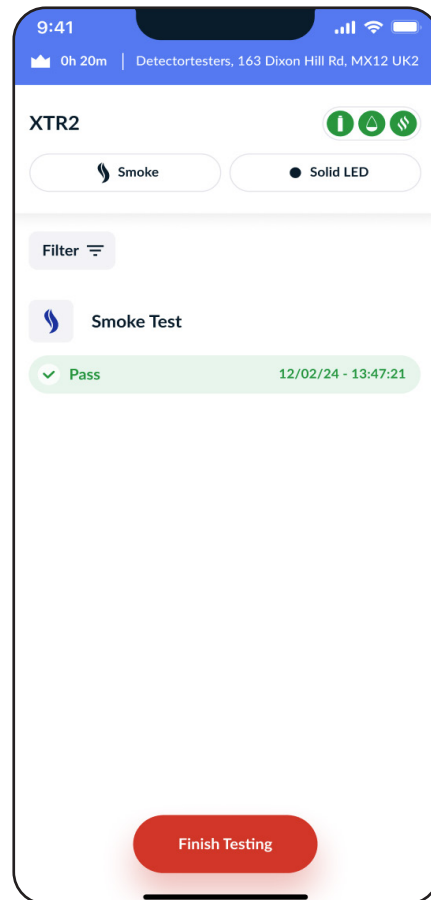
Abbildung 49



11.2.1 Ergebnis BESTANDEN – kostenlose Geräte

Geräte mit kostenloser Mitgliedschaft zeigen das Ergebnis BESTANDEN sofort nach dem Empfang vom XTR2 an. Das Ergebnis ist grün hervorgehoben und mit dem entsprechenden Datum und Zeitstempel versehen, um anzuzeigen, dass die Prüfung abgeschlossen ist. (Abb. 50).

Abbildung 50



HINWEIS:

Kostenlose Geräte können NUR die Prüfergebnisse erfassen, während Premium-Geräte durch Eingabe von Standortdaten auch Assets erstellen können.

11.2.2 Ergebnis BESTANDEN – Premium-Geräte

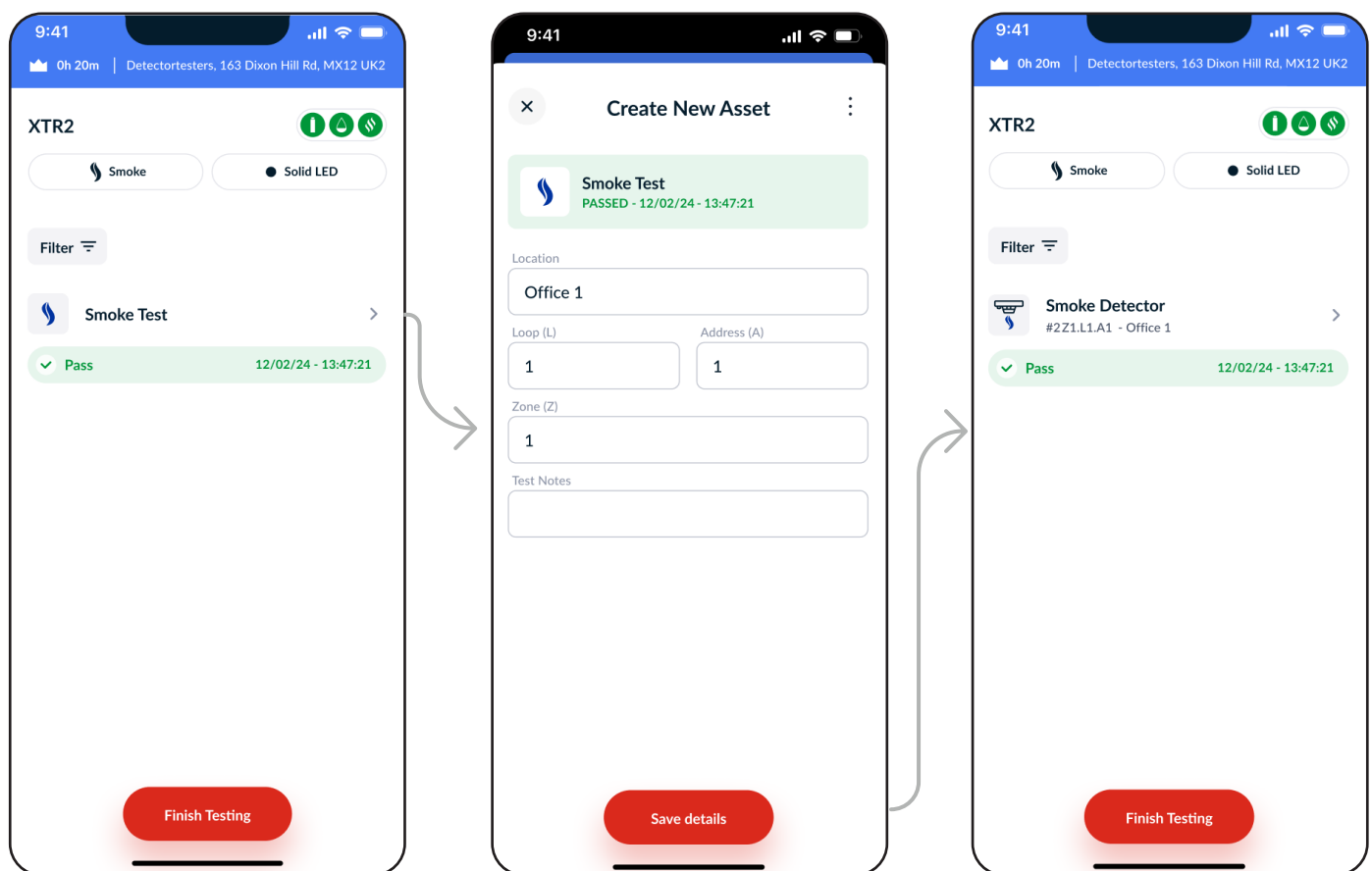
Wenn der XRT2 eine LED-Aktivierung erkennt, wird das Ergebnis BESTANDEN angezeigt. Ergebnis, Datum und Zeitstempel werden daraufhin in der App aktualisiert. Geräte mit Premium-Mitgliedschaft bieten dann die Möglichkeit, auf dem Bildschirm „Neues Asset erstellen“ Asset-Daten einzugeben. Achten Sie auf korrekte Eingabe der Asset-Daten, um ihre Identifikation in der Zukunft zu erleichtern. (Abb. 51).

- Bei Auswahl eines adressierbaren Panels werden die Felder „Loop“ und „Adresse“ angezeigt, wenn Assets erstellt werden.
- Bei einem konventionellen Panel sind zur Erstellung von Assets nur die Felder „Standort“ und „Zone“ erforderlich.

Die Erstellung eines Assets erfordert entweder einen Standort ODER Loop und Adresse (für adressierbare Panels). Für den Standort empfiehlt sich eine Kurzbeschreibung des Raums, in dem das Asset installiert ist, mit 2–3 Wörtern.

Tippen Sie auf „Angaben speichern“, um zum Rundgang-Bildschirm zurückzukehren. Wenn die Asset-Kriterien erfüllt sind, finden Sie Ihr neues Asset im Prüfprotokoll unten, zusammen mit einer Aktualisierung des Symbols und des Namens. Tippen Sie einfach auf die entsprechende Zeile, wenn Sie das Asset oder die Prüfungsinformationen später bearbeiten möchten.

Abbildung 51



HINWEIS:

Die Erstellung eines Assets erfordert entweder einen Standort oder sowohl Loop als auch Adresse (für adressierbare Panels).

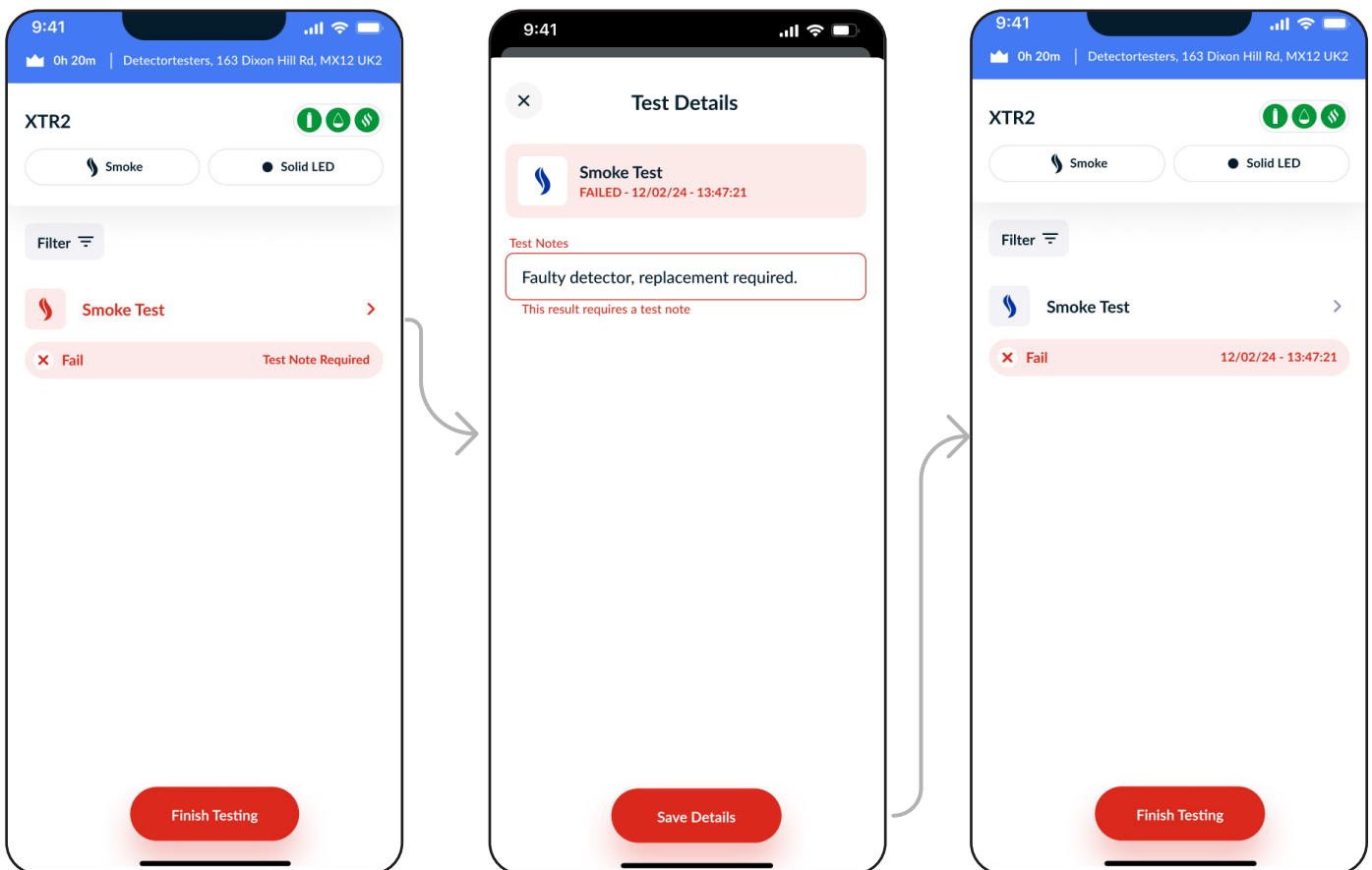
11.3.1 Ergebnis NICHT BESTANDEN – kostenlose Geräte

Wenn der XTR2 nach 2 Minuten keine LED-Aktivierung erkennt, wird das Ergebnis als NICHT BESTANDEN markiert. Ergebnis, Datum und Zeitstempel werden daraufhin in der App aktualisiert und ROT hervorgehoben.

Bei Geräten mit kostenloser Mitgliedschaft werden Sie sofort aufgefordert, auf der Seite „Prüfungsinformationen“ eine Prüfungsnotiz einzugeben. Nutzen Sie dieses Feld, um Probleme zu identifizieren und Lösungen vorzuschlagen. (Abb. 52)

Tippen Sie auf „Angaben speichern“, um zum Rundgang-Bildschirm zurückzukehren. Eine Prüfungsnotiz ist bei NICHT BESTANDENEN Ergebnissen obligatorisch. Wird das Feld leer gelassen, können Benutzer nicht vom Rundgang-Bildschirm aus fortfahren.

Abbildung 52

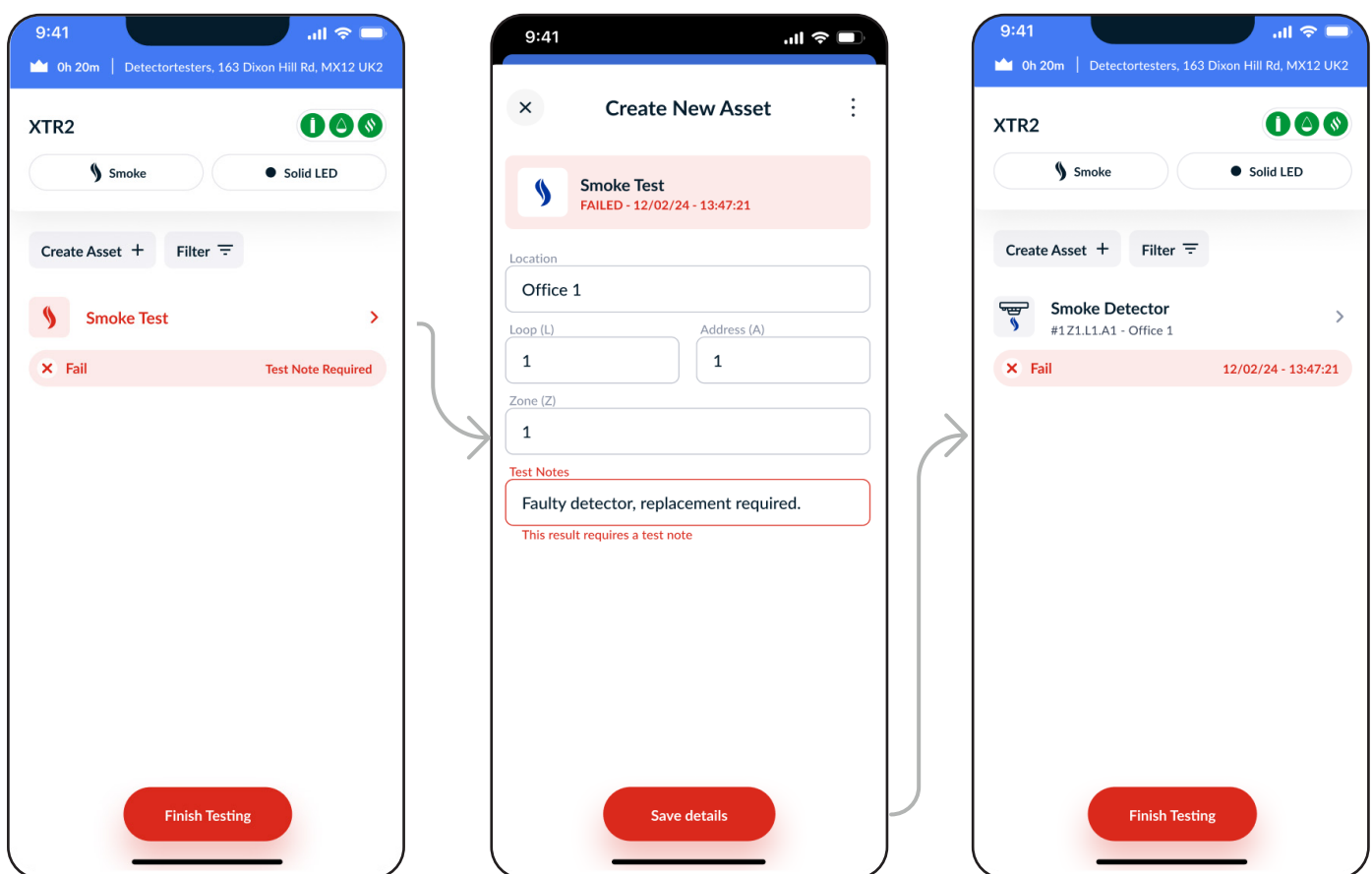


11.3.2 Ergebnis NICHT BESTANDEN – Premium-Geräte

Wenn das Ergebnis NICHT BESTANDEN empfangen wird, werden Geräte mit **Premium-Mitgliedschaft** ähnlich wie in den vorherigen Schritten zur Seite „Neues Asset erstellen“ weitergeleitet. Wie bei Geräten mit **kostenloser Mitgliedschaft** ist das Feld **Prüfungsnotizen** ein Pflichtfeld. Nutzen Sie dieses Feld, um Probleme zu identifizieren und Lösungen vorzuschlagen. (Abb. 53)

Tippen Sie auf „Angaben speichern“, um zum Rundgang-Bildschirm zurückzukehren. Wenn das Feld **Prüfungsnotizen** leer gelassen wird, wird die Zeile rot hervorgehoben und die Fehlermeldung „Prüfungsnotiz erforderlich“ angezeigt. Alle Fehler müssen korrigiert werden, um über den Rundgang-Bildschirm hinaus fortfahren zu können.

Abbildung 53



11.4.1 Ergebnis ABGEBROCHEN

Eine Prüfung kann abgebrochen werden, indem der Melder entfernt wird und der XTR2 vorsichtig abgesenkt wird. Die App zeigt an, dass die Prüfung abgebrochen wurde, und ein Hinweis mit Option zur manuellen Ergebniseingabe erscheint (Abb.54).

Abbildung 54

9:41

×

Create New Asset

Smoke Test
ABORTED - Select Manual Result

Pass Fail Unable to Test

Location

Loop (L) Address (A)

Zone (Z)

Test Notes

Save details

HINWEIS:

Wenn Sie sicher sind, dass ein Melder defekt ist, können Sie mit dieser Methode das Ergebnis „nicht bestanden“ eingeben, ohne auf die 2-minütige Zeitüberschreitung zu warten.

11.4.2 Ergebnis ABGEBROCHEN – kostenlose Geräte

Wenn „Ergebnis eingeben“ ausgewählt wird, werden Geräte mit **kostenloser Mitgliedschaft** zur Seite „Prüfungsinformationen“ weitergeleitet. Da der XTR2 kein Ergebnis empfangen hat, fordert die App den Benutzer auf, ein manuelles Ergebnis einzugeben.

Die Ergebnisse **NICHT BESTANDEN** und **KANN NICHT GEPRÜFT WERDEN** erfordern eine Prüfungsnotiz wie bei automatisch nicht bestandenem Ergebnissen. (Abb. 55).

ABGEBROCHENE Prüfungen ohne ausgewähltes Ergebnis werden auf dem **Rundgang-Bildschirm** als **Fehler** angezeigt. Alle Fehler müssen gelöst werden, bevor fortgefahren werden kann.

Abbildung 55

9:41

×

Test Details

Smoke Test
ABORTED - Select Manual Result

Pass Fail Unable to Test

Test Notes

Save Details

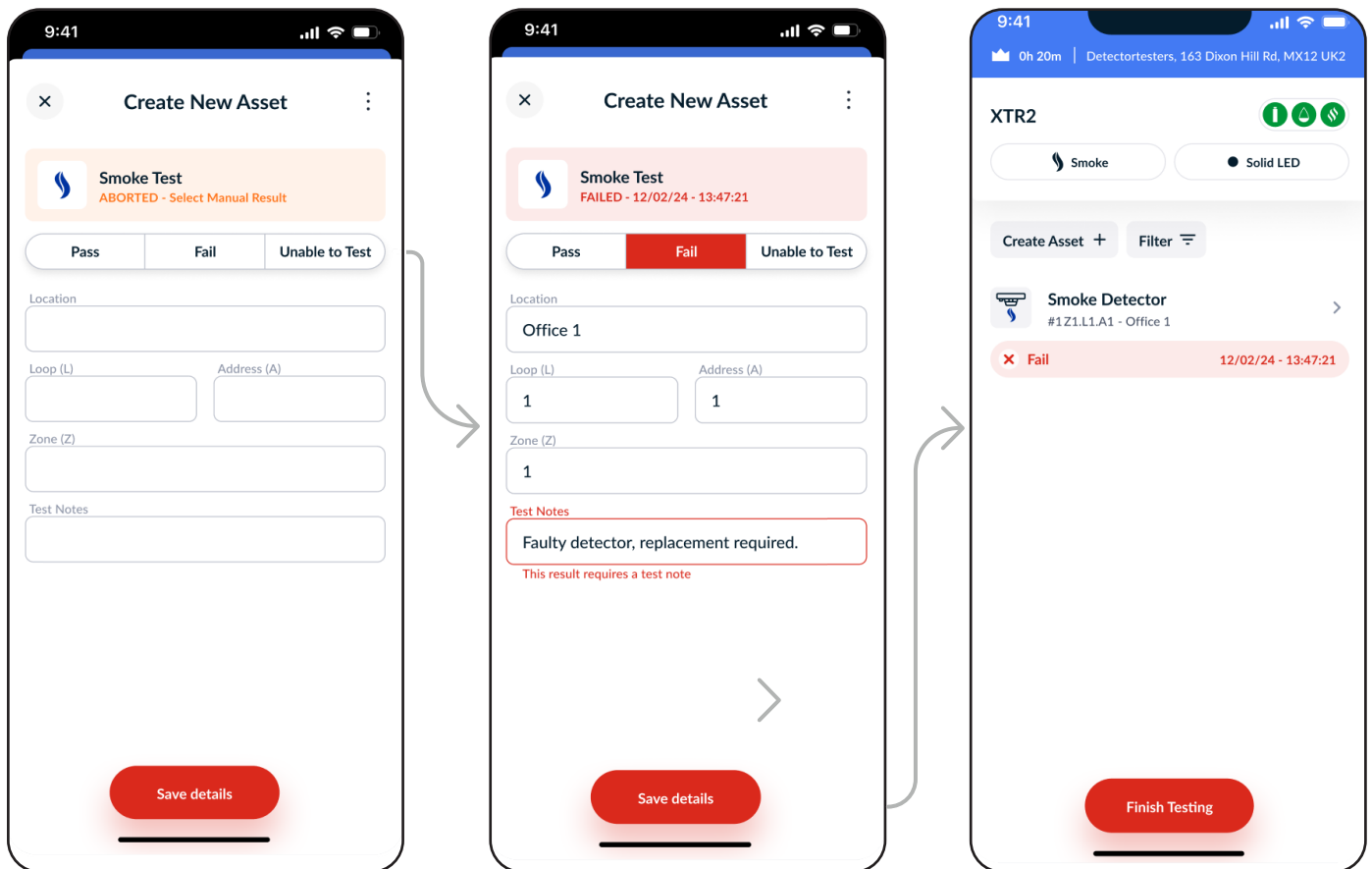
11.4.3 Ergebnis ABGEBROCHEN – Premium-Geräte

Wenn „Ergebnis eingeben“ ausgewählt wird, werden Geräte mit **Premium-Mitgliedschaft** zur Seite „Neues Asset erstellen“ weitergeleitet. Da der XTR2 kein Ergebnis empfangen hat, fordert die App den Benutzer auf, ein manuelles Ergebnis einzugeben.

Wie bei den vorherigen Schritten erfordern die Ergebnisse **NICHT BESTANDEN** und **KANN NICHT GEPRÜFT WERDEN** eine Prüfungsnotiz wie bei automatisch nicht bestandenem Ergebnissen (Abb. 56).

ABGEBROCHENE Prüfungen ohne ausgewähltes Ergebnis werden auf dem **Rundgang-Bildschirm** als Fehler angezeigt. Alle Fehler müssen gelöst werden, bevor fortgefahren werden kann.

Abbildung 56



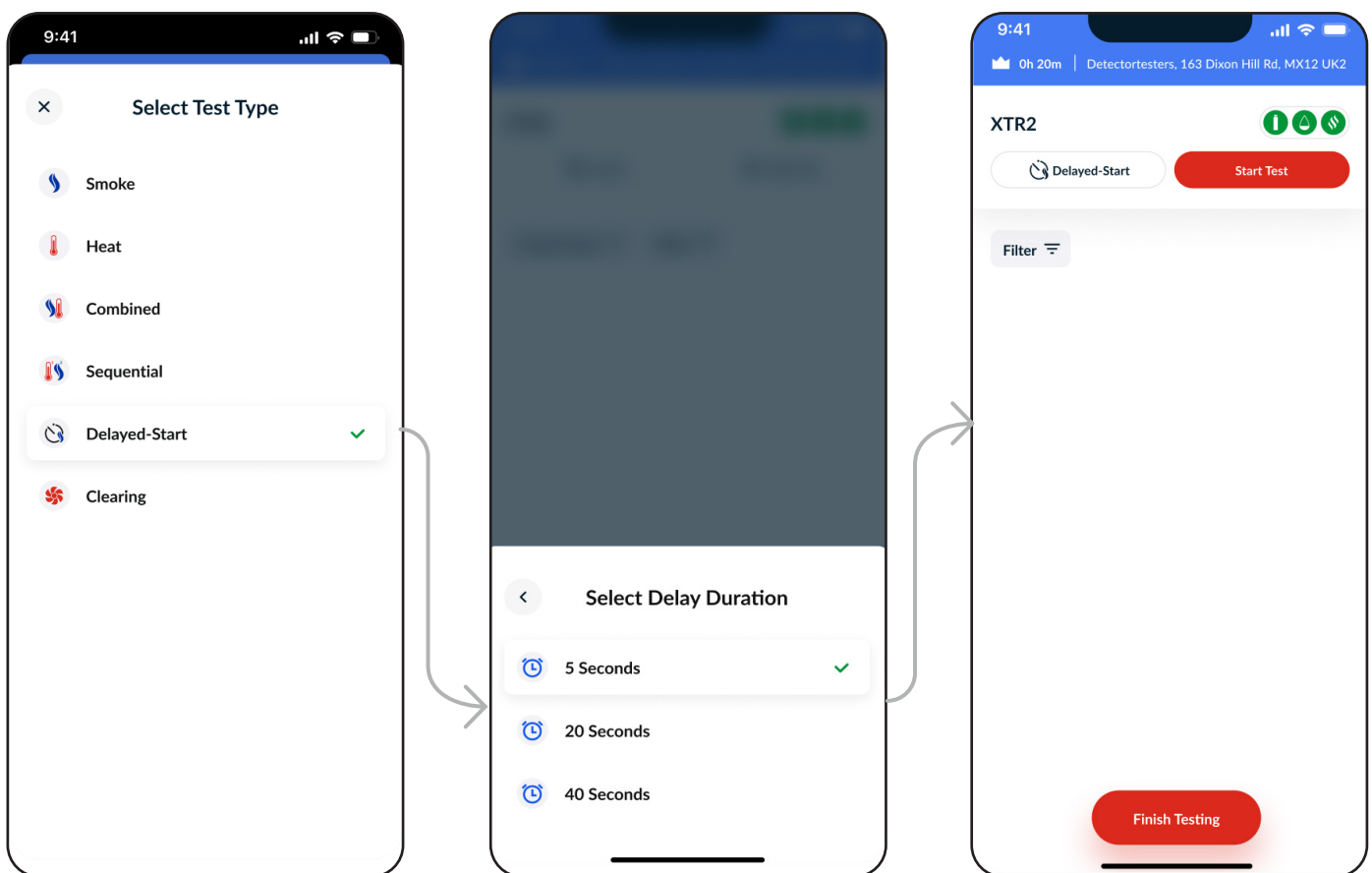
11.5.1 Prüfmodus „Verzögerter Start“ verwenden

Ansaugrauchmeldersysteme (**ASD**) und flache Melder können mit dem **Prüfmodus Verzögerter Start** und dem **ASD-Adapter** (Produktcode: TESTI-FIRE-ADAP-001) geprüft werden. Anweisungen zum Anbringen des Adapters an den XTR2-Becher finden Sie im Benutzerhandbuch.

Sobald der ASD-Adapter installiert ist, ändern Sie den Prüfmodus zu Verzögerter Start. Wählen Sie dann eine Verzögerung von 5, 20 oder 40 Sekunden aus. Tippen Sie auf „Prüfung starten“, wenn Sie bereit sind, mit der Prüfung zu beginnen. Positionieren Sie Ihren XTR2. Nach der Verzögerungszeit wird für 20 Sekunden Rauch abgegeben. Danach werden Sie aufgefordert, entweder in der App oder auf dem XTR2 ein manuelles Ergebnis einzugeben. (Abb. 57)

Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 6.2.

Abbildung 57



11.5.2 Manuelle Ergebnisauswahl

Da der **XTR2-Becher** bei ASD und flachen Meldern keine Aktivierung erkennen kann, muss der Benutzer ein manuelles Ergebnis auf der Grundlage einer **Sichtprüfung** eingeben.

Sobald die **Prüfung mit verzögertem Start** beendet ist, fordert Sie die App mit einer Popup-Meldung auf, ein manuelles Ergebnis einzugeben: **BESTANDEN**, **NICHT BESTANDEN** oder **PRÜFUNG KANN NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN** (Abb. 58).

Bei Geräten mit **kostenloser Mitgliedschaft** wird das Ergebnis der Prüfung mit verzögertem Start im Prüfprotokoll des Rundgangs angezeigt (Abb. 59).

Wie bei anderen Ergebnissen ist es bei Auswahl von **NICHT BESTANDEN** oder **PRÜFUNG KANN NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN** obligatorisch, dass der Benutzer eine Prüfungsnotiz eingibt.

Abbildung 58

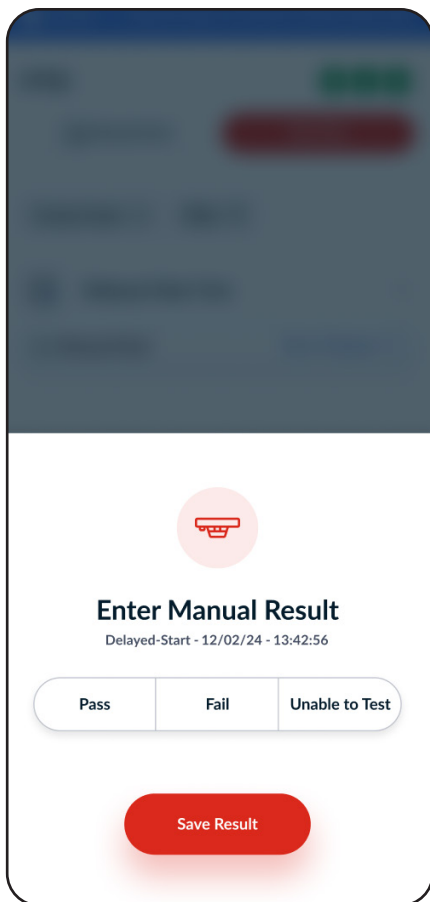
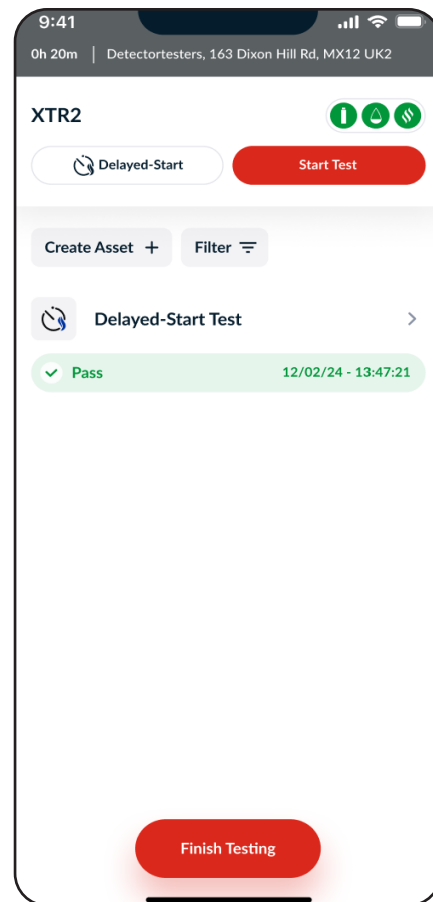


Abbildung 59



11.5.3 Ergebnis der Prüfung mit verzögertem Start – Premium-Geräte

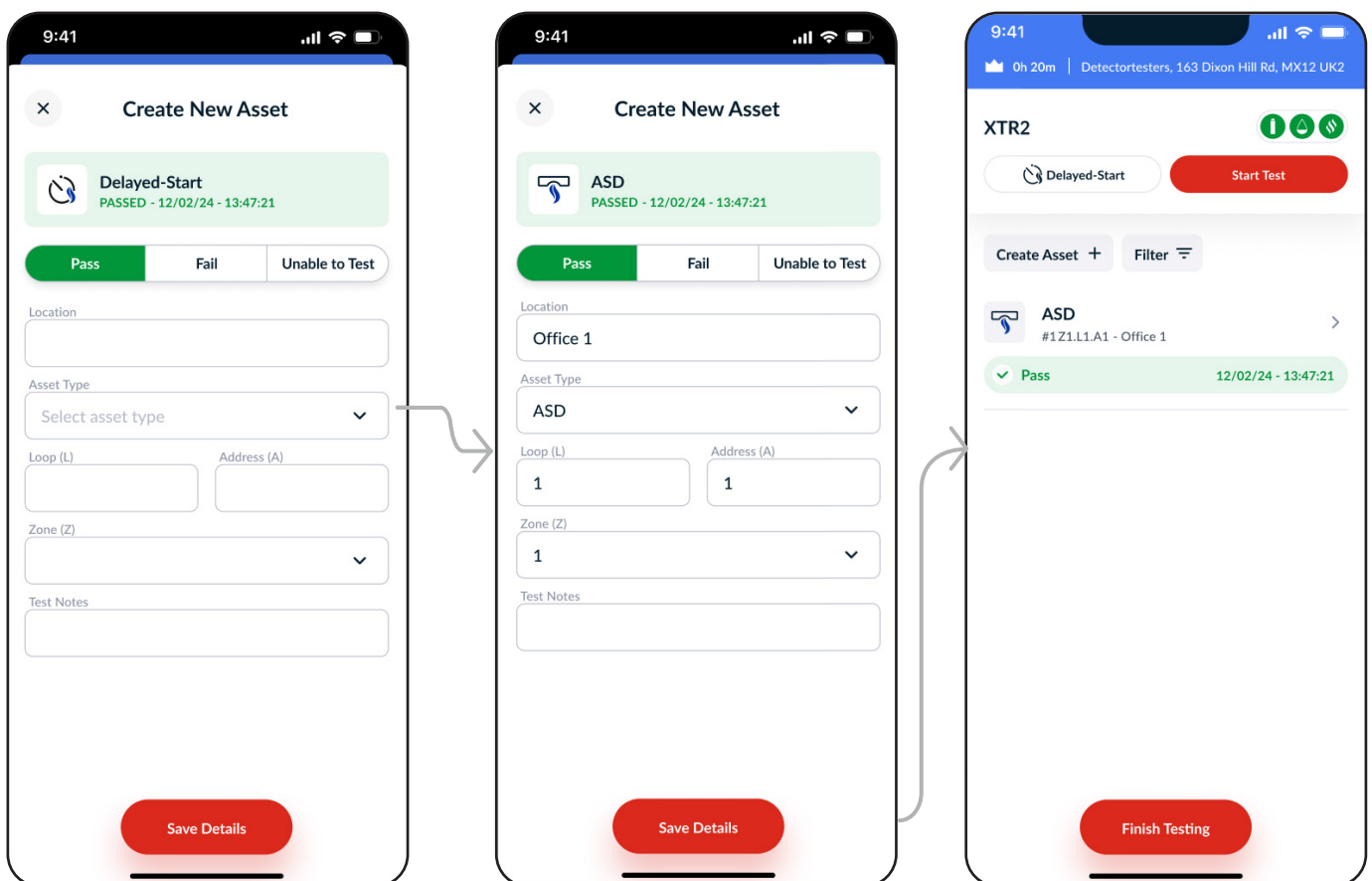
Bei Geräten mit Premium-Mitgliedschaft ähnelt die Eingabe derer von automatischen Prüfergebnissen.

Bei **Prüfungen mit verzögertem Start** können Benutzer einen **Asset-Typ** aus einem Dropdown-Menü auswählen, wobei Optionen wie **ASD** und **flacher Melder** zur Verfügung stehen.

Nach der Speicherung wird das Ergebnis Ihrer Prüfung mit **verzögertem Start** im **Prüfprotokoll des Rundgangs** angezeigt.

Wenn **NICHT BESTANDEN** oder **PRÜFUNG KANN NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN** ausgewählt wird, muss der Benutzer eine **Prüfungsnotiz** eingeben, um fortfahren zu können.

Abbildung 60



DT CONNECT-APP: MANUELLE ERSTELLUNG VON ASSETS

12.1 Manuelle Erstellung von Assets

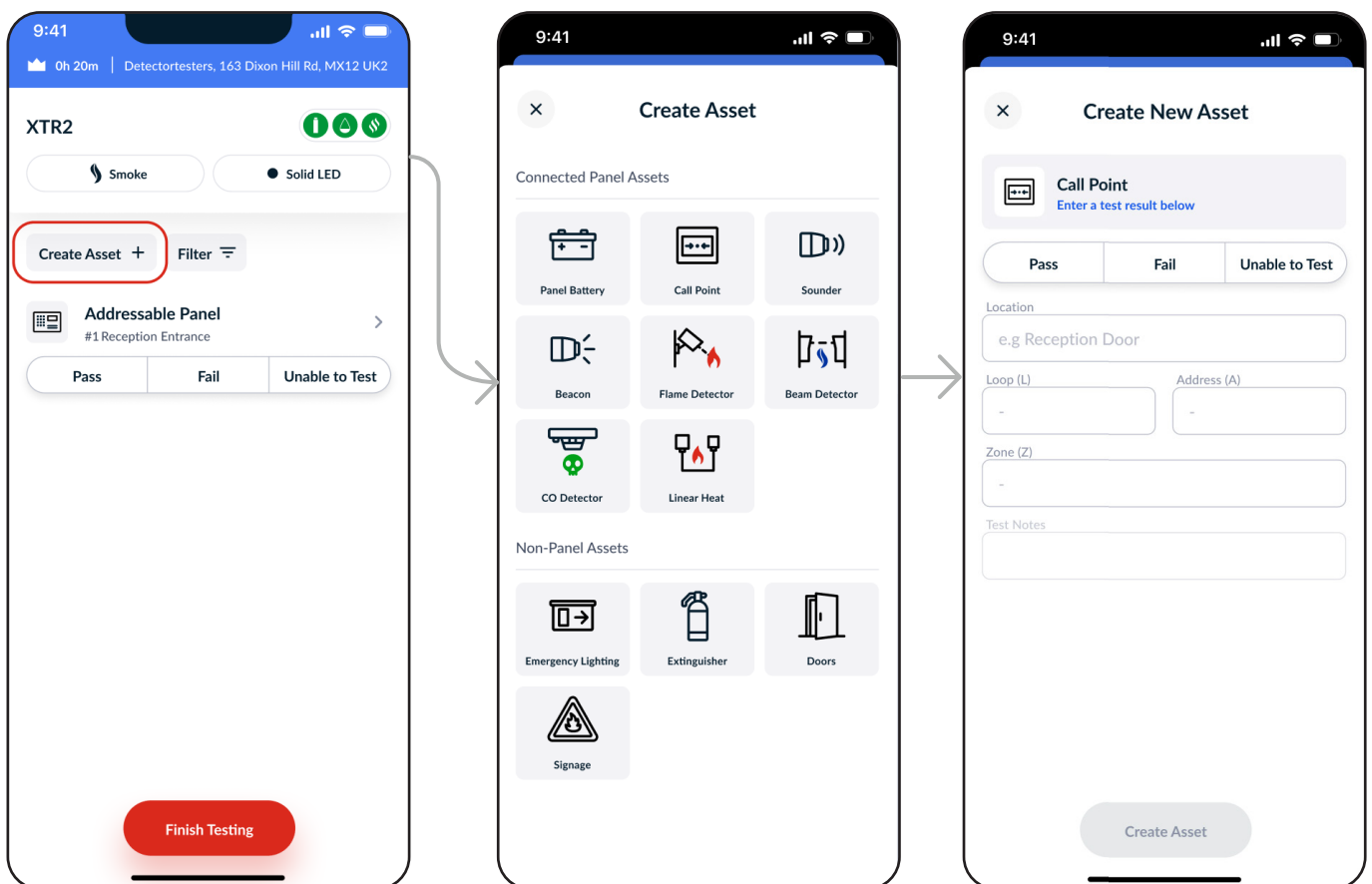
Bei Geräten mit **Premium-Mitgliedschaft** kann der Benutzer auf dem Bildschirm **Rundgang** auf „Assets erstellen“ tippen, um die Seite „Asset erstellen“ aufzurufen. Damit können Techniker **Prüfergebnisse** für eine größere Bandbreite an Assets jenseits der Prüffähigkeiten des XTR2 manuell erfassen.

Verbundene Panel-Assets: Hier finden Sie die am häufigsten in einem **Brandmelder-Panel-System** konfigurierten Assets.

Nicht-Panel-Assets: Diese Assets sind nicht Teil eines **Brandmelder-Panels**, sondern existieren unabhängig davon als Teil der **Brandschutzmaßnahmen** eines Gebäudes.

Nicht vom XTR2 geprüfte Assets müssen manuell unter Verwendung der Optionen [**Bestanden** | **Nicht bestanden** | **Prüfung kann nicht durchgeführt werden**] geprüft werden. Sobald ein Prüfergebnis vorliegt, kann der Techniker **das Ergebnis, die Asset-Informationen und die Prüfungsnotizen** eingeben. (Abb. 61).

Abbildung 61



13

DT CONNECT-APP: ASSETS VERWALTEN UND LÖSCHEN

Das Menü „Asset-Informationen“ bietet mehrere Aktionen zur Hilfe bei der Verwaltung von Assets und Prüfungen.

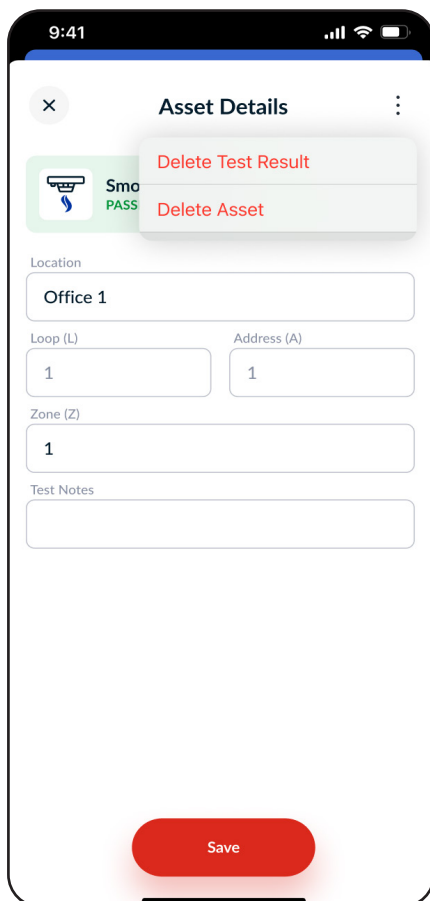
13.1 Prüfergebnis für erneute Prüfung löschen

Beim Löschen eines Prüfergebnisses wird das vorhandene Ergebnis entfernt und eine erneute Prüfung auf dem Bildschirm „Rundgang“ ermöglicht. (Abb. 62)

Löschen eines Prüfergebnisses:

1. Tippen Sie auf das Asset, um den Bildschirm „Asset-Informationen“ zu öffnen.
2. Tippen Sie auf das Menü oben rechts.
3. Wählen Sie „Prüfergebnis löschen“.
4. Prüfen Sie das Asset erneut.

Abbildung 62



13.2.1 Asset löschen

Durch das Löschen eines Assets wird dieses sowohl aus dem Auftrag als auch aus der Asset-Liste entfernt, einschließlich aus der Standort-Asset-Liste, die über das Cloud-Portal aufgerufen wird.

Befolgen Sie die zuvor beschriebenen Schritte und tippen Sie anschließend auf „Asset löschen“ (Abb. 62).

13.2.2 Panel-Asset löschen

Benutzer können ein Panel-Asset auf dieselbe Weise wie ein reguläres Asset löschen.

WICHTIG:

- Durch das Löschen eines Panel-Assets werden auch ALLE damit verbundenen Panel-Assets (z. B. Melder, Beacons, Handmelder) gelöscht.
- Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden. Wir raten zur Vorsicht beim Löschen von Panel-Assets.

DT CONNECT-APP: BESTEHENDES ASSET PRÜFEN

Geräte mit Premium-Mitgliedschaft können bestehende Standorte und Assets prüfen.

Da die Assets bereits erstellt wurden, kann die Prüfung effizienter durchgeführt werden.

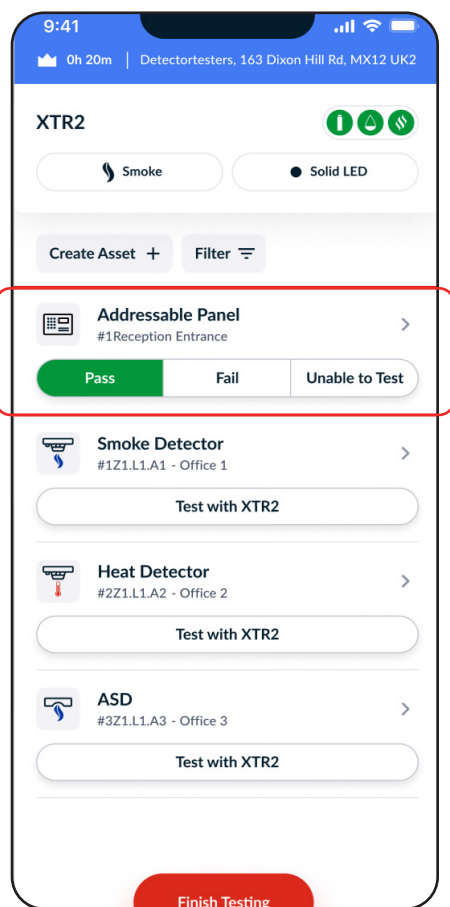
Es gibt zwei Methoden, um Assets zu prüfen:

14.1 Manuelles Prüfergebnis

Für Assets, die nicht mit dem XTR2 geprüft werden können, ist eine manuelle Ergebniseingabe erforderlich. Beispiele dafür sind Handmelder, CO-Melder und adressierbare Panels (Abb. 80).

- Tippen Sie im Prüfungssegment auf **BESTANDEN**, **NICHT BESTANDEN** oder **PRÜFUNG KANN NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN**.
- Bei Auswahl von **NICHT BESTANDEN** oder **PRÜFUNG KANN NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN** wird der Benutzer aufgefordert, eine **Prüfungsnotiz** einzugeben. (Abb. 63)

Abbildung 63



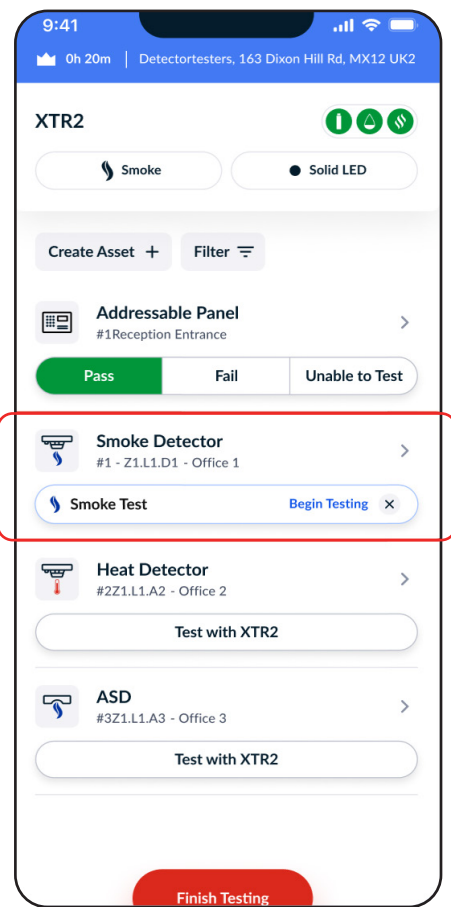
14.2 Prüfung mit XTR2

Um ein vorhandenes Asset mit dem XTR2 zu prüfen, muss der Benutzer zunächst das gewünschte Asset über die Schaltfläche „Mit XTR2 prüfen“ auswählen (Abb. 64).

- Nach der Auswahl wechselt das Asset in den Status „Prüfung starten“.
- Der geeignete Prüfungstyp stellt sich im XTR2 automatisch ein.
- Alle Prüfergebnisse, die in diesem Status vom XTR2 empfangen werden, werden mit dem ausgewählten Asset verknüpft.
- Um die Auswahl eines Assets aufzuheben, tippen Sie auf das „X“ neben „Prüfung starten“ oder wählen Sie ein anderes zu prüfendes Asset aus.

Diese Prüfmethode erfordert die aktive Nutzung der App, beschleunigt jedoch die Konfigurationszeit erheblich und verbessert die Genauigkeit bei der Aufzeichnung der Prüfergebnisse für die Assets.

Abbildung 64



15

DT CONNECT-APP:

ABSCHLUSS DES AUFTRAGS

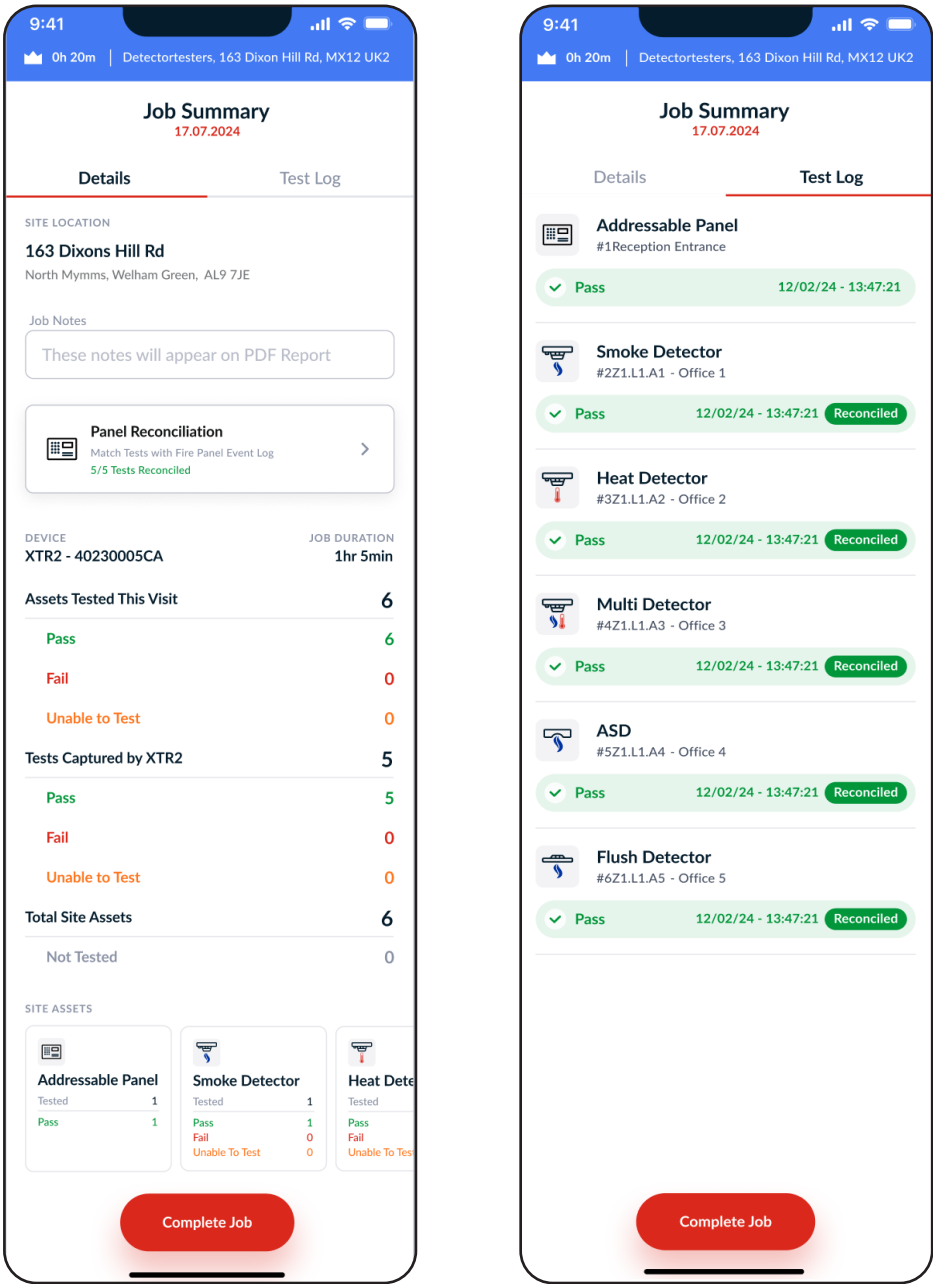
15.1 Abschluss des Auftrags

Die Seite der Auftragszusammenfassung enthält eine Aufschlüsselung der durchgeführten Prüfungen.

- Die Registerkarte „Informationen“ enthält eine Zusammenfassung der erfassten Prüfungen, geprüften Assets und Auftragsnotizen. Hier eingegebene Notizen erscheinen im Auftragsbericht im PDF-Format, den der Kunde sieht.
- Die Registerkarte „Prüfprotokoll“ enthält eine chronologische Aufzeichnung aller abgeschlossenen Prüfungen, einschließlich der abgeglichenen Prüfergebnisse.
- Mit der Funktion „Panel-Abgleich“ können Benutzer Prüfungen im Vergleich zum Brandmelder-Ereignisprotokoll verifizieren.

Tippen Sie nach der Überprüfung auf „Auftrag abschließen“, um den Auftrag zu beenden (Abb. 65).

Abbildung 65



15.2 Panel-Abgleich

Benutzer, die ein adressierbares Brandmelder-Panel mit einem Gerät mit Premium-Mitgliedschaft prüfen, haben in der Auftragszusammenfassung Zugriff auf die Funktion Panel-Abgleich (Abb. 66).

Dieser Vorgang bietet Kunden ein zusätzliches Nachweiselement im PDF-Bericht.

Während des Panel-Abgleichs identifiziert das System alle Prüfungen oder Assets, die während der Prüfung ein Ereignis auf dem Brandmelder-Panel hätten auslösen müssen.

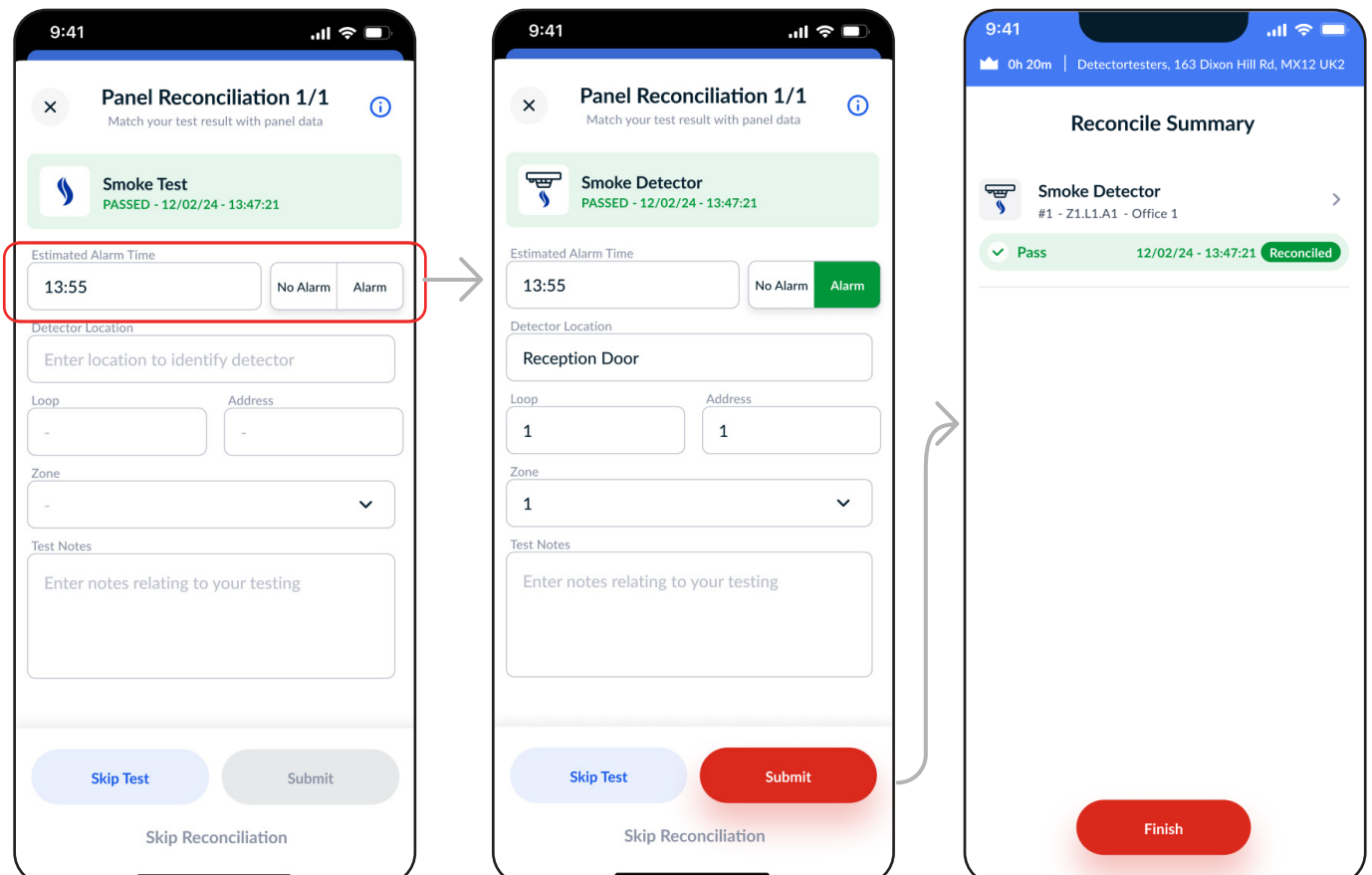
Die geschätzte Alarmzeit wird auf Grundlage der bei der Einrichtung protokollierten Panel-Zeit berechnet, wobei mögliche Zeitabweichungen berücksichtigt werden.

Dieser Bildschirm enthält alle Eingabefelder für den Asset-Standort, sodass Sie genaue Asset-Informationen aus dem Brandmelder-Panel eingeben können, wenn diese noch nicht aufgezeichnet wurden.

Schritte des Panel-Abgleichs:

1. Vergleichen Sie die geschätzte Alarmzeit mit dem Ereignisprotokoll des Brandmelder-Panels.
2. Wenn die Zeitstempel übereinstimmen, tippen Sie auf „ALARM“ – damit bestätigen Sie, dass die Prüfung korrekt mit dem Ereignisprotokoll des Brandmelder-Panels übereinstimmt.
3. Wenn beim Zeitstempel kein Ereignis angezeigt wird, tippen Sie auf „KEIN ALARM“ – dies kann auf ein Problem mit der Prüfung oder dem geprüften Melder hindeuten.
4. Geben Sie alle fehlenden Asset-Informationen ein.
5. Tippen Sie auf „Einreichen“ und gehen Sie dann alle abgleichbaren Prüfungen durch.
6. Sehen Sie sich die Prüfungen in der „Abgleichzusammenfassung“ an.
7. Tippen Sie auf „Beenden“, um den Vorgang abzuschließen.

Abbildung 66



15.3 Bestätigungsunterschrift

Geräte mit Premium-Abonnement bieten die Möglichkeit, vor Abschluss des Auftrags eine Unterschrift des Kunden einzuholen.

Falls gewünscht, kann der Kunde den Auftrag mit Unterschrift und Namen bestätigen, bevor Sie „Einreichen“ antippen (Abb. 67).

Die Unterschrift des Kunden wird in den endgültigen PDF-Bericht aufgenommen und dient dem Techniker als Nachweis für den Abschluss der Prüfung.

Abbildung 67

15.4 Abgeschlossene Aufträge

Nach Abschluss wird Ihr Auftrag in die Cloud hochgeladen und alle neuen Assets werden der Standort-Asset-Liste hinzugefügt.

Sie finden Ihren abgeschlossenen Auftrag im Abschnitt „Meine Prüfaufträge“ auf dem Dashboard (Abb. 68).

Abbildung 68

HINWEIS:

Eine Internetverbindung ist erforderlich, um einen abgeschlossenen Auftrag hochzuladen. Wenn keine Internetverbindung verfügbar ist, wird der Auftrag als „Noch nicht hochgeladen“ gekennzeichnet, bis die Verbindung wiederhergestellt ist.

15.5 Zusammenfassung vorheriger Aufträge anzeigen

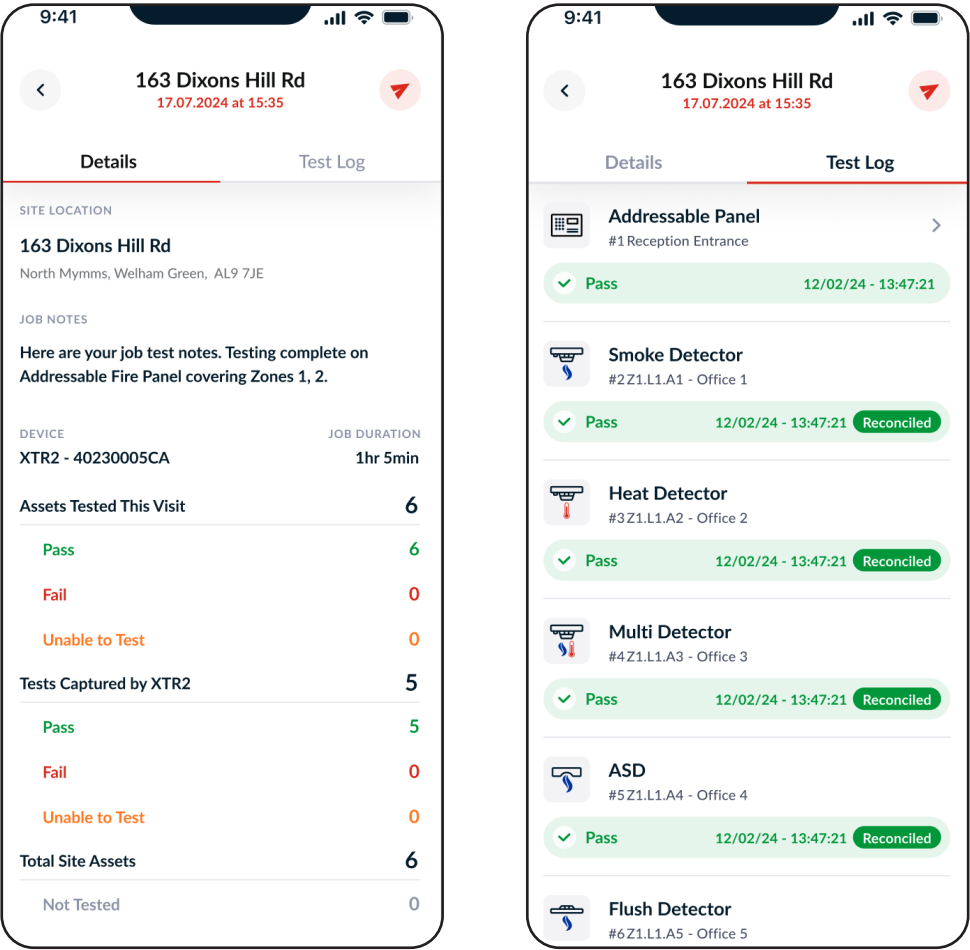
Sobald ein Prüfauftrag abgeschlossen ist, wird er unter „Meine Prüfaufträge“ auf dem Dashboard aufgeführt (Abb. 68).

Um eine Zusammenfassung eines vorherigen Auftrags anzuzeigen, tippen Sie auf einen Auftrag in „Meine Prüfaufträge“ oder verwenden Sie die Suchfunktion (Abb. 69).

Die Registerkarte „Informationen“ enthält eine Zusammenfassung der erfassten Prüfungen, geprüften Assets und Auftragsnotizen. Hier eingegebene Notizen erscheinen im Auftragsbericht im PDF-Format, den der Kunde sieht.

Die Registerkarte „Prüfprotokoll“ enthält eine chronologische Aufzeichnung aller abgeschlossenen Prüfungen, einschließlich der abgeleiteten Prüfergebnisse.

Abbildung 69



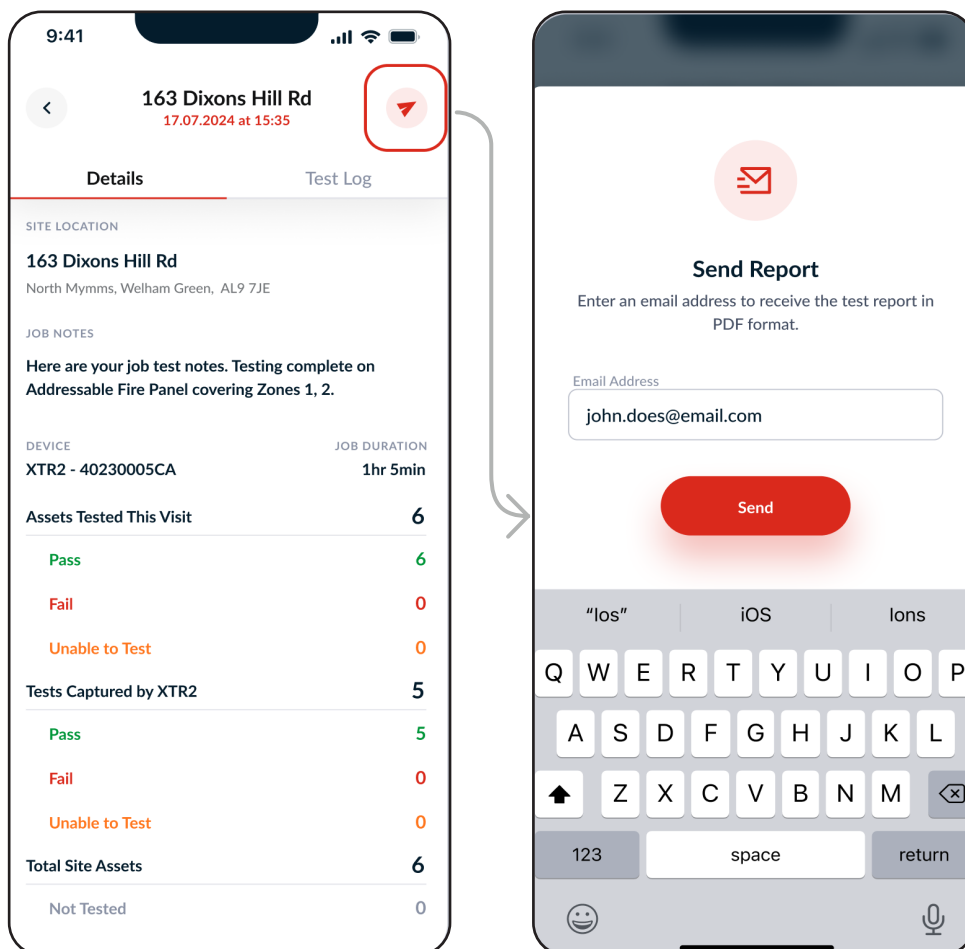
15.6 Prüfauftrag teilen

Für Aufträge, die mit Premium-Geräten erstellt wurden, kann ein PDF-Bericht erstellt und per E-Mail mit dem Kunden geteilt werden.

Tippen Sie auf das Symbol „Teilen“ in der oberen rechten Ecke, geben Sie die E-Mail-Adresse des Kunden ein und tippen Sie auf „Senden“ (Abb. 70).

Bericht senden: Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, um den Prüfbericht im PDF-Format zu erhalten.

Abbildung 70

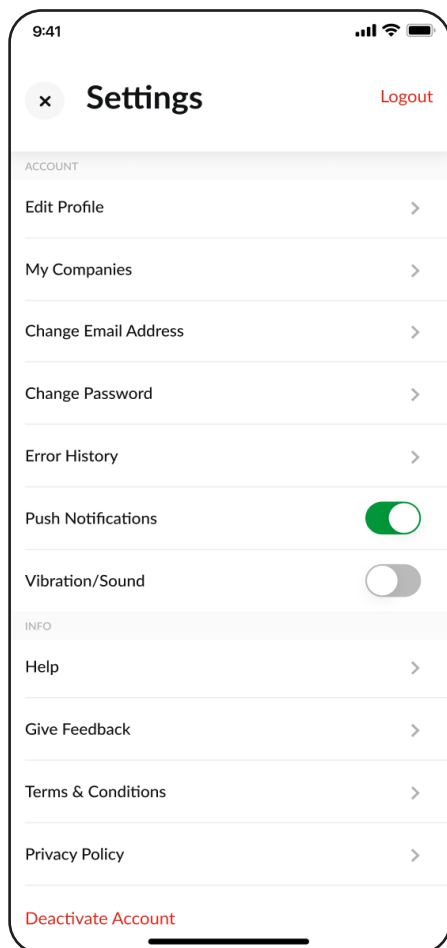


DT CONNECT APP: APP-EINSTELLUNGS

16.1 App-Einstellungsmenü

Das Menü „Einstellungen“ bietet Zugang zu Kontoinformationen, App-Einstellungen und Informationen zur Fehlerbehebung (Abb. 71)

Abbildung 71



16.1.1 Profil bearbeiten

Wählen Sie diese Option, um die Kontoinformationen zu aktualisieren, einschließlich Vorname, Nachname und Land der Nutzung.

16.1.2 Meine Unternehmen

Wählen Sie diese Option, um die Unternehmen anzuzeigen, mit denen das Konto verbunden ist und um ein neues Unternehmen mit einem Unternehmensregistrierungscode zu verknüpfen.

16.1.3 Ändern der E-Mail-Adresse

Wählen Sie diese Option, um die E-Mail-Adresse für das Konto zu aktualisieren. Sie werden aufgefordert, Ihre alte und neue E-Mail-Adresse einzugeben.

16.1.4 Ändern des Passworts

Wählen Sie diese Option, um das Passwort für das Konto zu aktualisieren. Sie müssen Ihr altes und Ihr neues Passwort eingeben.

16.1.5 Fehlerhistorie

Dieses Menü enthält eine Liste aller Gerätefehler und ermöglicht den direkten Kontakt mit dem Detectortesters-Support per Telefon oder E-Mail.

16.1.6 Push-Benachrichtigungen

Aktivieren Sie diese Option, um Push-Benachrichtigungen von der Detectortesters-Connect-App auf Ihrem Mobilgerät zu erhalten.

16.1.7 Vibration/Ton

Aktivieren Sie diese Option für Vibrationen und Töne von der Detectortesters-Connect-App auf Ihrem Mobilgerät.

16.1.8 Hilfe

Die Detectortesters-Connect-App bietet Zugang zu einer Reihe von Hilfe- und Support-Videos, damit Sie das XTR2-Prüfgerät optimal nutzen können. Um auf den Inhalt zuzugreifen, tippen Sie auf dem Startbildschirm auf das Einstellungssymbol in der oberen rechten Ecke und wählen Sie die Option „Hilfe“.

Eine manuelle Säuberung kann erforderlich sein, wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wurde, in kalten Bedingungen, wenn ein neuer Generator eingesetzt wurde oder wenn die Leistung stark nachlässt. Um eine manuelle Säuberung durchzuführen, tippen Sie auf die Option „Manuelle Säuberung“ am unteren Rand des Hilfemenüs.

HINWEIS:

Eine manuelle Säuberung sollte nur in einem gut belüfteten Bereich durchgeführt werden (siehe Abschnitt 5.8 Manuelle Säuberung).

16.1.9 Feedback geben

Wählen Sie diese Option, um uns Ihr Feedback zu der Detectortesters-Connect-App zu geben.

16.1.10 Geschäftsbedingungen

In diesem Menü können Sie die aktuellen Geschäftsbedingungen für Detectortesters Connect einsehen.

16.1.11 Datenschutzbestimmungen

Über dieses Menü können Sie die aktuelle Datenschutzbestimmungen von Detectortesters einsehen.

16.1.12 Konto deaktivieren

Wählen Sie diese Option, um Ihr Konto zu deaktivieren. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

17

VERBRAUCHSMATERIALIEN UND ZUBEHÖR

Verbrauchsmaterialien

TES3-3PACK-001	XTR2-Rauchpatronen x3
TES3-6PACK-001	XTR2-Rauchpatronen x6
TESTIFIRE-GEN-1PK-001	XTR2 Rauchgenerator x1
TESTIFIRE-BP-001	XTR2 Lithium-Ionen-Akkusatz x1

Zubehör

TESTIFIRE-ADAP-001	XTR2 ASD-Adapter
TESTIFIRE-FA-001	XTR2 Hitzeabweiser

Ersatzteile

TESTIFIRE-CHAK-001	XTR2 Ladegeräteset
TESTIFIRE-CHA-001	XTR2 Akku-Ladestation
TESTIFIRE-WPSU-001	XTR2 Netzadapter
TESTIFIRE-CPSU-001	XTR2 Auto-Netzadapter
TESTIFIRE-USBC-001	Testifire Ladekabel (USB-C auf USB-C)
TESTIFIRE-MEM-001	Ersatzmembran für XTR2
TESTIFIRE-MEML-001	XTR2-Membran (groß)
TESTIFIRE-SOP-001	Ersatz-Abstandshalter für XTR2

Wenn ein Melder beim Prüfen nicht aktiviert wird, blinken alle drei Status-LEDs rot. Wenn dies der Fall ist, sollten Sie die folgenden Punkte überprüfen:

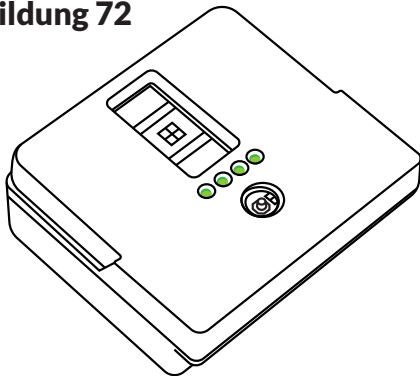
1. Der richtige Prüfmodus ist ausgewählt
2. Das optische LED-Lesegerät ist so konfiguriert, dass es auf das richtige Melderverhalten reagiert (durchgehend oder blinkend, siehe Abschnitt 5.9 Geräteeinstellungen).

Wiederholen Sie den Test bis zu 2 weitere Male, indem Sie das Gerät vom Melder abnehmen und wieder aufsetzen. Wenn der Melder immer noch nicht aktiviert wird, ist er möglicherweise defekt und muss ausgetauscht werden.

Das Gerät lässt sich nicht einschalten

Nehmen Sie den Akku heraus und prüfen Sie die Ladeanzeige. Wenn der Akku leer ist, laden Sie ihn auf. (Abb. 72)

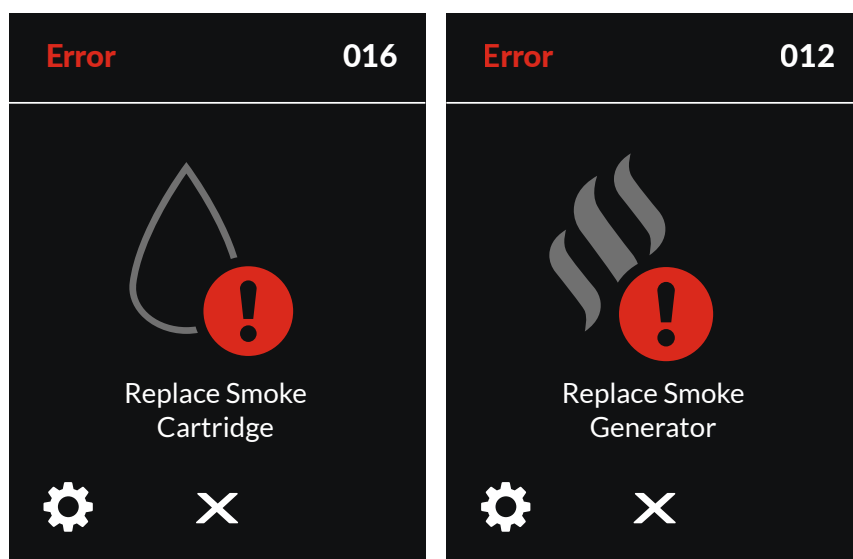
Abbildung 72



Es wird kein Rauch erzeugt

Wenn die Flüssigkeitsanzeige leer ist, wechseln Sie die Rauchpatrone aus. Wenn die Generatoranzeige erscheint, wechseln Sie den Generator aus. (Abb. 73).

Abbildung 73



Der Lüfter dreht sich nicht

Prüfen Sie, ob es Blockaden gibt. Benutzen Sie einen Druckluftreiniger zur Beseitigung von Verschmutzung.

Die Status-LEDs leuchten lila

Ein Fehler ist aufgetreten und ein Fehlercode wird auf dem LCD-Display angezeigt. Fehlercodes stellen einen eindeutigen Fehler dar und erfordern unterschiedliche Maßnahmen zur Behebung. In Abschnitt 11.1 finden Sie weitere Einzelheiten zu den einzelnen Fehlercodes und den erforderlichen Maßnahmen.

1. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.
2. Schalten Sie das Gerät aus und nehmen Sie den Akku heraus. Entfernen Sie den Generator, setzen Sie ihn wieder ein und untersuchen Sie die Leiterplattenkontakte auf Verunreinigungen. Bei Bedarf mit einem fusselfreien Tuch abwischen.
3. Prüfen Sie, ob der Lüfter sich frei bewegt. Wenn dies nicht der Fall ist, entfernen Sie die Rauchpatrone und den Generator aus dem XTR2-Testgerät. Lüfterstörungen können auftreten, wenn Schmutz in das Innere des Geräts gelangt. Verwenden Sie vorsichtig einen Druckluftreiniger am Lüfter oder drehen Sie den Lüfter vorsichtig. Die Verwendung eines Druckluftreinigers befreit den Lüfter normalerweise von Verschmutzungen. Setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät an.
4. Sollten die Probleme weiterhin bestehen, wenden Sie sich bitte an support@detectortesters.com

18.1 Gerätefehler-Codes

Im Falle eines Systemfehlers zeigt das XTR2-Prüfgerät einen Fehlercode auf dem LCD-Display an. Jeder Fehlercode ist einzigartig und steht für einen anderen Fehler.

Fehler-code	Beschreibung	Erforderliche Maßnahme(n)
1	Gerät hat sich selbst deaktiviert, da 7 Tage lang keine Verbindung zur Detectortesters-Connect-App bestand	Koppeln des XTR2 mit der Detectortesters-Connect-App
2	Gerät wurde durch externen Befehl deaktiviert	Wenden Sie sich zur Reaktivierung an den Produktsupport.
3	Lüfter klemmt oder ist blockiert	Schalten Sie das Gerät aus. Prüfen Sie, ob der Lüfter sich frei bewegt. Wenn dies nicht der Fall ist, entfernen Sie die Rauchpatrone und den Generator. Verwenden Sie einen Druckluftreiniger oder drehen Sie den Lüfter vorsichtig.
4	Lüfter dreht sich, kann aber nicht auf die Solldrehzahl geregelt werden	Schalten Sie das Gerät aus. Prüfen Sie, ob der Lüfter sich frei bewegt. Wenn dies nicht der Fall ist, entfernen Sie die Rauchpatrone und den Generator. Verwenden Sie einen Druckluftreiniger oder drehen Sie den Lüfter vorsichtig.
6	Kurzschluss am Heizelement	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku und warten Sie 30 Sekunden. Legen Sie den Akku wieder ein und versuchen Sie es erneut.
7	Heizelement außerhalb des Temperaturbereichs	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku und warten Sie 30 Sekunden. Legen Sie den Akku wieder ein und versuchen Sie es erneut.
9	Kurzschluss am Rauchelement	Rauchgenerator austauschen
10	Rauchelement außerhalb des Temperaturbereichs	Rauchgenerator austauschen
11	Rauchgenerator nicht erkannt	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku, die Rauchpatrone und den Rauchgenerator. Legen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder und versuchen es erneut.
12	Rauchgenerator austauschen	Rauchgenerator austauschen
15	Rauchpatrone nicht erkannt	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku, die Rauchpatrone und den Rauchgenerator. Legen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder und versuchen es erneut.
16	Rauchpatrone austauschen	Rauchpatrone austauschen
19	Keine Kommunikation mit der Sensorplatine	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku und warten Sie 30 Sekunden. Legen Sie den Akku wieder ein und versuchen Sie es erneut.
20	Fehler des IR-Sensors	Schalten Sie das Gerät aus. IR-Sensor reinigen und Gerät neu starten
23	Umgebungslicht in dem Becher zu stark, um LED zu erkennen	Umgebungslicht im Becher zu stark für LED-Erkennung
25	Gerät mit Strom versorgt, aber keine Verbindung zum Akkusatz	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku und warten Sie 30 Sekunden. Legen Sie den Akku wieder ein und versuchen Sie es erneut.
26	Akku nicht authentifiziert	Ersetzen Sie den Akku durch zugelassene XTR2-Ersatzteile (siehe Abschnitt 10).
30	Akkutemperatur außerhalb der Grenzwerte	Akkutemperatur zu hoch
31	Akku entladen	Akku aufladen
34	RTC nicht initialisiert	Koppeln des XTR2 mit der Detectortesters-Connect-App
37	Rauchelement über Spannungsgrenze	Rauchgenerator austauschen
39	Heizelement über Spannungsgrenze	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku und warten Sie 30 Sekunden. Legen Sie den Akku wieder ein und versuchen Sie es erneut.
43	Fehler im Bluetooth-Modul	Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie den Akku und warten Sie 30 Sekunden. Legen Sie den Akku wieder ein und versuchen Sie es erneut.
44	Rauchgenerator nicht authentifiziert	Ersetzen Sie den Rauchgenerator durch zugelassene XTR2-Ersatzteile (siehe Abschnitt 10).
45	Rauchpatrone nicht authentifiziert	Ersetzen Sie die Rauchpatrone durch zugelassene XTR2-Ersatzteile (siehe Abschnitt 10).
46	Rauchpatrone registrierung benötigt	Registrieren Sie die Rauchpatrone vor der Verwendung

19

SUPPORT UND TECHNISCHE DATEN

19.1 Wartung

Das XTR2-Prüfgerät enthält keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Wenn sich auf der Oberfläche des Produkts Staub- oder Schmutzrückstände bilden, wischen Sie diese vorsichtig mit einem feuchten, fusselfreien Tuch ab.

Der Bereich um den Rauch-/Wärmekanal und im Becher sollte regelmäßig gereinigt werden, um Schmutz und Flüssigkeit zu entfernen.

Dazu können Sie auch einen leicht feuchten, fusselfreien Lappen verwenden. Verwenden Sie zur Reinigung keine Wasch-, Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Waschbenzin, Benzol oder Brennspritus am Produkt.

<https://detectortesters.com/troubleshooting>

19.2 Technische Daten

Betriebsfunktionen:	• Elektronischer Rauchauslösestoff • Hitzeauslösestoff (Standard / Hi-Heat) • Automatische Rauchabzugsfunktion • Optische Sensoren zur automatischen Erfassung des Alarmzustands der LEDs der Melder • Tft-LCD-Vollfarb-Touchscreen • Farbige LED-Benutzerrückmeldung bis zu 9 m Sichtweite • Automatische Beleuchtung in dunkler Umgebung • Verstellbarer Multipositionskopf • Bluetooth-fähig für die Kommunikation mit der Detectortesters-Connect-App • Erfordert ein separates Abonnement für die Detectortesters-Connect-App und das Cloud-Portal
Sicherheitsmerkmale:	Allgemeine Sicherheitsmerkmale • Automatische Abschaltfunktion Wenn das Gerät länger als 10 Minuten inaktiv ist, schaltet es sich automatisch ab und trennt den Stromkreis der Steuerung vom Akkusatz. • Alle Prüfungen sind zeitlich auf 120 Sekunden begrenzt. Sicherheitsmerkmale für Hitze/Rauch: • Mikroprozessor-Überwachung der Temperatur- und Spannungssicherheit im Prüfablauf stoppt die Prüfung im Falle eines Fehlers • Die INA230-Stromwarnfunktion stoppt den Prüfvorgang als Reaktion auf einen Fehler • Sicherungsschutz bei Überhitzung des Heiz-/Rauchelements Sicherheitsmerkmale des Akkusatzes: • Der Akkusatz verfügt über Sicherheitsschaltungen, um Übertemperatur, Überstrom, Überladung und Tiefentladung zu verhindern. • Mikroprozessor-Temperaturüberwachung während des Prüfvorgangs zeigt eine LCD-Warnung an und verhindert weitere Prüfungen, bis der Akku abgekühlt ist. • JEITA-konformer Ladezyklus zur Begrenzung von Ladestrom und -spannung in Abhängigkeit von der Temperatur
Stromquelle:	Lithium-Ionen-Akkusatz nominal 10,8 V 35,1 Wh/3250 mAh, mit USB-C-Anschluss für Ladestation
Aufladezeit für Akku:	50%ige Ladung bei 23°C: Weniger als 1 Stunde Vollständig aufgeladen: 5°C = 3 Stunden 23°C = 2 Stunden 40°C = 3 Stunden
Stromverbrauch:	Abhängig von der Nutzungsart: Rauchprüfung: <0,5A rms Wärmeprüfung: 4–6A rms Hinweis: Der Stromverbrauch bezieht sich nur auf die Dauer des eigentlichen Prüfvorgangs und kann aufgrund interner Steuerungsalgorithmen erheblich schwanken. -----

Testmodi:	• Rauch: ein simulierter Rauch, der intern mit Hilfe eines Miniaturwärmetauschers und einer ungefährlichen Flüssigkeit aus der Rauchpatrone erzeugt wird. • Standardwärme: zur Prüfung von Wärmemeldern mit Anstiegsgeschwindigkeit und fester Temperatur bis zu 90°C. • Hi-Heat: zur Prüfung von Wärmemeldern mit Anstiegsrate und fester Temperatur bis zu 100°C. • Reinigung: Saubere Luft wird eingeblasen, um den zuvor aufgetragenen Rauch zu entfernen. • Gleichzeitige Prüfung: Rauch und Wärme in Kombination • Serielle Prüfung: Wärme gefolgt von Rauch • Rauch für ASD- oder flache Rauchmelder: separater Adapter erforderlich • Rauchprüfung mit verzögertem Start
Geeignete Meldertypen:	• Optische / photoelektrische und Ionisationsrauchmelder • Thermische Sensoren (feste Temperatur oder Anstiegsrate). • Multisensor- oder Multikriterien-Melder • Konventionelle, funktionsfähige oder analoge, funktionsfähige Melder eines der oben genannten Typen • ASD und flache Rauchmelder
Betriebstemperaturbereich:	Gerät: 5 °C bis 45 °C Ladestation: 5 °C bis 40 °C
Betriebsfeuchtigkeitsbereich:	0 bis 85 % relative Luftfeuchtigkeit nicht kondensierend
Lagertemperaturbereich:	-10 °C bis 50 °C
Lagerungsfeuchtigkeitsbereich	0 bis 90 % relative Luftfeuchtigkeit nicht kondensierend (bis zu +35 °C)
Maximale Betriebshöhe:	3,000 m
Gewicht (inkl. Akku, Generator und Patrone):	1,25 kg mit Akku, Generator und Patrone 2,39 kg im Karton mit allem, was dazugehört
Abmessungen H (einschließlich Griff) × B (an der breitesten Stelle) × T:	406 x 156 x 150mm
Abmessungen H (Griff ausgenommen) × B (weiteste) × T:	302 x 156 150mm
Maße des Bechers:	Ø112mm max 38-57mm Höhe (siehe beiliegende 2D-Zeichnung)
Abmessungen des Außenkartons H x B x T:	477 x 227 x 177 mm

19.3 Den Support kontaktieren

Wenn Sie Hilfe und Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihr lokales Servicezentrum und halten Sie die Seriennummer Ihres Produkts und den Fehlercode bereit.

United Kingdom
No Climb Products Ltd.
Welham Green, AL9 7JE

Americas
SDi, LLC
3535 Route 66, Building 6
Neptune, NJ 07753

Tel: +44 (0) 1707 282760
Email: detector testers-connect@detector testers.com
Website: <https://detector testers.com/troubleshooting>

Tel: 732-751-9266
Email: service@sdifire.com
Website: <https://sdifire.com/support/>

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Konformitätserklärung wird unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Hersteller: Detectortesters (No Climb Products Limited)
163 Dixons Hill Road, Welham Green, AL9 7JE
UK Tel: +44(0) 1707 282760



In der EU vertreten durch: shift-consult Hubert Scherzinger
Hessenweier 9, 79108 Freiburg, DE
Tel: +49 (0) 7665 91 21 74



XTR2 Multi-Stimulus-Detektor-Tester

Bestehend aus folgenden Modellen*:

Testifire-XTR2-XXX Rauch- und Wärmemelder-Testkit.
Testifire-XTR2-HEAD-XXX Rauch- und Wärmemelder-Prüfkopf. Testifire-BP-XXX Lithium-Ionen-Akku
Testifire-GEN-XXX/Testifire-GEN-1PK-XXX Raucherzeuger Testifire-CHAK-XXX Lade-Kit
TES3/TES3-3PACK/TES3-6PACK/TES3-12PACK - XXX Rauchpatrone

* Diese Artikel können separat verkauft werden.

Die oben genannten Geräte entsprechen den folgenden harmonisierten Rechtsvorschriften der Union:

1. Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU
2. RoHS Richtlinie 2011/65/EU und 2015/863/EU

Das Konformitätsbewertungsverfahren entspricht Anhang II der Erneuerbare-Energien-Richtlinie

Die Konformität mit den grundlegenden Anforderungen der Rechtsvorschriften wurde anhand der folgenden Normen nachgewiesen:

Art. 3.1(a) Gesundheit und Sicherheit	EN 61010-1:2010 EN 61010-1:2010/A1:2019/AC:2019-04 EN 61010-1:2010/A1:2019 EN 50385:2017 EN 62311:2020
---------------------------------------	--

Art. 3.1(b) Elektromagnetische Verträglichkeit	EN 61326-1:2021 EN 301 489-1 V.2.2.3 (2019-11) EN 301 489-3 V.2.1.1 (2019-03) EN 301 489-17 V.31.1 (2017-02) EN 302 291-2 V.1.1.1 (2005-07) EN 302-291-1 V.1.1.1 (2005-07)
--	---

Art. 3.2 Spektrum	EN 300 328 V.2.2.2 (2019-07) EN 300 330 V.2.1.1 (2017-02)
-------------------	--

RoHS	EN IEC 63000:2018
------	-------------------

Diese Erklärung ist nur gültig, wenn:

- Das Produkt wird unter den angegebenen Bedingungen gelagert und betrieben.
- Bedienung durch qualifiziertes Personal.
- Alle empfohlenen EMV- und Sicherheitsmaßnahmen sind zu beachten.

Colin Chapman

Vizepräsident Technik

Unterzeichnet für und im Namen von: Detectortesters (No Climb Products Limited)

Ausstellungsdatum: 28th November 2023

Ort der Unterzeichnung: Welham Green, Hertfordshire, UK

Gültigkeit: Nur gültig, wenn sie von Detectortesters-Mitarbeitern gesendet werden. Zertifikat gültig bis 31. Juli 2025.

Überprüfen Sie, indem Sie sich an: support@detectortesters.com

XTR2



Da wir stets daran arbeiten, unsere Produkte noch weiter zu verbessern, unterliegen die Angaben zu den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten der Änderung ohne vorherige Ankündigung. Alle hier angegebenen Informationen werden von uns zum Zeitpunkt der Drucklegung nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Es wurden alle Anstrengungen unternommen, die Zuverlässigkeit der hier dargebotenen Informationen sicherzustellen. Die hier enthaltenen Aussagen stellen jedoch keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Erklärung oder Garantie dar und bilden nicht die Grundlage einer Rechtsbeziehung zwischen den Parteien über einen bestehenden Kaufvertrag.